



# Geschäftsbericht 2015

Servicestelle Jugendarbeit im Landkreis Miesbach



**Kommunale Jugendarbeit**

Fachbereich Jugend und Familie des  
Landratsamtes Miesbach

## Servicestelle Jugendarbeit im Landkreis Miesbach



### Kommunale Jugendarbeit

Fachbereich Jugend und Familie des  
Landratsamtes Miesbach

## Impressum

Geschäftsbericht des  
Kreisjugendrings Miesbach 2015

### Herausgeber

Kreisjugendring Miesbach  
Rosenheimer Straße 12  
83714 Miesbach

### Verantwortlich

Mathias Huber

### Konzeption und Gestaltung

Greive Kommunikation+Design

### Fotos

Wenn nicht anders beschrieben, werden die Fotos  
direkt von den Vereinen zur Verfügung gestellt.

### Druck

Impuls GmbH  
Hauptstr. 18  
83607 Holzkirchen

## Inhalt

Vorwort .....	3
Vorstand und Geschäftsstelle .....	4
Tätigkeitsbericht .....	8
JugendPerspektiveArbeit .....	18
Cross-Over Team Stiftung .....	24
Jugendfreizeitstätten .....	28
Freizeit- und Kulturkeller Miesbach .....	30
Jugend- und Kulturzentrum Planet X Tegernsee .....	34
Jugendtreff Hausham .....	38
Jugendfreizeitstätte Holzkirchen .....	42
Vereine und Verbände .....	46
Bayerische Schützenjugend .....	48
Schützen-Gau Holzkirchen .....	49
Bayerische Trachtenjugend .....	50
Bayerisches Jugendrotkreuz .....	51
Bayerische Wasserwachtjugend .....	52
Wasserwacht Gmund .....	53
BDKJ / Kath. Jugendstelle Miesbach .....	54
DPSG .....	55
BLSV / équipe vélo .....	56
BLSV / Rodelclub Rottach-Egern .....	57
BLSV / Schlierseer Segelclub .....	58
BLSV / SG Hausham .....	59
BLSV / Sportfreunde Fischbachau .....	60
BLSV / Tennisclub Bayrischzell .....	61
BLSV / Tennisclub Weyarn .....	62
BLSV / TuS Holzkirchen .....	63
Crachia Hausham e.V. ....	64
Seegeistler Gmund .....	65
DGB Jugend .....	66
DITIB Jugend Miesbach .....	67
Evangelische Jugend .....	68
Jugendorganisation Bund Naturschutz .....	69
JDAV Sektion Leitzachtal .....	70
JDAV Sektion Waakirchen .....	71
Jufivo .....	72
Jugendfeuerwehr .....	73
Jugendgruppe Dalting im Kunstdünger e. V. ....	74
Lions Club Gmund-Oberland .....	75
MSC / Jugendgruppe des MSC Motorsportclub am Tegernsee .....	76
Städtefreundschaft Tegernsee e.V. / Ketchum USA .....	77
THW-Jugend .....	78
WJG / Weyarner Jugendgemeinschaft .....	79
Daten und Fakten .....	80
Zuschüsse .....	82
Pressespiegel .....	83

# Vorwort

Liebe Engagierte in der Jugendarbeit,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Vertreterinnen  
und Vertreter aus Politik und Wirtschaft,

## Miteinander!



Gerade das Jahr 2015 hat uns deutlich gezeigt, zu welch enormen Taten wir fähig sind. Politisch und sozial ist das Thema Flucht in den Vordergrund gewandert und durch den selbstlosen Einsatz unzähliger Ehrenamtlicher aus den verschiedensten Organisationen konnte man sehen, dass wir miteinander „Berge versetzen“ können.

Dennoch bin ich wirklich froh, dass wir uns selbst nicht aus den Augen verloren haben und unserer Jugend nach wie vor das größtmögliche Maß an Unterstützung in jeglicher Art bieten können.

In diesem Sinne möchte ich besonderen Dank vorbringen, an die Jugendbetreuer, Vereine und Verbände die nach wie vor Stunden, Tage und Wochen pro Jahr unentgeltlich in die Jugendarbeit investieren, umso die Ideale und die Freude aufrechtzuhalten.

an meine Vorstandschaft, ohne die es nicht möglich wäre über das Tagesgeschäft hinaus Taten zu vollbringen. Danke, dass Ihr Euch die Zeit nehmt und Euch über das Engagement in Vereinen und Verbänden hinaus mit Worten, Taten und Herzblut einbringt.

an unsere Mitarbeiter in unseren Einrichtungen und JuPeA, die sich sehr engagiert um die Jugend in unserem Landkreis bemühen, ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen und sich aktiv in die positive Entwicklung jedes Einzelnen einbringen.

Und genau aus diesem Grund bin ich wirklich froh hier eine neue Form unseres Jahresberichtes präsentieren zu können: Ein Jahresbericht, in dem deutlich im Vordergrund steht, was Ihr alle leistet. Ich lade Sie und Euch herzlich ein durch das Potpourri der Jugendarbeit zu blättern, zu staunen, mitzufühlen und sich begeistern zu lassen.

Ich wünsche uns allen weiterhin die Überzeugung, die Begeisterung, den Idealismus und die Gesundheit unsere Ziele verfolgen zu können und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Huber'.

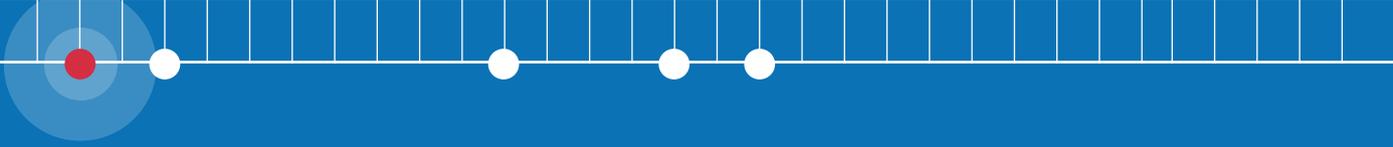
Mathias Huber

1. Vorsitzender des Kreisjugendrings Miesbach

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Vorstand und Geschäftsstelle

## Der Vorstand



**Mathias Huber**  
1. Vorsitzender  
verbandsfrei



**Mäx Schmid**  
2. Vorsitzender  
THW-Jugend



**Markus Gamperling**  
Bund der Deutschen Katholi-  
schen Jugend



**Johannes Kaußler**  
THW-Jugend



**Isabell Lenhof**  
Evangelische Jugend



**Christian Mittermaier**  
Trachtenjugend



**Seppi Weiher**  
verbandsfrei

## Die Geschäftsstelle



**Veronika Westphal**  
Geschäftsführung  
ab Dezember 2015 in Elternzeit



**Silke Mann**  
Geschäftsführung  
seit Dezember 2015  
(Elternzeitvertretung)



**Tatjana Günzinger**  
Personal und Buchhaltung



**Elisabeth Führer**  
Sekretariat



**Andrea Beer**  
Zuschusswesen



**Carolin Ruis**  
Kommunale Jugendpflege



**Marina Unterforsthuber**  
FSJ-Betreuung

## Kontakt

### **Kreisjugendring Miesbach**

Servicestelle Jugendarbeit  
Rosenheimer Straße 12 | 3. Stock  
(Fachbereich Jugend und Familie)  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 704 42 60  
Fax 08025 704 742 60  
kjr-miesbach@lra-mb.bayern.de  
www.kjr-miesbach.de

### **Öffnungszeiten**

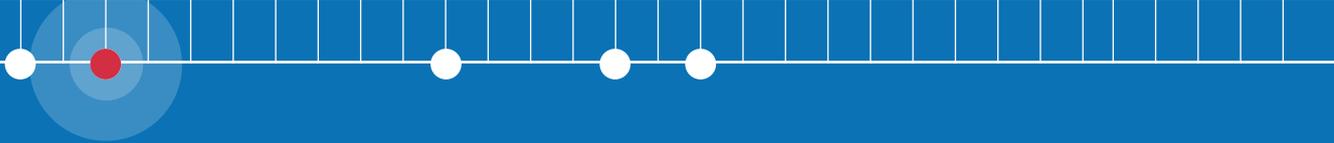
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Tätigkeitsbericht 2015 der Servicestelle Jugendarbeit

# Tätigkeitsbericht 2015 der Servicestelle Jugendarbeit

In der gemeinsamen „Servicestelle Jugendarbeit“ arbeiten der Kreisjugendring und die kommunale Jugendpflegerin des Landkreises zusammen und erfüllen gemeinsam die gesetzlichen Aufgaben der Jugendarbeit im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Diese sind:

- § 11 Jugendarbeit
- § 12 Förderung der Jugendverbände
- § 13 Jugendsozialarbeit
- § 14 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ziel dieser Kooperation ist es, junge Menschen und deren Familien in ihrer gesamten Lebenslage (nicht ausschließlich in ihrer Problemlage) zu erreichen und positive, kinder- und familienfreundliche Lebensbedingungen im Landkreis zu erhalten oder zu schaffen (vgl. § 1 SGB VIII). Die Zusammenarbeit von öffentlicher und freier Jugendhilfe schafft hier ein optimales Netzwerk, um dies zu erreichen.

Eine klare Aufgabenverteilung innerhalb der „Servicestelle Jugendarbeit“ schafft die Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

## Aufgaben des Kreisjugendrings Miesbach

Der Kreisjugendring Miesbach vertritt die Jugendverbände und -vereine des Landkreises und ist gleichzeitig Träger von vier Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Der Kreisjugendring ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Wir verstehen uns als Sprachrohr für alle Kinder und Jugendliche im Landkreis Miesbach und bündeln die Interessen unserer derzeit 23 Mitgliedsorganisationen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Eine weitere Aufgabe besteht in der Trägerschaft für das Freiwillige Soziale Jahr. Als Schwerpunktprojekt übernehmen wir seit Jahren das Programm „JugendPerspektiveArbeit“ in Kooperation mit der Cross-Over Team Stiftung. Unser Wirken mit den genannten Trägerschaften verfolgt diese Ziele:

- Erhalt bzw. Verbesserung der Lebensbedingungen für junge Menschen im Landkreis Miesbach
- Stärkung von Ehrenamt und Selbstorganisation Jugendlicher
- Förderung und Ermöglichung von politischer Beteiligung und Mitgestaltung an unserer demokratischen und freiheitlichen Gesellschaft
- Schaffung von Bildungserfahrungen zur Persönlichkeitsentwicklung
- Abbau von Benachteiligungen

Im Jahr 2015 setzte der Kreisjugendring Miesbach folgende Schwerpunkte:

### Kernaufgabe „Vereins- und Verbandsarbeit“

In der Frühjahrsklausur von Vorstand und Geschäftsführung wurde beschlossen, ein Hauptaugenmerk auf den „Kontakt zu Vereinen und Verbänden“ zu setzen. Ziel ist, unsere Mitgliedsvereine und -verbände bestmöglich zu vertreten, zu beraten und zu unterstützen, um eine vielseitige, selbstorganisierte Jugendarbeit im Landkreis zu fördern. Dazu wurden erste Maßnahmen geplant, wie z.B. in Bezug auf die Gestaltung der Vollversammlungen, Beteiligungsmöglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, u.a.

### Junge Flüchtlinge in der Jugendarbeit

Im Laufe des Jahres 2015 entwickelte sich aufgrund der akuten Flüchtlingssituation im Landkreis ein neues Thema für den KJR Miesbach: die Integration von jungen Flüchtlingen in die Jugendarbeit. Das Thema wurde brisant vor Ort in den Vereinen und Verbänden, aber auch in unseren Jugendfreizeitstätten. Der KJR veranstaltete für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit am 05.10.2015 eine erste Infoveranstaltung, um den Unterstützungsbedarf vor Ort herauszufinden, Grundwissen zu vermitteln und Vernetzung zu ermöglichen. Daraufhin wurde ein „Arbeitskreis Flüchtlinge in der Jugendarbeit“ gegründet, der sich in regelmäßigen Abständen zusammensetzt, um einen Austausch zu ermöglichen und notwendige Maßnahmen gemeinsam ergreifen zu können. Wie sich herausgestellt hat, benötigen die Vereine in erster Linie praktische Unterstützung bei der Finanzierung ihrer Projekte sowie bei der Bekanntmachung der Angebote im richtigen Adressatenkreis. Am Arbeitskreis beteiligt sind Vertreter der Vereine/Verbände sowie der Vorstand des KJR und die MitarbeiterInnen der Jugendfreizeitstätten. Für das kommende Jahr sind weitere Treffen in den verschiedenen Einzugsgebieten geplant, um eine gute Vernetzung untereinander zu erreichen.

### Politisch-gesellschaftliche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fördern

Projekt „Misch Dich ein!“ in Miesbach: Die Partizipation von engagierten Bürgerinnen und Bürgern ist Voraussetzung für ein lebendiges demokratisches Gesellschaftssystem. Doch diese Partizipation muss erlernt und erlebt werden, und das fängt in Kindheit und Jugend an. Deshalb ist es ein Ziel des KJR Miesbach, die Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben im Lebensumfeld zu fördern und zu ermöglichen.

Ein konkretes Projekt zu diesem Thema wurde im Frühjahr 2015 ins Leben gerufen. In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Miesbach



Jugendleiterschulung: „Entspannung nach einem lehrreichen Tag“

entwickelten wir Ideen, um die politische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Miesbach zu „aktivieren“. Das erste Projekt „Misch Dich ein“ knüpfte an einem aktuellen Thema, das die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Miesbach gerade beschäftigte, an: die geplante Sanierung des Warmbades. Ein Thema, das gerade für Kinder und Jugendliche von Interesse ist! Für ein erstes Treffen am 25.09.2015 wurden alle interessierten Kinder und Jugendliche in Miesbach und Umgebung über Aushänge in den Schulen und über die Presse eingeladen. Etwa 30 Kinder und Jugendliche kamen ins Freibad, um voller Begeisterung Ideen zu schmieden, zu veranschaulichen und zu diskutieren.

Ergebnis der Aktion war ein schriftlicher Vorschlag an den Stadtrat Miesbach mit den nach Priorität und Umsetzbarkeit geprüften Ideen und Wünschen der Kinder. Jugendreferent Christian Mittermeier überbrachte die Vorschläge an den Stadtrat.

Weitere Projekte dieser Art sollen je nach Bedarf auch im kommenden Jahr gemeinsam mit der Stadt Miesbach und dem Kinderschutzbund entwickelt werden.

## Laufender Betrieb

### Vergabe von Zuschüssen an Vereine und Verbände

Neben den genannten Schwerpunkten des Jahres 2015 nahm der KJR im „laufenden Betrieb“ folgende Aufgaben wahr: Unsere Mitgliedsorganisationen bieten den jungen Menschen im Landkreis ein sehr umfangreiches und vielseitiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten und damit einhergehend vielseitige Möglichkeiten an Mitgestaltung, sozialem Lernen und Persönlichkeitsentwicklung an. Um dies zu unterstützen, vergibt der KJR entsprechend der Förderrichtlinien Zuschüsse im Auftrag des Landkreises an die Jugendverbände und -vereine für Freizeitmaßnahmen, Jugendbildung, Jugendkultur und Projektarbeit. Für 2015 wurden 164 Anträge mit einer Gesamtsumme von 57.606,44€ bewilligt.

### Unterstützung der offenen Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Miesbach ist Träger der Jugendfreizeitstätten in Miesbach (FuKK), Holzkirchen (JUJ), Hausham (Jute) und im Tegernseer Tal (PlanetX).

Die Jugendfreizeitstätten sind offene Räume für junge Menschen mit hauptamtlichem pädagogischem Personal. Die Einrichtungen bieten Orte für sinnvolle Freizeitgestaltung, für Begegnungen zwischen Jugendlichen, für Information, Beratung und Hilfe, für Lernen, Erleben

und Entfalten. Es sind Orte, die Bildung ermöglichen und die Selbstverantwortung, Bürgerbeteiligung und das gesellschaftliche Engagement der jungen Menschen vor Ort fördern.

In Bezug auf die Einrichtungen ergeben sich folgende Aufgaben für die Geschäftsstelle: Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiterinnen der Jugendzentren, Vernetzung der Arbeit der Jugendzentren, fachliche Beratung (pädagogisch, rechtlich, organisatorisch sowie haushaltstechnisch), Sicherstellung und laufende Weiterentwicklung der fachlichen Qualität, Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung der Jugendzentren, Abwicklung und Verbuchung der Abrechnungen und Abwicklung der Personalangelegenheiten.

### Angebote und Förderung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit

#### Jugendleiterschulung

In unseren Einrichtungen der offenen Jugendarbeit werden Jugendliche an die ehrenamtliche Arbeit herangeführt. Die hauptamtlichen Mitarbeiter fördern durch ihr pädagogisches Vorbild und die Einweisung in die Rolle eines Jugendleiters die Entwicklung von Selbstinitiative, Mitgestaltung und Verantwortung. Für 2016 ist wieder eine KJR-interne Jugendleiterschulung geplant, die die Mitarbeiter der Jugendzentren selbst durchführen.

#### „Juleica-Akademie“ (Jugendleitercard-Akademie)

Die „Juleica-Akademie“ ist eine Kooperation des KJR Miesbach mit den Kreisjugendringen der Nachbarlandkreise (KJR Garmisch-Partenkirchen, KJR Bad Tölz-Wolfratshausen, KJR Weilheim-Schongau) sowie den Jugendbildungsstätten Königsdorf und Burg Schwaneck. Im Rahmen der Juleica-Akademie werden verschiedenste Qualifizierungsmöglichkeiten für Jugendleiter oder solche, die es werden wollen, in Miesbach und den Nachbarlandkreisen angeboten.

Im Jahr 2015 hat der KJR Miesbach im Rahmen der Juleica-Akademie folgende Seminare angeboten:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Prävention sexueller Gewalt
- Entwicklungspsychologie

#### Ausblick

Wir passen unser Angebot laufend dem Bedarf und der Nachfrage an. Für 2016 haben wir ein neues Angebot im Bereich Erlebnispädagogik („On Tour mit dem Mountainbike“) entwickelt und haben außerdem wieder die bewährte Veranstaltung „Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit“ in Kooperation mit der kommunalen Jugendhilfe



„Misch dich ein“ Kinder- und Jugendkommission



Jugendfreizeit: „Spaß am Strand“

auf dem Programm. Alle Termine, auch die der Kooperationspartner, können unter [www.juleica-akademie.de](http://www.juleica-akademie.de) abgerufen werden.

#### Bearbeitung und Ausstellung der Jugendleitercard

Die Jugendleiter/in-Card (Juleica) ist ein Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. Dieser Ausweis dient der Legitimation ehrenamtlicher Jugendleiter/innen gegenüber Erziehungsberechtigten, Politik und Gesellschaft sowie staatlichen und nichtstaatlichen Stellen. Der Erhalt der Juleica ist an definierte Qualitätsstandards für die Ausbildung zum/r Jugendleiter/in gebunden. Diese gewährleisten, dass die Inhaber/innen verantwortlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig werden können.

Mit der Juleica können Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, zudem berechtigt sie zur Beantragung der Ehrenamtskarte des Landkreises Miesbach.

Im Jahr 2015 wurden 44 Anträge auf eine Juleica gestellt, vom KJR kontrolliert und über den Bezirksjugendring angefordert.

#### Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit

Die Vernetzung von Jugendarbeit und Schule ist ein besonderes Anliegen des KJR's Miesbach. Unser Förderprogramm JugendPerspektiveArbeit (JuPeA) in Kooperation mit der Cross-Over Team Stiftung leistet umfangreiche Begleitung und Hilfestellung für Schüler/innen von Mittelschulen im Landkreis in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung und Kompetenzerwerb für Berufswahl und -einstieg (siehe dazu ausführlich der Bericht JugendPerspektiveArbeit auf Seite 20). Die hauptamtliche Programmleiterin Karin Maichel-Ritter von der Cross-Over Team Stiftung ist dem Kreisjugendring von der Gemeinde Fischbachau überstellt. Die Geschäftsstelle übernimmt hier folgende Aufgaben: Dienst- und Fachaufsicht, Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung, Abwicklung und Verbuchung der Abrechnungen und Abwicklung der Personalangelegenheiten.

#### Jugendarbeit an Schulen

Auch diese Aufgabe deckt das Förderprogramm JugendPerspektiveArbeit sehr erfolgreich ab. Neben Angeboten von JuPeA, die im Unterricht inkludiert sind, bietet die Cross-Over Team Stiftung über JuPeA connect Projektarbeit für SchülerInnen in ihrer Freizeit an. Ausführlich dazu siehe Bericht JugendPerspektiveArbeit.

#### Jugendmedienarbeit

Die Jugendzentren in Miesbach und Holzkirchen dienen als Plattform

für Konzerte von Nachwuchsbands, im Planet X in Tegernsee werden erfolgreich Musikworkshops angeboten, zudem stehen Bandprobenräume zur Verfügung. Das Thema Film wurde vielfach aufgegriffen, unter anderem bei JugendPerspektiveArbeit, aber auch bei einem Seminar im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres.

#### Anregung, Förderung und Durchführung von Ferienfreizeiten

Im Jahr 2015 führte der Kreisjugendring eine Aktiv-Ferienfreizeit nach Frankreich und Spanien durch. Die 2-wöchige Freizeit richtete sich an Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Zuerst hieß es 6 Tage Auspowern in einen Outdoorcamp in den Pyrenäen, im Anschluss durfte dann weitere 6 Tage am Sandstrand der Costa Brava relaxt werden. Schwerpunkte der Freizeit waren die Bereiche Bewegung, Spiel und Sport sowie „Soft-Skills“. Insgesamt 26 Jugendliche und 6 Betreuer erlebten eine abwechslungsreiche Freizeit mit viel Sport und Spaß. Es standen Aktivitäten wie Mountainbiken, Seekajak fahren, aber auch ein kultureller Ausflug nach Barcelona auf dem Programm.

Ausblick 2016: Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Ferienfreizeit geben. Ziel ist das Camp Medulin in Istrien/ Kroatien.

Die Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings bieten ein umfangreiches Angebot an Ferienfreizeiten. Eine Förderung der Maßnahmen ist durch Zuschüsse des Kreisjugendrings möglich.

#### Vermittlung und Verleih von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Miesbach stellt seine Geräte und Materialien Jugendorganisationen, Gemeinden, Schulen und Kindergärten im Landkreis Miesbach für ihre Jugendarbeit zur Verfügung. Unser Angebot ist auf unserer Homepage unter [www.kjr-miesbach.de](http://www.kjr-miesbach.de) einzusehen. Die Reservierung, Abholung und Rückgabe der Verleihmaterialien erfolgt über die KJR-Geschäftsstelle. Im letzten Jahr kamen 33 Verleihverträge mit Einnahmen in Höhe von 3.843,40 € zustande.

#### Anregung, Unterstützung und ggf. Durchführung von Jugendveranstaltungen

Diese Aufgabe wird umfangreich durch unsere Mitgliedsorganisationen und die offenen Jugendeinrichtungen erfüllt. Im Jahr 2015 veranstaltete der KJR selbst wieder das bekannte FunSport-Event am 05.07.2015 im Rahmen des Miesbacher Schülertriathlon. Bei tropischen Temperaturen vergnügten sich die Kinder und Jugendlichen im Lebend-Kicker, auf der Hüpfburg und beim Balancieren auf der Slackline. Zudem wurden in den Pfingstferien gemeinsam mit ande-



Kinderzirkustage: „Manege frei“

ren Jugendringen und dem Bezirksjugendring Oberbayern die oberbayerischen Kinderzirkustage „Manege frei“ für Kinder im Alter von 9-13 Jahren angeboten.

#### Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit

Die Servicestelle Jugendarbeit steht hier für jegliche Fragen im Bereich der Jugendarbeit zur Verfügung. Die kommunale Jugendpflege ist primär zuständig, der KJR unterstützt vor allem die Gemeinden im Einzugsbereich der Jugendfreizeitstätten, also Hausham, Holzkirchen, Miesbach und Tegernseer Tal. So entstand beispielsweise in der Stadt Miesbach 2015 ein Projekt zur Förderung der politischen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin Frau Pongratz und dem Stadtrat (siehe Näheres unter „Schwerpunkte“).

#### Angebote und Maßnahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Dieser Bereich ist eine gemeinschaftliche Aufgabe mit der Servicestelle Jugendarbeit, zudem finden Beratungen in den Jugendfreizeitstätten statt.

#### Außerschulische Jugendbildung

Angebote zur außerschulischen Jugendbildung wurden über die Mitgliedsverbände, die offenen Jugendeinrichtungen und freien Träger angeboten. Der Kreisjugendring unterstützte die Maßnahmen entsprechend der Förderrichtlinien.

#### Mitwirkung an überörtlichen Fachtagungen der Berufsgruppe/Teilnahme an Arbeitskreisen (Vernetzungsarbeit)

Geschäftsführung und / oder Vorstand nahmen an folgenden Tagungen und Arbeitsgruppen teil:

- Landestagung der KJR-Geschäftsführer (Bayerischer Jugendring)
- Tagung der oberbayerischen KJR-Geschäftsführer (Bezirksjugendring)
- FSJ-Trägerkonferenz
- Arbeitskreise Bildungsregion Miesbach (Vorstand)
- LEADER-Workshop (Vorstand)

#### Unabhängige Beratung und Beteiligung im Jugendhilfeausschuss bei Fragestellungen aus dem Bereich der Jugendarbeit

Als beschließende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind der 1. Vorsitzende Mathias Huber und die 2. Vorsitzende Vroni Weiher be-

stellt. Sie bringen Fachthemen und Anliegen in dieses Gremium ein und vertreten dort die Interessen unserer Mitgliedsorganisationen.

#### Betreuung/Trägerschaft des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)

Der KJR ist Träger des FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) und übernimmt in diesem Rahmen folgende Aufgaben: Ansprechpartner für interessierte Freiwillige und mögliche Einsatzstellen, Akquise von neuen Einsatzstellen, Beratung und Besuch von Einsatzstellen, Verwaltungs- und Vertragsabwicklung, Abrechnung mit den Einsatzstellen, Beantragung von Fördergeldern, Teilnahme an den Landesträgerkonferenzen sowie als Hauptaufgabe die pädagogische Betreuung und Begleitung der Freiwilligen während der 12 Monate.

Im FSJ-Jahr 2014/2015 verzeichneten wir im September zu Beginn des FSJ 14 FSJ'ler. Zwei weitere Zugänge hatten wir zu Anfang des neuen Jahres und lediglich 3 davon beendeten ihr FSJ vorzeitig, um beispielsweise ihr Studium oder eine Ausbildung zu beginnen.

Die Einsatzstellen befinden sich in der Kinder- und Jugendarbeit. Im Rahmen des FSJ leisteten die Freiwilligen 25 Seminartage ab, diese wurden vom KJR organisiert, durchgeführt und begleitet. Zu den Inhalten der Seminare zählten Erste Hilfe, Persönlichkeitsbildung, Konfliktmanagement, Drehen eines Videofilms, Rechtsgrundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit, etc.

Im September / Oktober 2015 traten wieder 21 junge Menschen unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Miesbach ihr Freiwilliges Soziales Jahr an. Dem Kreisjugendring sind aktuell 31 Einsatzstellen angeschlossen, davon 26 aus dem Landkreis Miesbach.

#### Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Miesbach

Die Führung der Geschäftsstelle gehört zu den expliziten Aufgaben des Kreisjugendrings im Rahmen der Aufgabenverteilung der Servicestelle Jugendarbeit. Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings befindet sich im 3. Stock des Amtes für Jugend und Familie in Miesbach.

Folgende Tätigkeiten gehören zu den Aufgabenfeldern der Geschäftsstelle bzw. der Geschäftsführung:

- Erledigung der laufenden Geschäfte des KJR Miesbach im Auftrag des 1. Vorsitzenden
- Unterstützung und Beratung der ehrenamtlichen Vorstandschaft in monatlichen Vorstandssitzungen

- ▶ – Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung der Geschäftsstelle, der Jugendzentren und der laufenden Projekte
- Organisation des Dienstbetriebes sowie die Leitung der Geschäftsstelle
- Fach- und Dienstaufsicht über die hauptamtlichen MitarbeiterInnen in den Einrichtungen
- Enge Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit des Fachbereichs Jugend und Familie in der gemeinsamen Servicestelle Jugendarbeit
- Beratung und Unterstützung der Ehrenamtlichen in den Mitgliedsorganisationen des KJR in finanzieller und organisatorischer Hinsicht (fachliche Beratung, Zuschussberatung, Organisationshilfe, Informationsaustausch, Neuaufnahmen in den KJR)
- Förderung, Beratung und Unterstützung der im Kreisjugendring Miesbach zusammengeschlossenen Jugendorganisationen sowie weiterer Gruppierungen in der Jugendarbeit
- Anregung und Unterstützung junger Menschen zur Selbstbestimmung, zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
- Verantwortung für die Umsetzung der Jahresplanung des KJR
- Aktive Drittmittel-Akquisition bei Bezirk, Land, Bund und EU, um neue und innovative Projekte im Landkreis zu unterstützen
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten, Projekten und Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- Gremien-, Öffentlichkeits- und politische Lobbyarbeit, Organisation der zweimal jährlich stattfindenden Vollversammlung
- Zusammenarbeit und Netzwerkpflege mit anderen öffentlichen Einrichtungen, Stellen und Organisationen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der KJR-Arbeit

#### Ausblick auf 2016

Im kommenden Jahr wird der KJR Miesbach die oben genannten Schwerpunkte „Vereins- und Verbandsarbeit“, „Flüchtlinge in der Jugendarbeit“ und „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen fördern“ weiter verfolgen. Zudem wird ein neuer Schwerpunkt auf der konzeptionellen Weiterentwicklung in den Jugendfreizeitstätten liegen. Die Rahmenbedingungen für die offene Jugendarbeit haben sich in den letzten Jahren verändert: Ausbau von Ganztagschulen, demographische Entwicklungen, die aktuelle Flüchtlingssituation, Nutzung von Social Media und vieles mehr führt zu neuen Herausforderungen, um die Jugendlichen im Landkreis weiterhin zu erreichen. Aufgrund dessen ist eine Anpassung an die neuen Gegebenheiten erforderlich und wird im kommenden Jahr gemeinsam von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen, der Geschäftsführung und dem Vorstand umgesetzt.

## Aufgaben der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Miesbach

Kommunale Jugendarbeit ist die vom Jugendamt des Landkreises Miesbach (= örtlich öffentlicher Träger der Jugendhilfe) getragene Jugendarbeit. Sie ist Teil der Jugendhilfe, bildet jedoch durch ihre Inhalte, Methoden und den Zugang zu ihren Zielgruppen ein eigenständiges Aufgabengebiet. Jugendarbeit ist im Kern Erziehungs- und Bildungsaufgabe. Sie bietet darüber hinaus Hilfen zur allgemeinen Lebensbewältigung und wirkt an der Integration junger Menschen in der Gesellschaft mit. Die kommunale Jugendarbeit hat im Rahmen der Gesamt- und Planungsverantwortung des Landkreises Miesbach dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

Die Aufgabe der kommunalen Jugendarbeit ist hierbei einerseits durch Bedarfsermittlung, Konzeptbildung, Planung und ggf. Durchführung eigener Maßnahmen die Angebotspalette sicherzustellen, andererseits auch die Koordinierung, Vernetzung, Beratung und Unterstützung aller in der kommunalen Jugendarbeit Tätigen.

- Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden in Fragen der Jugendarbeit
- Beratung der Bürgermeister, Gemeinderäte und Jugendbeauftragten
- Unterstützung und Beratung bei Jugendbürgerversammlungen
- Angebote und Förderung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit
- Unterstützung und Beratung bei kommunalen Jugendräumen
- Anregung, Beratung und ggf. Durchführung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit und Jugendbegegnung

Im Rahmen dieses Tätigkeitsfeldes wurden Jugendbeauftragte, Bürgermeister, Gemeinderäte oder Mitarbeiter der Kommunen persönlich oder telefonisch in Fragen zur Jugendarbeit (z.B. Organisation von Jugendbürgerversammlungen, Fragen im Zusammenhang mit kommunalen Jugendräumen oder zum Aufgabenfeld von Jugendbeauftragten in Gemeinden u.ä.) oder des Jugendschutzes beraten, informiert und unterstützt. Bei Bedarf werden auch Informationsblätter erstellt und zur Verfügung gestellt.

Aus verschiedenen Anlässen wurden auch Gespräche mit den betreffenden Beteiligten (Jugendbeauftragte, Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeinden, Jugendliche) in den Kommunen bzw. vor Ort geführt.

Von der kommunalen Jugendpflegerin wurden zudem verschiedene Termine, wie z.B. Teilnahme an Jugendbürgerversammlungen oder Informationsveranstaltungen wahrgenommen.

### Jugendberatung und Jugendinformation

In diesem Aufgabenbereich fallen während des gesamten Jahres sowohl telefonische als auch persönliche Anfragen oder Beratungswünsche zu verschiedensten Themen, die Jugendliche interessieren, mit denen sie sich beschäftigen bzw. von denen sie betroffen sind. Die nachgefragten Themen und Informationen reichen von Jugendschutz, Taschengeld, Jugendarbeitsschutzgesetz, „Alleine in den Urlaub fahren“, Möglichkeiten und Angeboten in den Ferien oder in der Freizeit bis hin zu allgemeiner Beratung. Zu den genannten Themen wurden die Jugendlichen soweit es in den Aufgabenbereich der Kommunalen Jugendarbeit fällt, beraten und informiert. Des Weiteren erkundigten sich aber auch Jugendliche oder Eltern über Möglichkeiten nach der Schulzeit wie z.B. nach dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Bei Anfragen, die nicht in das Aufgabenfeld der Jugendpflegerin fielen, wurden die Jugendlichen an andere Stellen oder Behörden (z.B. Beratungsstellen, Arbeitsamt u.ä.) verwiesen oder es wurde ein Kontakt zu diesen Institutionen hergestellt.

### Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

- Beratung und Information: Durch Beratung und Information der Eltern und Jugendlichen soll Gefährdungen vorgebeugt werden.
- Angebote: Kinder und Jugendliche sollen durch Angebote und Maßnahmen dazu befähigt werden, kritik- und entscheidungsfähig zu werden, um sich vor gefährdenden Einflüssen schützen zu können und sie zu Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.
- Infoveranstaltungen zum Thema Jugendschutz
- Zusammenarbeit mit der Polizei bzw. deren Jugendbeamten

Zum Thema „Kinder- und Jugendschutz“ erfolgten während des gesamten Jahres zahlreiche telefonische, schriftliche und persönliche Beratungs- und Informationsgespräche. Anfragen kamen sowohl von Jugendlichen, Eltern oder Lehrkräften, aber auch seitens der Gewerbetreibenden oder (Fest-)Veranstalter. Gastwirte und Veranstalter von diversen Festveranstaltungen wurden zum Beispiel telefonisch oder schriftlich hinsichtlich der Einhaltungsmöglichkeiten der Jugendschutzbestimmungen beraten und unterstützt oder kamen zu einem Beratungsgespräch. Für alle Zielgruppen des Jugendschutzes wurden Informationsmaterialien (Jugendschutzaushänge für diverse Veranstaltungen, Jugendschutzdreh scheiben für Jugendliche, Informationen für Eltern u.ä.) zur Verfügung gestellt.

Auch seitens der Gemeinden bzw. Ordnungsämter erhielt die kommunale Jugendpflegerin zahlreiche Anfragen rund ums Thema Jugendschutz. Diese wurden v.a. im Rahmen von Veranstaltungen und Gestattungen von Festen beraten und informiert.

Zum Aufgabenbereich gehört auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Polizeidienststellen im Landkreis bzw. deren Jugendbeamten in Angelegenheiten des Jugendschutzes. Hier findet mit allen Beteiligten ein regelmäßiger Austausch statt.

Weiter steht die kommunale Jugendpflegerin der Polizei als Ansprechpartnerin für den Jugendschutz im Landkreis zur Verfügung und referiert bei Bedarf bei den Polizeidienststellen zu diesem Thema.

Im Rahmen des Aufgabenfeldes „Jugendschutz“ wurde die kommunale Jugendpflegerin auch zu Informationsveranstaltungen / -abenden rund um die Themen Jugendschutz und Alkohol angefragt, wo sie als Ansprechpartnerin vor Ort war.

Auch für Schulen im Landkreis steht die kommunale Jugendpflegerin als Ansprechpartnerin für den Jugendschutz zur Verfügung. Auf Anfrage war sie an verschiedenen Schulen im Landkreis an Elternsprechtagen mit einem Informationsstand vor Ort und stand Eltern und Lehrern für Fragen zur Verfügung. Dabei wurden den Interessierten auch vielfältige Informationsmaterialien angeboten.

Seit einer Änderung der Bayerischen Gaststättenverordnung zum 1. März 2010 sind vor Erteilung einer Gestattung nach §12 des Gaststättengesetzes das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen rechtzeitig im Vorfeld zu beteiligen. Ziel dieser Beteiligung im Vorfeld ist, dass evtl. vorliegende Erkenntnisse von Polizei und Jugendamt im Rahmen des Gestattungsverfahrens genutzt werden sollen, ggf. Auflagen der Gemeinden nach § 5 GastG erteilt sowie von den Fachbehörden rechtzeitig Kontrollen oder eigene Anordnungen im Falle der Gestattungserteilung vorgenommen werden können. Diese gesetzliche Beteiligungsform gehört zum Aufgabenfeld der kommunalen Jugendpflegerin und sieht im Landkreis Miesbach wie folgt aus: Mit den Polizeidienststellen im Landkreis wurde ein gemeinsamer Fragebogen zu jugendschutzrelevanten Aspekten entwickelt, der an alle 17 Gemeinden des Landkreises versandt wurde. Die Gemeinden händigen diesen Fragebogen an die Antragsteller von Veranstaltungen vor Erlass einer jeweiligen Gestattung aus und leiten diesen dann wieder ausgefüllt an Polizei und Jugendamt weiter. Anhand dieses Fragebogens wird ersichtlich, ob es evtl. zusätzlicher Auflagen für die jeweilige Veranstaltung bedarf. Während des gesamten Jahres, aber vor allem in den Zeiten von saisonbedingten Veranstaltungen und Festen (z.B. Fasching, Waldfeste, Weinfeste u.ä.) erhält die kommunale Jugendpflegerin zahlreiche Fragebögen und Anfragen zum Jugendschutz bei Veranstaltungen. Die eingegangenen Fragebögen müssen überprüft und ggf. Auflagen erteilt werden. Dazu ist es in einigen Fällen sinnvoll und notwendig, dass telefonische oder persönliche Gespräche im Vorfeld der Veranstaltung mit den jeweiligen Veranstaltern und ggf. mit Vertretern der Polizei geführt werden.

### Gesetzlicher Jugendschutz

Aufgaben- und Themenbereiche:

- Pädagogische Stellungnahmen zu Ordnungswidrigkeitenanzeigen bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Anregung und Durchführung von Jugendschutzkontrollen im Landkreis
- Bearbeitung von Ausnahmegenehmigungen
- Beratung, Stellungnahmen und Erlass von Auflagen (gem. §§ 7, 8 JuSchG)

Im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes werden mit den Polizeidienststellen im Landkreis gemeinsame Jugendschutzkontrollen in verschiedenen Lokalitäten oder bei diversen Veranstaltungen im Landkreis durchgeführt. Seitens der Polizei gehen auch Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstoßes gegen das Jugendschutzge-

setz ein. Dazu werden von der kommunalen Jugendpflegerin pädagogische Stellungnahmen erarbeitet, die dann an den Fachbereich „Öffentliche Sicherheit und Gewerbe“ zur weiteren Bearbeitung bzw. Ahndung des Verstoßes weitergeleitet werden. Vorkommnisse, die im Rahmen des Jugendschutzgesetzes seitens der Polizei an den Fachbereich Jugend und Familie gemeldet werden, werden von der kommunalen Jugendpflegerin bearbeitet. Hier werden Gespräche oder Beratungen mit Eltern, Jugendlichen oder Veranstaltern bzw. Einzelhändlern geführt.

Im Rahmen des Jugendschutzes wird die kommunale Jugendarbeit auch bei der Genehmigung von Gestattungen von Veranstaltungen beteiligt.

In diesem Aufgabenbereich werden auch Anordnungen oder Auflagen hinsichtlich des Jugendschutzgesetzes (§§ 7,8) erteilt. Geht z.B. von einer Veranstaltung oder einem Ort eine Gefährdung für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern und Jugendlichen aus, kann die zuständige Behörde diese Auflagen erlassen, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird. Des Weiteren wurden auf Antrag auch Ausnahmegenehmigungen für (Tanz-) Veranstaltungen nach § 5 Abs. 3 JuSchG erlassen.

#### Information zum Jugendarbeitsschutzgesetz

Bearbeitung von Anfragen und Anträgen im Bereich des Kinder- und Jugendarbeitsschutzgesetzes

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Jugendveranstaltungen (z.B. Kinderfasching oder „Kinderdisco“)
- Stellungnahmen für das Bewilligungsverfahren bei den Gewerbeaufsichtsamtern zur Mitwirkung von Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren bei Veranstaltungen (Statistenrollen bei Film- und Werbeaufnahmen, Fernsehsendungen, Musik- oder Ballettaufführungen)

Im Bereich des Jugendarbeitsschutzes wurden während des ganzen Jahres wieder zahlreiche Unbedenklichkeitserklärungen für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Film- und Fernsehaufnahmen, Musik-, Theater- und Ballettaufführungen sowie für Dreharbeiten von Werbespots abgegeben.

Weiter erfolgten zahlreiche telefonische, aber auch persönliche Informationsgespräche zum Thema „Jugendarbeitsschutz“.

#### Unterstützung der offenen Jugendarbeit

Beratung, Unterstützung und Information bei kommunalen Jugendräumen in Zusammenarbeit mit den Jugendbeauftragten der Gemeinden

#### Jugendarbeit an Schulen

In diesem Aufgabenfeld ist die kommunale Jugendpflegerin für die Bereiche Jugendschutz und Schulsozialarbeit zuständig.

#### Jugendmedienarbeit

für die Bereiche mit Jugendschutz hintergrund

Anregung, Unterstützung und ggf. Durchführung von Jugendveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem KJR

#### Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit

- Beratung, Aufklärung und Hilfsangebote
- Kommunale Jugendarbeit als Schnittstelle zum Allgemeinen Sozialdienst (ASD) im Fachbereich Jugend und Familie

#### Koordination der mit Jugendarbeit verbundenen Aufgaben der Jugendsozialarbeit/Jugendsozialarbeit an Schulen

- Information und Beratung hinsichtlich Fragen zur Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit an Schulen
- Ansprechpartnerin für die Jugendsozialarbeit an den Schulen im Landkreis Miesbach
- Koordination und Steuerung der Jugendsozialarbeit an Schulen im Landkreis

Beim Antragsverfahren zur Förderung der „Jugendsozialarbeit an Schulen - JaS“ werden Antragssteller und alle Beteiligten wie Schule, Sachaufwands- und Kostenträger beraten und unterstützt.

Für das Antragsverfahren zur Förderung muss neben dem Antragsteller, der Schule, dem Kostenträger und dem zuständigen Schulamt auch von Seiten des Jugendamtes ausführlich Stellung genommen werden.

Im Landkreis Miesbach gibt es derzeit an den Mittelschulen Miesbach, Holzkirchen, Rottach-Egern, Hausham und Schliersee Jugendsozialarbeit an der Schule über das JaS-Förderprogramm des bayerischen Sozialministeriums.

Die kommunale Jugendpflegerin organisiert regelmäßig gemeinsame Arbeits- und Austauschtreffen mit den Fachkräften der Jugendsozialarbeit an den Mittelschulen im Landkreis und dem Fachbereich Jugend und Familie. Des Weiteren steht sie für die JugendsozialarbeiterInnen, die Schulen und die Gemeinden als Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema „Jugendsozialarbeit an Schulen“ zur Verfügung und ist zuständig für die finanzielle Abwicklung mit den jeweiligen Gemeinden und dem Träger.

Weiter nimmt sie ggf. seitens des Fachbereichs Jugend und Familie auch an Dienstbesprechungen der zuständigen Behörden teil.

#### Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe im Bereich der Jugendarbeit

- Beratung, Information und Bearbeitung des Anerkennungsverfahrens

Zu allgemeinen Anfragen aber auch speziellen Antragsfragen werden Interessenten telefonisch oder persönlich beraten. Dazu werden Informationsunterlagen bezüglich des Antragsverfahrens zur Verfügung gestellt.

#### Mitwirkung an überörtlichen Fachtagungen der Berufsgruppe/ Teilnahme an Arbeitskreisen (Vernetzungsarbeit)

- Teilnahme an den Arbeitskreisen und Fachforen „Jugendschutz“ des Bayerischen Landesjugendamtes (BLJA)
- Teilnahme an der Bayerischen Jugendschutztagung des Bayerischen Landesjugendamtes (BLJA) für alle Jugendschutzfachkräfte in Bayern
- Teilnahme an der „AG Prävention“ im Landkreis Miesbach
- Regionaltreffen der „Region 17“ der kommunalen Jugendpflegerinnen und KJR-GeschäftsführerInnen der Landkreise MB, GAP, LL, STA, TÖL und WM

#### Unabhängige Beratung und Beteiligung im Jugendhilfeausschuss bei Fragestellungen aus dem Bereich der Jugendarbeit

#### Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und der Vorstandschaft des Kreisjugendrings

Die Kommunale Jugendpflegerin nahm neben den monatlichen Vorstandssitzungen und den halbjährlichen Vollversammlungen auch an der jährlichen Klausur des Kreisjugendrings teil. Weiter fand zwischen der Geschäftsführerin und der Jugendpflegerin ein regelmäßiger und ständiger Austausch statt. Hier wurden u.a. gemeinsame Aufgaben und Veranstaltungen besprochen und geplant.

#### Vernetzungsarbeit mit allen in der Jugendarbeit Beteiligten

Mit allen genannten Stellen und Institutionen findet regelmäßige Vernetzungsarbeit in den bereits geschilderten Aufgabenbereichen statt.



Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# JugendPerspektiveArbeit

## JugendPerspektiveArbeit\*

ist ein weniger freizeit- denn schulbezogenes Begabungen-Förderprogramm, das sich unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Miesbach als Angebot der Cross-Over Team Stiftung zum Zwecke der besonderen Begleitung von zumeist Mittelschülern auf deren schwierigen weil - für sie - unbekanntem Weg vom Schulabschluss über Ausbildung zum Beruf höchster Anerkennung wie Teilnahme erfreut. Steigerung des Selbstwertgefühles und Vermittlung von Werten durch Freude am Tun stehen dabei im Vordergrund der Bemühungen.

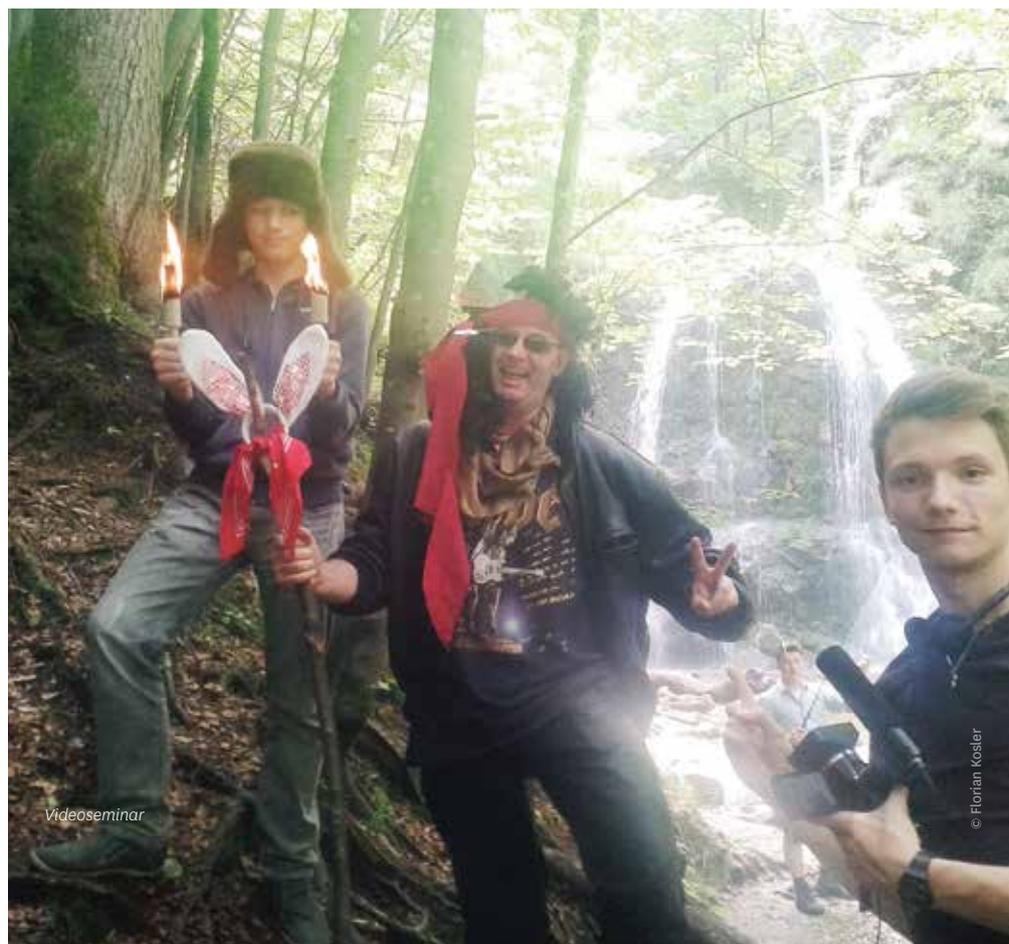
Neben dem schulischen Outsource-Programm [JugendPerspektiveA.: Integral](#) das auf enger Kooperation mit den jeweiligen Klassenlehrern basiert, werden mit der schul-, klassen- und altersübergreifenden Neigungen-Förderung [JugendPerspektiveA.: Connect](#) gezielt die jungen Menschen erreicht, deren oft einziges Privileg eben diese ihre Teilnahme an den Förderangeboten ist.

\* *JugendPerspektiveA., ein Kooperationsprojekt der Cross-Over Team Stiftung mit dem Kreisjugendring Miesbach sowie den Gemeinden Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund, Hausham, Kreuth, Rottach-Egern, dem Markt Schliersee und der Stadt Tegernsee. Der seit sechs Jahren bestehende Kooperationsvertrag wurde zum 1. Januar 2016 termintechnisch um acht Monate verlängert und harrt seiner Verlängerung bzw. Erweiterung, sodass mit Schuljahresbeginn 2016/17 den Mittelschülern die bewährte Begleitung weiterhin gewährt werden kann.*

### JugendPerspektiveArbeit Ansprechpartner

Karin Maichel-Ritter  
Mobil 0176 66 68 72 20  
karinmaichel@gmail.com  
karin.maichel@  
cross-over-team-stiftung.de

Bernd Ritter  
Geschäftsführung der  
Cross-Over Team Stiftung  
Tel. 08026 387 33 59  
Fax 08026 387 33 60  
Mobil 0179 720 45 83  
beniabir@gmail.com  
bernd.ritter@  
cross-over-team-stiftung.de



Videoseminar



„Bruder Feuer“ mittendrin

## Tätigkeitsbericht 2014/2015

### JuPeA Integral: Klassenprojekte (Auswahl): Wöchentlich

#### Mittelschule Fischbachau

„**Lebensplanung in einer Schuhschachtel**“ und „**Garbage Pictures**“ oder „**Müll ist schön**“ mit Klassenleiter Tobias Nowak; 6. Klasse (M)  
Seit Anfang des Schuljahres gestalten die Schüler ihre Traumberufe in Schuhkartons versehen mit Aussagen zum Inhalt, Motivation und eigenen Gedanken zu ihrem jeweiligen Objekt.

Projekte mit Klassenleiter Bernd Maier ; 7. Klasse (M)

- **„Figuras“**: Das Projekt diente als Förderung zum Deutschunterricht. In Gruppenarbeit wurden 3 Theaterstücke, geeignet für Puppentheater, von den Schülern bestimmt, geschrieben und geprobt. Die dazugehörigen „Figuras“ (Puppenfiguren) wurden von den Schülern entworfen und gefertigt. Als Hintergrund für das jeweilige Stück wurden digitale Bühnenbilder entwickelt. Die Theaterstücke kamen anlässlich des Berufsinfotages zur Aufführung.
- **Begegnungen mit ehemaligen Schülern**: Anhand von Interviews werden die Lebenswege ehemaliger Mittelschul-Absolventen recherchiert. Was hat diese Schule ihnen mitgegeben? Die Informationen werden auf großen Bildtafeln ausgestellt.
- **Kurzspielfilm „Klassenzimmer Natur“**: Mit dem Wildnis-Pädagogen Horst Jenicek; Das Drehbuch ist nur als ein ‚roter Faden‘ vorgegeben, der Film wird bei einem Ausflug im Überlebenscamp gedreht. Beindruckende Bilder von der Begegnung und dem Umgang der Jugendlichen miteinander außerhalb ihrer gewohnten Klassenzimmerumgebung, in direkter Konfrontation mit Natur und dem Einfachen.

„**Andere Länder - andere Zeiten**“: mit Klassenleiterin Susanne Fieth; 7. Klasse (R)

Die handwerklich begabten Schüler wählen ihr Lieblingsland, fertigen Holzhren und dekorieren sie mit passenden Motiven, bauen ein Holzhaus in dem ihre Uhren sowie ihr persönliches Leben präsentiert werden und referieren über ihr Werk.

Projekte mit Klassenleiterin Andrea Lehmann; 8. Klasse (M)

- **Unsere Heimat Fischbachau**: Geschichte, sowie Lebensgewohnheiten der Vorfahren werden recherchiert und auf Plakaten montiert, alte Gegenstände gesammelt und in bezugnehmenden Referaten vorgetragen; ebenso beim Berufsinfotag.
- **„Kunst mit Aussagen“**: Bilder von berühmten Künstlern werden

auf Leinwänden gemalt, mit individuellen Sprüchen versehen und im Schulhausgang dekorativ ausgestellt.

- **„School Dance“**: Im Sportunterricht wird ein Basis-Tanz einstudiert. Hierzu werden Schülerinnen aus den Klassen 7(R) und 9(M) zum Mitmachen eingeladen. Zwei Aufführungen: Berufsinfotag und bei der Verabschiedung vom Schulleiter Gerhard Stangl.

Projekte mit Klassenleiterin Hiltraud Heckmann: 10. Klasse (M)

- **„Franzerl“**: mit Musikpädagogen Andi Rinn und Religionslehrer Felix Stamm; Die Schüler errichten ein „Marterl“ im Garten der Schule, gewidmet dem Heiligen Franz von Assisi. Zur Einweihung findet im Schulhof mit allen Klassen und Lehrern eine Andacht statt mit Live-Musik aus ‚Bruder Feuer‘.
- **Projektgruppe Wirtschaft**: Planung, Gestaltung und Durchführung des Berufsinfotages: Das Motto der Veranstaltung lautet „Wir sind bunt“. Dieser Tag sollte professionell aufgezogen werden. Dazu gehörte die Gestaltung eines aufwendig dekorierten „Candy Cafés“ im Foyer durch die Schüler. In den Klassenzimmern werden die Projekte für die Besucher präsentiert und von den Schülern vorgestellt. Im anschließenden „Gesprächs-Forum“ berichten die Ehemaligen „live“ über ihren persönlichen Lebensweg und die Rolle, die ihre Schule dabei spielte.

**Berufsinfotag** am 25.3.2015: All diese angeführten Einzelprojekte wurden in den jeweiligen Klassenzimmern mit einem kleinen Vortrag der Schüler zum besseren Verständnis präsentiert.

#### Mittelschule Schliersee

„**Thunderstruck**“ mit Klassenleiter Ulrich Throner, nach dem 1. Halbjahr mit Klassenleiter Alexander Gmeiner; Cross-Over Team Film Crew: Sebastian Schüller, Marvin Langer und Marie Zimmer (Praktikantin)

Ein kurzer Spielfilm, von den Schülern entwickelt, teils im Klassenzimmer, aber auch in der Natur gedreht. Dies war das Highlight der Abschlussfeier, die wir mitgestaltet und durchgeführt haben.

#### Mittelschule Hausham

**Musiktheater „H2O“** mit Religionslehrerin Vroni Weiher, im 2. Halbjahr mit Konrektor Stefan, Special Guest-Auftritt des Schulleiters Markus Rewitzer, Pädagogische Betreuerin Andrea Kaup und Musikpädagogin Andi Rinn. Die Cross-Over Team Film Crew zeichnet am Ende des Schuljahres das gesamte Stück auf: Sebastian Schüller, Marvin Langer und Julian Kaup ; 7. und 8. Klasse (R)

In monatelanger Arbeit wird ein Drehbuch mit biografischen Zügen und ortsspezifischer Anlehnung geschrieben. Lieder werden einstudiert, Graffiti als Bühnenbilder entworfen, Kostüme gemacht usw..



© Florian Kosler

Hier ist Action angesagt

### Mittelschule Rottach-Egern

**Entdecke deine Schätze** mit Klassenleiter Tobias Heimkreitner; 8. Klasse (R)

Ziel ist es, einen Film für ihre Abschlussfeier im Folgejahr zu machen. Um die Leistungen der Schüler zu optimieren, wird dazwischen ein weihnachtlicher Kurzfilm gedreht. Übungen aus der Erlebnispädagogik, ganzheitliches Persönlichkeitscoaching und Arbeit am Drehbuch.

**Weihnachtskrippe aus Ton, Maibaum für die Abschlussfeier, Konzentrationsübungen sowie Begleitung zum Englisch-Quali** mit Klassenleiterin Julia Phillip; 9. Klasse (R).

„Z' vui Schui“: Abschlussfilm mit Klassenleiter Jürgen Bodenstein; 10. Klasse (M) Ideen, Drehbuch, Produktion, Postproduktion entsprechend der Vorstellung der Klasse.

**Konzentrationsübungen** mit Klassenleiterin Heike Sporr; 8. Klasse (M); Jeweils auf Anforderung durch die Klassenleiterin.

**Performance Gruppe „Raven“** im Schinner Haus: Sowohl Integral wie Connect-Projekt mit Musikpädagogen Andi Rinn: „The House of the Rising Sun“: Freiwillige Teilnahme nach der Schule. Die Teilnehmer entwerfen ihr eigenes Drehbuch, Videoclips, schreiben ihre eigenen Lieder, es ist „ihre“ Geschichte. Endprodukt wird ein Stück Musiktheater und/oder ein längerer Spielfilm. Höchst ungewöhnliche und maximal kreative Jugendarbeit Open End: Der Weg ist das Ziel.

## JuPeA Integral: Gruppen- und Einzelcoaching (Auswahl)

**Intensiv Englisch**, zur Vorbereitung auf Mittlere Reife und Quali in kleinen Gruppen und/oder Einzel in den Mittelschulen Fischbachau, Schliersee und Rottach-Egern, teilweise außerschulisch.

## JuPeA Connect: Jahresprojekt

**Mysterienspiel „Bruder Feuer 2“** in der Oberlandhalle: mit Musikpädagogen Andi Rinn und zahlreichen pädagogischen Helfern; Mittelschüler aus Fischbachau, Schliersee, Hausham, Miesbach (Praxis Klasse) und Rottach-Egern werden für 3 eigens für sie gestaltete Szenen im Tanzen, Schauspiel, Singen, Kostümbildnern und der Herstellung von Bühnen-Versatzstücken trainiert und angeleitet.

## JuPeA Connect: Sonstige und Sonder-Projekte (Auswahl)

**Filmseminar des FSJ**: Mit Anika Hofmann und Cross-Over Team Film Crew (u.a. Mathias Huber)

**KJR Vollversammlung** in Waakirchen: mit Schülern der Theatergruppe „H<sub>2</sub>O“ der Mittelschule Hausham: eine kleiner Abriss ihres Theaterstückes mit Gesang, Schauspiel und ihren Graffiti-Bühnenbildern nach selbst-gestalteten Motiven aus dem Kontext ihres Stückes.

**Berufsorientierungstage** am Sudelfeld mit allen Schülern der 8. Klassen der Realschule Holzkirchen; mit Kooperationspartner Jürgen Batek, Kath. Jugendstelle Miesbach, Linda Maichel, Studentin der Kulturpädagogik und Jasmin Leichmann, Praktikantin.

„**Sea Dragons**“: Tanzprojekt in der Jugendfreizeitstätte Planet X, Tegernsee, mit den Trainerinnen Melanie Hirner und Cornelia Baumann, beide ehemalige JuPeA Teilnehmerinnen. Eine Förderung von Soft Skills und Coaching bei Schülerinnen der Mittelschule Rottach-Egern.

„**Sunbird Blazing**“: mit Musikpädagogen Andi Rinn; eine Band wird zusammengeführt aus Jugendlichen, die wir in verschiedenen JuPeA Projekten betreut hatten. Vorbereitungen zum großen Auftritt bei „Bruder Feuer 2“.

**Bildungsregion Landkreis Miesbach**: Präsentation Ebersberg: Mit Landrat Wolfgang Rzehak, Bildungsregion Koordinator Michael Pelzer, Ingrid Wiedemann von der SMG Miesbach : Vorstellung der „Best Practice“ Projekte. Wir zeigen unseren Promotion-Film.

### Filmauswahl unserer Produktionen aus dem Berichtszeitraum:

- „Klassenzimmer Natur“: Kurzer Spielfilm als Abschiedsgeschenk für den scheidenden Schulleiter Fischbachau, Herrn Gerhard Stangl
- JuPeA Promotion-Film für die Bildungsregion Landkreis Miesbach, „Best Practice“-Präsentation
- „H<sub>2</sub>O“ anlässlich der KJR Vollversammlung
- Projektdokumentation „Berufsinfortag“ der Mittelschule Fischbachau
- „Thunderstruck“: Abschlussfilm der Mittelschule Schliersee
- Videoclips für „The House of the Rising Sun“:



Musical „Bruder Feuer“

Der interessierte Leser findet weitere Ausführungen über JuPeA wie Historie, Arbeitsweise und Ausblick in den Tätigkeitsberichten 2011, 2012 und 2013, die auf der Homepage des Kreisjugendrings Miesbach abgerufen werden können. Wir wollen Sie besonders darauf hinweisen, dass die Cross-Over Team Stiftung derzeit eine ausführliche Würdigung des Förderprojektes vorbereitet.

Abschließend möchten wir den Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern mit ihren jeweiligen Schulfamilien, ohne deren Mitwirkung der Erfolg unserer Förderprogramme nicht denkbar wäre, unseren besonderen Dank aussprechen. Da ist im Verlaufe der Jahre ein

Teamgeist gewachsen, der unsere durchaus teilweise neuen Denkansätze und Methoden mitträgt und sich zum Wohle unserer Jugendlichen einsetzen lässt.

In der Hoffnung und im Bemühen, weiterhin Wertvolles und Innovatives in der Jugendarbeit bewerkstelligen zu können, freuen wir uns auf ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihre  
Karin Maichel-Ritter  
Programmleiterin JugendPerspektiveArbeit



Auszeit genießen nach einem langen Tag

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Cross-Over Team Stiftung

# Cross-Over Team Stiftung

Begabungen junger Menschen erkennen, entwickeln  
und fördern



## Cross-Over Team Stiftung

Alte Schule Neuhaus  
Dürnbachstr. 11  
83727 Schliersee  
info@cross-over-team-  
stiftung.de  
www.cross-over-team-  
stiftung.de

## Ansprechpartner

Karin Maichel-Ritter  
1. Vorsitzende  
Mobil 0176 66 68 72 20  
karinmaichel@gmail.com  
karin.maichel@  
cross-over-team-stiftung.de

Bernd Ritter  
Geschäftsführung der  
Cross-Over Team Stiftung  
Tel. 08026 387 33 59  
Fax 08026 387 33 60  
Mobil 0179 720 45 83  
beniabir@gmail.com  
bernd.ritter@  
cross-over-team-stiftung.de

EINE PRODUKTION DER CROSS-OVER TEAM STIFTUNG

The NEW Ultimate Cross-Over:  
**MYSTERIENSPIEL und  
MULTIMEDIA-SPEKTAKEL**



**So. 15. NOVEMBER 2015  
19 UHR**

**OBERLANDHALLE  
MIESBACH**

Einlass ab 18.00 Uhr



**BRUDER  
FEUER**  
ist Franz von Assisi

[www.bruder-feuer.de](http://www.bruder-feuer.de)

Mehr als 200 Mitwirkende  
Musik · Tanz · Theater · Pantomime  
Andi Rinn's 'Bruder Feuer'-Zyklus  
Neu: Cross-Over Band 'Sunbird Blazing'  
HipHop · Pop · Rock'n Roll  
DanceCompany & FirePerformance  
Light- & Video-Show

Bruder Feuer ist Franz von Assisi ist **Andi Rinn** · Mutter: **Ingrid Pongratz** · Vater: **Markus Gamperling** · Bischof: **Wolfgang Rzehak** · General: **Jakob Eglseder**  
Clara: **Luisa Fösl** · Onkel: **Alois Winderl** · Punk: **Alois Maichel** · HipHopper: **Tobias Heimkreitner** · Dämon: **Nina Masiak** · Wolf v.Gubbio: **Linda Maichel**

Mehr Infos unter [www.bruder-feuer.de](http://www.bruder-feuer.de), Karten ab 14.Okt. (€10,- freie Platzwahl) auch bei Schreibwaren Grinev, Neuhaus, beim  
Waitzinger Keller/Kulturzentrum Miesbach und bei der Cross-Over Team Stiftung [info@cross-over-team.de](mailto:info@cross-over-team.de).

Grafik: Just Brain & Paper · [www.rossbach-grafik.de](http://www.rossbach-grafik.de)

ViS.d.P. Bernd Ritter



Die Cross-Over Team Stiftung beschäftigt sich mit der wertvollsten Ressource, die uns für einen nur sehr kurzen Zeitabschnitt zur Entwicklung und Pflege überantwortet wird: unseren Kindern, unseren Jugendlichen und damit unserer Zukunft.

Unser Bemühen ist es, bei jungen Menschen Begabungen zu erkennen, zu entwickeln und zu fördern, um ihnen frühzeitig Selbst-

bestimmtheit, Freude, Lebensmut und Zuversicht für jedwedes Tun, sei es in Schule, Ausbildung, im Studium oder Beruf, zu vermitteln.

Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass jeder einzelne mit seiner ganz individuellen Persönlichkeit und Fähigkeit einen wertvollen Beitrag in der Gesellschaft leisten kann und wird, zum eigenen wie auch zum Nutzen anderer!

Als eingetragene Stiftung des bürgerlichen Rechts sind wir ein staatlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Miesbach, Oberbayern, mit Sitz in Schliersee. Unsere Jugendprojekte und -Programme haben uns als wertorientierte Einrichtung der Begabungen-Förderung weit über die Grenzen des Heimatlandkreises bekannt gemacht.

Werte zu bewahren bedeutet für uns, sie gemeinsam zu hinterfragen; wer der jungen Generation Ziele anbieten oder gar vorgeben will, muss sie sinnvoll und erreichbar gestalten und erklären können, warum sie erstrebenswert sind.

Karin Maichel-Ritter

1. Vorsitzende



Probe von „Bruder Feuer“

Unser gleichnamiges, freizeitbasiertes Begabungen-Förderprojekt [Cross-Over Team](#) mit mehr als 200 aktiven Teilnehmern verfolgt seit über 20 Jahren erfolgreich die Ziele der Stiftung und ist mit seinen Ideen und Performances vielbeachtetes Highlight der unterschiedlichsten Veranstaltungen.

In derzeit acht Neigungsgruppen,

- der Cross-Over Dance Company,
- der Cross-Over Fire-Performance Crew,
- der Cross-Over Light'n Sound Machine,
- den Cross-Over Multi-Media / IT Nerds,
- der Cross-Over Film-Factory,
- dem Cross-Over Art Work,
- der Cross-Over Song Group Rottach-Ravens
- und der Cross-Over Band 'Sunbird Blazing',

engagieren sich unsere Teilnehmer beitragsfrei von drei bis dreißig und älter zum eigenen gleichwie zum Nutzen der Gemeinschaft, unterstützt durch [das Cross-Over CreaTeam](#), unserem ‚Think Tank‘, generationenübergreifend offen für alle Teammitglieder, Ehemalige und Gäste: Join the party, im wöchentlichen Wechsel jeden Sonntag, 17.30 bzw. Montag, 19.30 in Neuhaus in unserer ‚Alten Schule‘!

Das ebenfalls in der Stiftung eingebettete, eher schulbezogene Begabungen-Förderprogramm [JugendPerspektiveA4 \(JuPeA\)](#), derzeit in der Trägerschaft unseres Kooperationspartners Kreisjugendring Miesbach, zum Zwecke der besonderen Begleitung von zumeist Mittelschülern auf deren Weg vom Schulabschluss über Ausbildung zum Beruf, erfreut sich - unterrichtsintegriert wie auch schulübergreifend - höchster Anerkennung, die Vermittlung von Werten durch Freude am Tun und Steigerung des Selbstwertgefühles steht dabei im Vordergrund unserer Bemühungen.

Neben dem schulischen Outsource-Programm [JugendPerspektiveA4 : integral](#), das auf engster Kooperation mit den jeweiligen Klassenlehrern basiert, erreichen wir mit der schul-, klassen- und altersübergreifenden Neigungsförderung [JugendPerspektiveA4 : connect](#) gezielt die jungen Menschen, deren oft einziges Privileg eben ihre Teilnahme an unseren Förderangeboten ist.

4) für Abschluss, Ausbildung, Arbeitsplatz, und Anerkennung

JugendPerspektiveA4 ist ein Kooperationsprojekt der Cross-Over Team Stiftung mit den Gemeinden Bad Wiessee, Bayrischzell, Fischbachau, Gmund, Hausham, Irschenberg\*, Kreuth, Rottach-Egern, dem Markt Schliersee, den Städten Miesbach\* und Tegernsee sowie dem Kreisjugendring im Landkreis Miesbach.

\* seit September 2015 im Vorgriff auf Kooperationsvertrags-Erweiterung zum 1.1.2016.

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitsstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel

# Jugendfreizeitstätten

# Freizeit- und Kulturkeller Miesbach

## Einrichtungsschwerpunkte

- Offener Betrieb
- Ehrenamtliche Betätigung für Jugendliche
- Jugendkulturelle Angebote
- Beratung
- Kooperation und Vernetzung
- Ferienangebote

Der Freizeit- und Kulturkeller bietet anregende Freiräume in denen positive Lebenserfahrungen gemacht werden können.

### Ziele sind

- Bildung und Persönlichkeitsentwicklung fördern
- Beteiligung und gesellschaftliches Engagement von Jugendlichen fördern und ermöglichen
- Benachteiligungen abbauen



### Freizeit und Kulturkeller Miesbach

Münchnerstr.9  
83714 Miesbach  
[www.fukk-miesbach.de](http://www.fukk-miesbach.de)

### Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 21.00 Uhr
Freitag	15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	15.00 - 21.00 Uhr

### Ansprechpartner

Gisela Staudinger und  
Simon Friedt  
Tel. 08025 77 51  
[Fukk-mb@t-online.de](mailto:Fukk-mb@t-online.de)





Gesprächsrunde



Mädeltreff im FuKK

## Unser Jahr 2015

Dieses Jahr konnte zwei jungen Männern die Chance geboten werden ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns zu verbringen. Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein soziales Bildungsjahr für junge Menschen. Sie haben bei uns die Gelegenheit, ihre Leidenschaft für Sport, Spiele, Musik, Kreativität an Jüngere weiterzugeben.

Anfang Januar begann Michael Bauer sein FSJ. Michi ist ein Computerspieler und hat dadurch ein Hobby welches er mit vielen unserer Besucher teilt. Deshalb konnte er perfekt mit den Jugendlichen über schwierige Aufgaben in Computerspielen fachsimpeln.

Seit Oktober ist Martin Egger der aktuelle FSJler im FuKK. Martin konnte mit seiner Begeisterung für Skateboardfahren schon viele jüngere Besucher anstecken.

Die feste Mitarbeiterin Christine Steingraber hat Nachwuchs bekommen und verabschiedete sich Anfang März in die Elternzeit. Gisela Staudinger konnte in der Zeit des Umbruchs für die nötige Kontinuität sorgen. Da sie aber nur Halbtagskraft ist war sie froh, auf die Mithilfe der Jugendleiter zählen zu können. Viele Jugendleiteröffnungen konnten die Zeit bis eine Vertretung für Frau Steingraber gefunden wurde kompensieren. Seit April arbeit der Sozialpädagoge Simon Friedt im FuKK.

**Es gibt Jugendleiternachwuchs. Drei junge Besucher interessieren sich für die Jugendleiterausbildung. Wir hoffen, das Interesse aufrechterhalten zu können und die angehenden Jugendleiter optimal zu fördern, damit sie eine weitere Stütze im FuKK werden.**

New Kids in the Block- neue Teeniebesucher erobern seit dem neuen Schuljahr das FuKK. Generationenübergreifende Aktivitäten sind nicht nur belebend, sondern helfen auch so manches Vorurteil abzubauen. Bei gegenseitiger Rücksichtnahme ergeben sich immer wieder magische Momente des fröhlichen Zusammenseins und nebenbei lernen alle miteinander, voneinander und übereinander. Dennoch kommt es auch zu Konflikten zwischen den Generationen. Jede Generation ist anders als die Vorgänger. Jüngere schauen sich von den Älteren Verhaltensweisen ab, kopieren diese und steigern diese. Die ältere Generation wirft den Jüngeren dies vor.

Das Thekenprojekt ist im Wandel. Alle Besucher wollen, dass es die Theke weiter gibt, niemand möchte sich aber hinter die Theke stellen. Das Anliegen der Pädagogen war es, dass die Jugendlichen die Theke als Ihr Projekt annehmen. Deshalb wurde vielen Besuchern die Chance gegeben sich selbst einmal hinter der Theke auszuprobieren, um so Arbeitserfahrungen zu sammeln.

### Veranstaltungen

#### Januar 2015

Schulclassenparty

#### Februar 2015

Kinderfaschingsparty Waitzingerkeller

#### März 2015

Malparty

#### April 2015

Bodenkampfturnier

#### Mai 2015

Fussballturnier

#### Juni 2015

Sportfest

#### Juli 2015

Grillen

#### August 2015

Ferienprogramm Skaten, Longboarden, Jonglieren

#### September 2015

Kinderpolitik Partizipation Warmbad

#### Oktober 2015

Ausflug Skatepark Holzkirchen

#### November 2015

FuKK Olympiade

#### Dezember 2015

Logoerstellungswettbewerb





Konzentriert bei der Sache



Chillen im FuKK

► Viele junge Flüchtlinge besuchen das FuKK. Seit Juni 2015 wird die Berufsschulturnhalle als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge genutzt. Diese ist Luftlinie 200 Meter vom FuKK entfernt. Zu dieser Zeit kamen von den dort untergebrachten jungen Menschen einige wenige zu uns in die Einrichtung. Anfangs war die Situation schwierig, denn es galt kulturelle und sprachliche Hürden zu nehmen. Da sich die Flüchtlinge aus der Berufsschulturnhalle bei ihrem Besuch in unserer Einrichtung meist sehr unauffällig verhalten, wurde beschlossen, direkt auf sie zuzugehen, sie zu begrüßen und die Möglichkeiten unserer Einrichtung aufzuzeigen. Vor allem die Nutzung der PCs und des Wlans ist für diese Jugendlichen von Interesse, um Kontakt mit Familie und Freunden zu halten.

Durch Musik ist es zudem gelungen, die unterschiedlichen Menschen gemeinsam auf eine Tanzfläche zu bringen; afrikanische und arabische Klänge sowie eindrucksvolle Tanzeinlagen sorgten fast automatisch für gute Stimmung.

Gemeinsam Billard, Kicker oder Playstation zu spielen funktioniert ebenfalls sehr gut. Darüber hinaus konnten wir einem jungen Mann aus Nigeria helfen Kontakte zum örtlichen Kirchenchor zu knüpfen. Aktuell arbeiten wir an der Entwicklung eines Stadtplanes für Flüchtlinge. Darin möchten wir ihnen aufzeigen, an welchen Orten es in Miesbach die Möglichkeit gibt mit gleichaltrigen Einheimischen ihre Freizeit zu verbringen, Sport zu treiben, Feiern und Tanzen zu gehen und außerschulische Bildungsangebote wahrzunehmen. Ebenso wollen wir sie dabei unterstützen, die Regeln die es in Deutschland gibt, besser zu verstehen.

Seit Anfang Dezember kommen jeden Tag mehr und mehr junge Flüchtlinge ins FuKK. Zu manchen Zeiten sind mehr Flüchtlinge als Miesbacher Jugendliche im FuKK. Die Anzahl von Gesamtbesuchern erreicht fast die zugelassene Höchstgrenze. Seitdem sind wir intensiv auf der Suche nach weiteren Räumlichkeiten. **Einrichtungen wie das FuKK, die in der Nähe von Unterbringungsorten junger Flüchtlinge liegen, erbringen die Integration junger Flüchtlinge derzeit als zusätzliche Teilleistung. Zu diesem Zweck müssten die Einrichtungen von zusätzlichen Fachkräften unterstützt werden.**

## Der FuKK ist/ bedeutet für mich:

Der FuKK ist...

- mein zweites Zuhause
- ein Ort für die Freizeit
- der letzte Ausweg, wenn draußen nix los ist, oder wenn es kalt ist
- ein Ort wo man sich trifft
- der einzige Punkt in Miesbach wo man hingehen kann
- ein zweites Wohnzimmer

„Er bedeutet mir viel, weil jeder sich hier zu Hause fühlt“

„Der FuKK bedeutet - Freunde treffen“

„Wenn Du nicht zu Hause bist, bist du im FuKK!“

## Ausblick auf 2016

### Flüchtlingsintegration

#### Willkommen in Miesbach – Perspektiven für junge Flüchtlinge in Miesbach

Für das FuKK stellt die Arbeit mit jungen Flüchtlingen eine neue professionelle Herausforderung dar.

Exemplarisch seien hier die großen sprachlichen Hürden, die zahlreichen traumatischen Fluchterfahrungen bei den jungen Flüchtlingen und die großen kulturellen Unterschiede genannt.

In der Berufsschulturnhalle leben ca. 350 Flüchtlinge, die zum Teil die Angebote der benachbarten Freizeitstätte „FuKK“ des Kreisjugendrings Miesbach nutzen wollen. Die jugendlichen Flüchtlinge sollen die Gelegenheit haben, die Räume und das personelle Angebot des FuKKs zu nutzen, ohne dass dies zu Einschränkungen der bisherigen Arbeit führt. Dies kann durch zusätzliche Angebote in den Vormittagsstunden, spezielle (Begegnungs-) Programme für die Zielgruppe an den Nachmittagen oder am Wochenende oder auch durch gemeinsame Teilnahme an den „normalen“ Programmen des Hauses mit den jungen Miesbacherinnen und Miesbachern geschehen. Wichtig ist, dass in diesen Fällen zusätzliche Personalressourcen geschaffen werden, um den zusätzlichen Arbeitsaufwand flexibel orga-

nisieren zu können. Es wäre wünschenswert für die neue Zielgruppe eine positive Willkommenskultur in Miesbach zu ermöglichen.

Es ist klar, dass angesichts der relativ kurzen Aufenthaltsdauer von ca. 3 Monaten keine intensiven und nachhaltigen pädagogischen Prozesse stattfinden können. Dennoch ist es erforderlich, den z.T. traumatisierten jungen Menschen professionelle Ansprechpartner/innen für einen ersten Schritt auf dem Weg zu einer gelingenden Integration zur Seite zu stellen. Junge Flüchtlinge müssen die verschiedenen Angebote im Sozialraum erst kennenlernen. Dazu braucht es Vertraute, die mit ihnen die Stadt erkunden und Angebote, z.B. für die Freizeitgestaltung, zeigen. Dies ermöglicht den jungen Flüchtlingen sich autonom im Stadtgebiet zu bewegen.

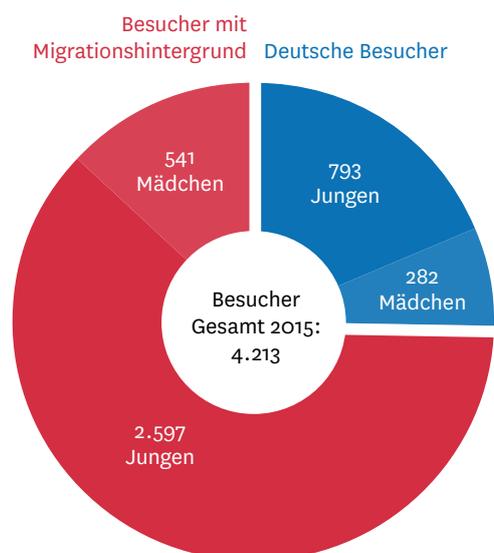
**Die aktuellen Besucherinnen und Besucher des FuKKs sollen im kommenden Jahr aktiv bei der Integration von Flüchtlingen mit einbezogen werden und begleitet werden. Unser Ziel wird es sein, bei den Miesbacher Jugendlichen Verständnis für die Situation von Flüchtlingen zu schaffen und ihnen ein realistisches Bild der aktuellen Sachlage vor Ort zu vermitteln. Jugendliche aus dem FuKK sollen dabei unterstützt und gefördert werden, damit sie sich aktiv für eine gelingende Integration einsetzen können. Dazu werden auch Angebote der politischen Jugendbildung gehören, die Wissen über die Gründe von Flucht und Vertreibung vermitteln.**

## Besucher 2015

Besucher Gesamt **4.213**

Durchschnittliche Besucher pro Tag **42,1**

	Besucher pro Jahr		Besucher Ø/Tag	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
12-15 Jahre	1039	515	10,4	5,2
16-18 Jahre	1591	255	15,9	2,6
19-21 Jahre	659	83	6,6	0,8
22-27 Jahre	165	28	1,7	0,3
Gesamt	3454	881	345	88



# Jugend- und Kulturzentrum Planet X Tegernsee

Das Jugend- und Kulturzentrum Planet X in Tegernsee ist eine gemeinsame Einrichtung der Gemeinden Rottach-Egern, Kreuth, Bad Wiessee, Gmund, Waakirchen und der Stadt Tegernsee.



## Jugend- und Kulturzentrum Planet X Tegernsee

Max-Josef-Str. 13  
83684 Tegernsee  
Tel. 08022 66 38 63  
info@planetx-tegernsee.de  
www.planetx-tegernsee.de

## Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	16.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.30 Uhr
Freitag	16.00 - 20.30 Uhr
Samstag	15.00 - 18.30 Uhr

## Ansprechpartner

Ingo Eberle  
Pädagoge M.A.

Clemens Schilling  
Pädagoge M.A.

## Leitung

Das Planet X wird von den Masterpädagoginnen Ingo Eberle und Clemens Schilling geleitet. Seit dem ersten Quartal 2015 leistet Ingo Eberle ein Arbeitspensum von 38,5 %, dies hauptsächlich im Offenen Treff. Clemens Schillings Arbeitszeit bleibt unverändert bei 61,5%, die in den Bereichen der Verwaltung, Organisation, Logistik und der Arbeit im Offenen Treff geleistet wird. Unterstützt wurden die Einrichtungsleiter bis Januar 2015 von Uschi Heimbach und ab Mitte des Jahres für wenige Wochen von Susan Andres. Die personelle Situation war durch den Weggang der Kolleginnen angespannt und nur durch Überstunden zu kompensieren. Wir hoffen deshalb sehr, dass wir 2016 eine/n neue/n Kollege/i/n für die Arbeit im Planet X finden.

Den Besuchern im Planet X stehen im offenen Betrieb zwei Kickertische, Tischtennis, Billard, Playstation, zahlreiche Brettspiele und zwei Internetterminals zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es einen viel genutzten Fitnessraum, ein Fernsehzimmer sowie einen stark frequentierten Bandproberaum.



Bandprobe



Bandpause im Außenbereich

## Pädagogische Arbeit

Die pädagogische Arbeit im Planet X konzentrierte sich 2015 vor allem auf die Arbeit im offenen Treff, Ferienprogramme und Aktionen, auf Einzelfallhilfen und intensive Betreuung von Jugendlichen.

Wie auch in den Vorjahren waren Konflikte im familiären Umfeld sowie in der Schule oder Ausbildungsstelle, aber auch Straftaten und daraus resultierende Gerichtsverhandlungen und Inhaftierungen die Hauptthemen. Bei Gesetzesverstößen versuchten wir wieder beratend zur Seite zu stehen, bei Bewerbungen und Lehrstellensuche zu helfen und zu vermitteln. Nach wie vor bieten wir in geeigneten und minderschweren Fällen in Absprache mit der Diakonie an, dass Jugendliche bei uns ihre gerichtlich angeordneten Sozialstunden verrichten können; 2015 leisteten drei Jugendliche ihre Sozialstunden im Planet X ab.

Um eine optimale Betreuung von schwierigen Einzelfällen zu gewährleisten, aber auch um auf unser Angebot aufmerksam zu machen, stehen wir in regelmäßigem Kontakt mit allen altersrelevanten Schulen im Tegernseer Tal und der Schulsozialarbeiterin in Rottach-Egern. Bei Bedarf führen wir auch Mobile Jugendarbeit bzw. Streetwork-Maßnahmen durch.

In Zusammenarbeit mit Karin Maichel von der Cross-Over-Team-Stiftung bieten wir ein überaus beliebtes Tanz-Training an, Andi Rinn leitet mit großer Begeisterung ein sehr erfolgreiches und vielversprechendes Band-Coaching.

Ab Mitte des Jahres kam es durch die Flüchtlingswelle zu einem gewaltigen Besucherzuwachs, der uns vor neue Herausforderungen stellte:

## Flüchtlinge

Im April 2015 suchten wir erstmals die kleine Turnhalle in Tegernsee auf, um Kontakte zu den dort untergebrachten Flüchtlingen zu knüpfen. Unser Ziel war, junge Flüchtlinge als Gäste im Planet X zu etablieren, den Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen zu fördern und so zu einer besseren Integration beizutragen. Seitdem ist unsere Arbeit im Jugendzentrum sehr stark von der Anwesenheit junger Flüchtlinge geprägt. Kamen anfangs nur vereinzelt Flüchtlinge ins Planet X, so machen sie heute unsere Hauptbesuchergruppe aus.



Zusätzlich zu diesen Programmpunkten haben wir 2015 wieder zahlreiche Musik-Coachings, Sportförderung und Outdoor-Events angeboten.

## Veranstaltungen

17.1.2015 | Rodelausflug Huberspitz

12.2.2015 | Weiberfasnacht Tegernsee

7.3.2015 | Winterwanderung zur Galaun

24.4.2015 | Fackelwanderung zum Ringsee

1.5.2015 | Münchenfahrt zum Maibaum-aufstellen und Fest der Kulturen

8.5.2015 | Grill & Lagerfeuer am Tegernsee

20.6.2015 | Ausflug zum Skyline Park

3.7.2015 | Münchenfahrt zum Tollwood

31.7.2015 | Sommer in der Stadt – Auf musikalischer Spurensuche durch München

5.8.2015 | Ausflug nach Bad Wiessee

7.8.2015 | Grill und Chill am Tegernsee

12.8.2015 | Höhenwanderung nach Rottach

21.8.2015 | Kanu-Workshop für Jugendliche

3.9.2015 | Radtour um den Tegernsee

4.9.2015 | Kinderslackline

9.9.2015 | Von See zu See: Wanderung zum Schliersee

9.12.15 | Flüchtlingsstammtisch des KJR Miesbach



Slacklinetraining mit Ingo

„Wir sind froh, dass es das Planet X gibt. Wir nutzen seit Jahren den Proberaum. Im Tal ist sowas Mangelware. Und wenn man mal nicht musiziert, ist immer jemand da, den man kennt. Eine super Einrichtung!“

Tobias, 23 Jahre, Bad Wiessee

„Das Einzige, was es für junge Leute im Tegernseer Tal gibt.“

Marc, 17 Jahre, Rottach-Egern

„Ich komme schon ewig hierher. Hier trifft man immer jemanden. Und ansonsten ziehe ich den Clemens im Backgammon ab...“

Michi, 23 Jahre, Bad Wiessee

„We all love Planet X! Here we can do some gym, play billard or kicker and we have WiFi to contact our families!“

Alex, 22 Jahre, Senegal

„It's cool to have a location like this!“

Suleman, 20 Jahre, Mali



Grillen am Tegernsee



We love Planet X

Die Flüchtlinge, die das Planet X aufsuchen, kommen vor allem aus Afghanistan, Eritrea, Kongo, Mali, Nigeria, Pakistan, Senegal, Sierra Leone, Somalia und Syrien. Die Einbindung im Offenen Treff gestaltete sich bislang unkompliziert, die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen nutzen die Fazilitäten unserer Einrichtung, insbesondere den Fitnessraum, Kicker, Tischtennis und Billard. Die Verständigung gestaltet sich oft schwierig, weil nur wenige Flüchtlinge Englisch bzw. Deutsch sprechen. Wir sind auch deswegen dazu übergegangen, im offenen Betrieb Piktogramme zu verwenden, um die Regeln des Hauses und des Miteinanders besser verständlich machen zu können.

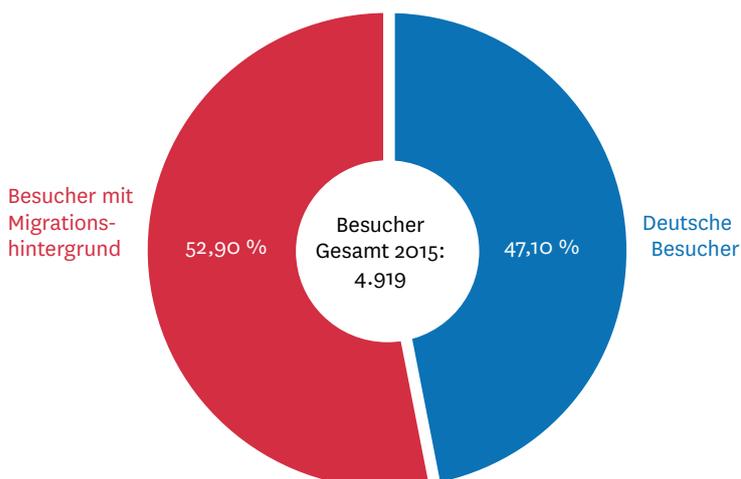
Aufgrund des hohen Besucheraufkommens seit Jahresmitte (siehe Statistik) und unseres andauernden personellen Engpasses mussten wir ab Herbst unsere üblichen Monatsprogramme ersatzlos streichen. Wir hoffen, dass sich 2016 die personelle Situation im Planet X entspannt und wir wieder mehr Projektarbeit und Angebote außerhalb des Offenen Treffs anbieten können.

## Besucher und Statistik

2015 besuchten knapp 5000 Jugendliche aus dem Tegernseer Tal das Jugendzentrum Planet X! Im Vergleich zu den Vorjahren haben wir somit eine Steigerung der Besucherzahlen um mehr als 150 Prozent. Wir führen den erneuten Besucherzuwachs unter den Jugendlichen aus dem Tegernseer Tal auf unsere konstante pädagogische Arbeit im Offenen Treff und unsere Schwerpunktarbeit in den Bereichen Jugendkultur und Outdooraktivitäten zurück, die trotz unseres personellen Engpasses bei den Jugendlichen offensichtlich Anklang findet.

Ein weiterer entscheidender Faktor für die immense Zunahme der Besucherzahlen ist die starke Frequentierung von jungen Flüchtlingen ab dem zweiten Halbjahr 2015, die seitdem über 50% unserer Besucher ausmachen.

Besucher Gesamt		4.919	
Durchschnittliche Besucher pro Tag		26,4462366	
Anteil Mädchen	12,01 %	Anteil unter 16 Jahre	2,66 %
Anteil Jungs	87,94 %	Anteil 16-18 Jahre	17,65 %
		Anteil 18 - 27 Jahre	79,69 %
		Anteil Waakirchen	3,44 %
		Anteil Kreuth	4,05 %
		Anteil Gmund	5,47 %
		Anteil Bad Wiessee	7,28 %
		Anteil Rottach-Egern	7,52 %
		Anteil Tegernsee	19,35 %
		Anteil Flüchtlinge	52,90 %



# Jugendtreff Hausham



## Jugendtreff Hausham

Brentenstr. 7  
83734 Hausham  
Tel. 08026 88 46  
jute.hausham@t-online.de  
www.jute-hausham.de

## Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	Bürotag
Mittwoch	15.00 - 21.00 Uhr
Jugendleiterteam	19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 21.00 Uhr
Videofilm	17.30 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Disco	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag	14.00 - 19.00 Uhr
Disco	14.00 - 18.00 Uhr

## Ansprechpartner

Bärbel Stiedl  
Dipl.-Soz.päd. (FH)

Jan Freter  
Dipl.-Soz.päd (FH)

## Der Jugendtreff – Angebote und Aufgaben

Der Jugendtreff Hausham ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Schwerpunkt des Jugendtreffs ist der „Offene Treff“. Dieser soll für Jugendliche ein niederschwelliges Angebot sein und ihnen als Rahmen dienen, um dort ihre Freizeit zu verbringen und zu gestalten. Unter der Berücksichtigung der Konstellationen im Jugendtreff, bedingt durch die Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Hausham und der Nachbarschaft zur Lebenshilfe Miesbach, richtet sich das Hauptaugenmerk unserer Arbeit auch weiterhin auf die Integration Jugendlicher mit Migrationshintergrund, sowie der Integration von jugendlichen Menschen mit Behinderung. Trotz der teilweise recht großen Altersunterschiede, der unterschiedlichen Nationalitäten und kulturellen Hintergründe, Interessen und Einstellungen, schulischen wie beruflichen Laufbahnen, bietet der Jugendtreff Raum für eine große und bunte Mischung an Jugendlichen.

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten, der Anschaffung von Materialien und Spielen, sowie der Planung von Aktivitäten und Veranstaltungen, legen wir großen Wert auf die Mitbestimmung und Mitwirkung unserer Besucher. Die Arbeit im Jute stützt sich stark auf die Mithilfe von Besuchern und ausgebildeten Jugendleitern. Vor allem bei Projekten und Veranstaltungen, sowie im Offenen Treff ist deren Mithilfe nötig und erwünscht. Der Thekendienst wird z.B. hauptsächlich von unseren jüngeren Besuchern durchgeführt. Dazu gehört der Verkauf von Essen und Getränken, die tägliche Besucherzählung, die Verwaltung über die Playstation- und Computerlisten, Abspülen, sowie die abschließende Thekenabrechnung. Erfahrene Jugendleiter (ab 18 Jahren) haben u.a. die Möglichkeit den Jugendtreff i.d.R. samstags selbstständig mit einem jüngeren Jugendleiter zu öffnen.

**Die Mitarbeit ist uns sehr wichtig, da die jugendlichen Besucher nicht nur zum „Konsum“ unserer Angebote angeregt werden sollen, sondern auch zu Mitbestimmung und aktiver Mitwirkung. Sie sollen im Jugendtreff Verantwortung übernehmen und im Team zusammenarbeiten.**

In den Räumen werden vor allem Brett- und Kartenspiele, sowie Kicker und Playstation gespielt. Spontan wird bei uns auch gebastelt (z.B. Origami, Jonglierbälle usw.), gemalt und gezeichnet. Besonders beliebt sind hierbei Mangas (japanische Comics, bzw. die Verwendung derer Stilmittel). Die PC's werden für Referate und Bewerbungen, zum „Surfen“ (insbesondere Facebook und Youtube), aber auch für Spiele genutzt. Hier sind insbesondere „Minecraft“ und „League Of Legends“ beliebt.

An Freitagen und Samstagen besteht für unsere Besucher die Möglichkeit nach Absolvierung eines DJ-Kurses, während der Discozeiten als DJ aufzulegen. Ein weiteres Herzstück des Jugendtreffs ist die Nutzung des Außengeländes während der Öffnungszeiten. Vor allem Tischtennis, Fußball, Basketball und die Slackline sind sehr beliebt. Zur Tradition wurde der wöchentliche Filmabend am Donnerstag. Die Auswahl des jeweiligen Filmes wird unter Be-



WLAN-Party



Badefahrt

rücksichtigung des Jugendschutzgesetzes von den jugendlichen Besuchern getroffen. Nach zahlreichen Anfragen und sehr großem Interesse können wir im Jute unseren Besuchern seit Oktober 2015 ein offenes WLAN anbieten. Voraussetzung war für uns die Einrichtung eines Jugendschutzfilters.

Eine Bereicherung ist der regelmäßige Besuch Jugendlicher der benachbarten Lebenshilfe Miesbach. Auch hier sind PC-Internet und Playstation besonders beliebt. Die Interaktion zwischen Stammpublikum und Besuchern der Lebenshilfe ist dabei besonders wertvoll. Zudem werden die Räumlichkeiten gelegentlich auch von der OBA (Offene Behindertenarbeit) für Veranstaltungen (Disco, Fasching) genutzt. Ein weiterer Wesenszug unserer Tätigkeit ist die Bereitschaft zur Hilfe in allen Lebenslagen (z.B. Probleme mit Schule und Eltern, in der Arbeitsstelle usw.). Durch Einzelgespräche, oder falls erforderlich durch Weitervermittlung und Begleitung zu entsprechenden Fachdiensten (z.B. Jugendgerichtshilfe, Suchtberatungsstelle usw.), versuchen wir unseren Besuchern Hilfestellung zu geben. Grundlage hierfür sind i.d.R. gewachsene Beziehungen mit großer Vertrauensbasis.

Lehrstellen- bzw. Arbeitssuchenden bieten wir unsere Hilfe bei der Suche nach Lehr- und Arbeitsstellen, sowie der Erstellung von Bewerbungsmappen an. Jugendtreffbesucher die sich bereits in einem Beschäftigungsverhältnis befinden, sind ebenfalls hilfreich bei der Suche nach Lehr- und Arbeitsstellen und können ggf. zusätzlich auf mögliche vakante Stellen in ihren Betrieben hinweisen.

Bei Referaten und vergleichbaren Schularbeiten leisten wir nach Bedarf ebenfalls Unterstützung. Zur Informationsbeschaffung wird von den Jugendlichen größtenteils der Zugang zum Internet genutzt.

#### Ausbildung, Praktikum und FSJ

Im Jugendtreff besteht die Möglichkeit, diverse Praktika zu absolvieren. Dies sind vor allem Vorpraktika und Praktika als Bestandteil einer Ausbildung zur beruflichen Qualifizierung (z.B. Erzieher und Sozialpädagogen).

Zudem dient der Jugendtreff auch als Einsatzstelle zur Ableistung des FSJ / Freiwilligen Sozialen Jahres. Jan Mayer der unser Team im Rahmen des FSJ seit Oktober 2013 bereicherte, war durch die Verlängerung des FSJ noch bis Anfang April 2015 im Jugendtreff tätig.

#### Sozialdienst

**Zur Erfüllung von Gerichtsauflagen in Form von der Ableistung von Sozialdiensten können im Jute i.d.R. bis zu 3 Tage Sozialdienst abgeleistet werden. Die von uns betreuten Sozialdienstleistenden sind uns meistens bekannt. In Gesprächen mit uns werden z.B. ihre Straftaten, Zukunftsperspektiven usw. thematisiert.**

#### Veranstaltungen

13.02.2015 | Faschingsparty

16.02.2015 | Faschingsparty der Lebenshilfe; Die OBA („Offene Behindertenarbeit“) feiert im Jute Fasching

28.02.2015 | LAN-Party  
Gemeinsames Spiel am PC

20.06.2015 | Tierpark Hellabrunn

26.06.2015 | FIFA Playstation Turnier

27.06.2015 | Sommerfest der Lebenshilfe Miesbach; Teilnahme mit einem Stand, diversen Spielen, Slackline

04.07.2015 | Maisfeldlabyrinth in Johanniskirchen

18.07.2015 | Kletterwald in Ostin

25.07.2015 | Minigolf und Boot fahren am Schliersee

01.08.2015 | Badefahrt nach Bad Wiessee

08.08.2015 | Tischtennisturnier und Grillen

21.08.2015 | Sommerdisco der OBA (Lebenshilfe Miesbach) im Jute

30.10.2015 | Halloweenparty von Jute und Lebenshilfe-Besuchern

19.12.2015 | Weihnachtsfeier





Halloween

► Statistik

Den Jugendtreff Hausham besuchten 2015 an 147 Öffnungstagen durchschnittlich 23 Jugendliche. Dies entspricht 3397 Besuchern im Jahr 2015. Die Altersspanne der Jugendtreffbesucher ist außergewöhnlich groß und liegt etwa zwischen 11 und 24 Jahren. Durch die etwas außergewöhnlich lange Verweildauer vieler Jugendlicher und die daraus entstandenen engen Beziehungen werden wir selbst von inzwischen Erwachsenen besucht. Inzwischen zählen auch die Kinder von Ehemaligen zu den Jugendtreffbesuchern.

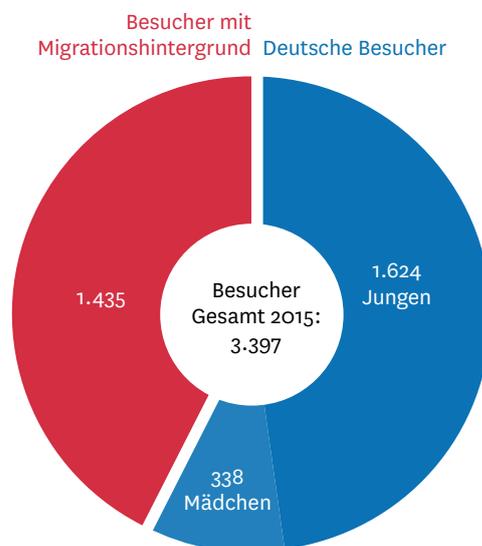
Der Anteil an ausländischen bzw. Jugendlichen mit Migrationshintergrund liegt gerundet bei 42 %, der deutscher Jugendlicher bei 48 %, 10 % sind weiblich und dann i.d.R deutscher Nationalität. Der Großteil ausländischer Jugendlicher ist türkischstämmig.

Daneben besuchen Jugendliche mit kosovarischen, russischen, serbischen, kroatischen und thailändischen Wurzeln das Jugendtreff. Das Verhältnis zwischen deutschen Jugendlichen und ausländischen Jugendlichen ist gut. Mögliche Konflikte unter unseren Besuchern sind normalerweise nicht von der Herkunft geprägt.

Der Großteil unserer Jugendlichen besucht die Mittelschule Hausham. Desweiteren haben wir zunehmend Jugendliche die die Anton-Weilmaier Schule in Hausham besuchen. Ältere Jugendliche sind in Ausbildung, arbeitstätig, oder besuchen weiterführende Schulen (z.B. Fachoberschule). Der Anteil arbeitsloser Jugendlicher ist bei uns zurzeit sehr gering.

Besucher Gesamt	3.397
Durchschnittliche Besucher pro Tag	27

Monat	Migrationshintergrund		Jungen		Mädchen	
	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Januar	179	44 %	194	48 %	33	8 %
Februar	176	42 %	211	50 %	31	7 %
März	179	45 %	194	46 %	33	9 %
April	176	42 %	211	50 %	31	7 %
Mai	150	47 %	147	46 %	23	7 %
Juni	89	43 %	93	44 %	27	13 %
Juli	84	33 %	140	56 %	27	11 %
August	45	36 %	63	50 %	18	11 %
September	109	47 %	97	41 %	28	12 %
Oktober	118	37 %	147	47 %	50	16 %
November	130	44 %	127	43 %	37	13 %





Fifa-Turnier

## Ausblick auf 2016

Von März 2016 bis Ende Juli 2016 wird voraussichtlich eine Praktikantin der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern ihr Praxissemester des Studiengangs „Soziale Arbeit“ bei uns ableisten.

Im kommenden Jahr wird auch erneut die Jugendleiterausbildung der 4 Jugendzentren des KJR Miesbach stattfinden. An der 3-tägigen Ausbildung sollen Jugendliche auf die selbständige Öffnung ihrer jeweiligen Einrichtung vorbereitet werden. Dazu gehören zum einen in der Theorie die rechtlichen Grundlagen von Aufsichtspflicht und Haftung, Jugendschutz und Verkehrssicherheit. In der Praxis sollen die Teamfähigkeit und Zusammenarbeit der Jugendlichen in Form von Kooperationsspielen gefördert werden, Rollenspiele den Alltag und mögliche Konflikte in einem Jugendzentrum aufzeigen und eine Erste-Hilfe-Einheit die zukünftigen Jugendleiter befähigen notwendige Sofortmaßnahmen einzuleiten. Der Jugendtreff Hausham wird voraussichtlich hier wieder die Vermittlung des rechtlichen Teils übernehmen.

Die genannten Angebote, drinnen wie draußen, die durchgeführten Projekte und Veranstaltungen, werden aufgrund der großen Beliebtheit und Inanspruchnahme auch 2016 genauso oder in ähnlicher Form weitergeführt werden.

„Ich glaube ich habe meine Midlifecrisis“

Steve, 14 Jahre

„Ich geh' jetzt. Ich interagiere mit meinem zu Hause“

Steve, 14 Jahre

„Der Eistee ist nicht süß... ich bin süß“

David, 12 Jahre



Offener Treff

# Jugendfreizeitstätte Holzkirchen



## Jugendfreizeitstätte Holzkirchen

Marienstraße 4  
83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 48 97 17  
Fax 08024 48 96 57  
juz\_holzkirchen@gmx.de  
www.your-juz.de  
Facebook: Juz Holzkirchen

## Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	Bürotag
Mittwoch	14.00 - 19.00 Uhr
Jugendleitertreff	ab 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	14.00 - 21.00 Uhr

*Jeden 1. und 3. Freitag im Monat ist bis 22.00 Uhr geöffnet. Bei Veranstaltungen wie Konzerten, Parties und Disco ist bis 24.00 Uhr geöffnet.*

## Ansprechpartner

Tanja Schmuck  
Erzieherin, Erlebnispädagogin,  
systemische Beraterin  
Mobil 0170 807 58 52

## Einrichtungsschwerpunkte

### Offener Treff

Der Offene Treff ist das Herzstück der Jugendarbeit im JUZ. Während dieser Zeit werden die meisten Aktionen und Interaktionen für bzw. durch die Jugendlichen angeboten und durchgeführt. Diese sind den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst und finden situationsorientiert statt.

Dazu zählen alle Arten von Turnieren, Filmabende, gemeinsames Kochen, Gesellschaftsspiele, Gespräche, uvm. Vor allem das soziale Agieren und Kommunizieren der Jugendlichen untereinander in einem geschützten Rahmen mit gemeinsamen Regeln wird von den Pädagogen stark gefördert. Die tägliche Präsenz und Ansprechmöglichkeit der pädagogischen Fachkräfte ist ein wichtiger Faktor, der als Lebenshilfe für die Jugendlichen eine große Rolle spielt. Auch Einzelfallhilfen werden in diesem Rahmen angeboten.

Den Jugendlichen stehen im Offenen Treff folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

2 Kicker, Billard, Dart, Tischtennis, Gesellschaftsspiele, Playstation 3, Playsation 2 für BUZZ und Singstar, Schminkkoffer, Sofalandschaft, Bücherregal, Filme usw.

Für das Außengelände: Basketball, Spielkiste mit Federball, Fußbällen, Frisbee, Wikingerschach usw. Unser Grill und die Lagerfeuerstätte finden in den Sommermonaten großen Anklang.

### Ehrenamtliche Helfer

Unterstützt wird das Team von den Projekt- und Jugendleitern. Derzeit sind das 12 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 15 und 27 Jahren. Ohne diese engagierten Jugendlichen und weiteren freiwilligen, tatkräftigen Helfern wären viele der weiter unten aufgeführten „Highlights des Jahres“ und viele weitere Aktionen nicht zustande gekommen.

### Sozialstunden

Das Juz bietet die Möglichkeit, dass Jugendliche ihre von Gericht festgesetzten Sozialstunden nach Begehen einer kleineren Straftat absolvieren können. Hier handelt es sich hauptsächlich um Reinigungsarbeiten und Reparaturen. Insgesamt wurden im Jahr 2015 von 9 Personen 244 Stunden abgeleistet. Manche dieser Jugendlichen bauen durch ihre Anwesenheit eine Beziehung zu den Pädagogen auf und suchen nach Gesprächen. Teilweise kann ihnen dadurch geholfen werden, manche kommen sogar im Anschluss regelmäßig ins Juz.

### Nutzung des JUZ- Bandproberaums:

Musik und Konzerte haben eine langjährige Tradition im JUZ. Daher wurde 2012 der Musik-Proberaum für Bands aus dem Landkreis von jugendlichen Musikern selbst eingerichtet. Der proberaumbeauftragte Jugendleiter kümmert sich mit den Pädagogen um den Ablauf und die zeitliche Organisation. Derzeit wird der Proberaum von fünf Bands genutzt.



Kickern im offenen Treff



Twister im offenen Treff

## Ausblick auf 2016

Für 2016 sind gemeinsam mit den Jugendlichen folgende Ideen entstanden:

- das von der Gemeinde genehmigte Gartenhaus wird eingeweiht und eingeräumt
- Das Höhlenprojekt wird auf Wunsch der Jugendlichen auch im Jahr 2016 stattfinden
- Es besteht ab Januar 2016 die Möglichkeit im "KletterZ Weyarn" Kletterprojekte zu starten
- Das Musikzentrum Trommelfell plant in Kooperation mit dem Juz ein Konzert
- Gemeinsam mit "Holzkirchen Hilft" wird es ein Benefizkonzert geben
- In Kooperation mit dem Helferkreis Asyl wird es gezielte Angebote für jugendliche Asylbewerber gemeinsam mit den Jugendlichen aus der Freizeitstätte geben, Z.B. Billiard- oder Kickerturniere
- die katholische Kirche wird für die Firmlinge im Juz einen Sektempfang organisieren
- das Juz wird sich an dem Projekt "Young heart beat" beteiligen
- Konzerte mit verschiedenen Stilrichtungen sind geplant
- Ein interkultureller Abend mit verschiedenen Speisen aus unterschiedlichen Ländern wird stattfinden
- Die Jugendlichen wünschen sich diverse Turniere: Fußball, Basketball, Volleyball, sowie verschiedene Aktionen wie GoCart fahren, Lasertec oder Bowling spielen
- Das Juz wird sich wieder am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen
- Es ist angedacht, die Theke neu zu bauen und zu gestalten
- natürlich werden in den Sommermonaten wieder Grillabende und Wasserschlachten veranstaltet

### Veranstaltungen

Januar bis März 2015

Renovierungsarbeiten Mädchenzimmer

Januar 2015

Privatparty

März 2015

Privatparty

Mai 2015

Metal Konzert

Juni 2015

Mehrtägiges GraffitiProjekt

Juli 2015

Besuch beim Flower-Power Fest in der Regens Wagner Stiftung in Kooperation mit Bürgerstiftung Holzkirchen

August 2015

Höhlenbefahrung bei Kelheim mit anschließendem Zelten

August 2015

Ferienprogramm des Marktes Holzkirchen Bogenschießen, Flughafen Besichtigung, Hochseilgarten Lenggries

September 2015

Klettern am Fels

September 2015

Große Jugendsitzung

Sommer 2015

Mehrere Grillfeste und Wasserschlachten

Oktober 2015

Privatparty



Impressionen im offenen Treff

Bogenschießen beim Ferienprogramm



# Was ist Deine Meinung zum JUZ, warum kommst Du hierher?

„Da fällt mir nur eins ein: Big Family“

Vicky, 16 Jahre, Jugendleiterin

Weil man sich hier mit Freunden treffen kann, sich die Zeit vertreiben. Weil man hier Billiard spielen kann.

Lara, 14 Jahre und Petrit, 16 Jahre

„Egal wo man herkommt, egal was man durchgemacht hat, man kriegt hier immer die Möglichkeit neu anzufangen und sich zu verändern.“

Pascal, 20 Jahre, ehemaliger Jugendlicher

„Gar ned moi schlecht, de Pädagogen san dahinter, dass ma net auf d'foische Spur kimmt und heifn, wenn ma Probleme hod ko ma mit eana redn.“

Girgl, 17 Jahre

„Also, das JUZ find ich gut, weil alle Betreuer hier drin nett sind und hilfsbereit und mit einem spielen. Weil man hier essen kaufen kann. Weil man Freunde treffen kann. Veranstaltungen wie Halloweenparty, Wasserschlacht und Fußballturnier machen Spass.“

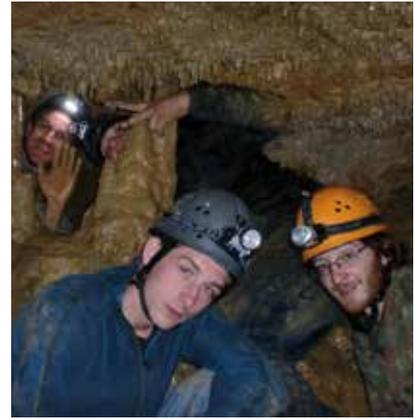
Marco, 14 Jahre und Benny, 13 Jahre

„Was mir gefällt: Die Harmonie zwischen den verschiedenen Altersgruppen passt. Die helfen sich gegenseitig wenn Probleme auftauchen. Zwischen den Pädagogen und den Jugendlichen herrscht eine gute Atmosphäre. Die Lage vom JUZ ist sehr angemessen, so zentral. Genau. Durch angemessene Aktivitäten hat man Spass und man kann neue Freunde gewinnen und deswegen ist das JUZ sehr gut und man kann sich zurückziehen und mit Freunden chillen.“

Gerardo, 18 Jahre



Metalkonzert



Höhlenprojekt

## ► Besucher 2015

Im Jahr 2015 waren im Durchschnitt 35 Besucher pro Tag im Jugendzentrum. Ca. 80 Jugendliche sind regelmäßig in der Einrichtung.

Durchschnittliche Besucher pro Tag

35

Nationalität	Schulbildung	Geschlecht
Deutschland 43 %	Mittelschule 44 %	Jungs 78 %
Balkan-Region 19 %	Ausbildung 19 %	Mädchen 22 %
Italien 12 %	Gesellen 13 %	
Portugal/Brasilien 8 %	Gymnasium/FOS 10 %	
Afghanistan 7 %	Realschule 7 %	
Eritrea 6 %	Bundeswehr 4 %	
Andere 5 %	Studenten 3 %	

Besucher mit Migrationshintergrund Deutsche Besucher

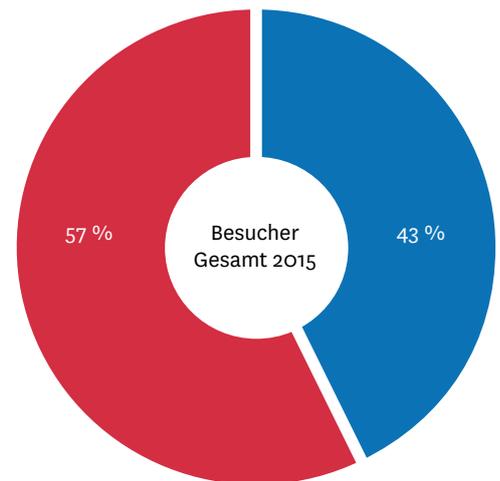


Bild links: GraffitiProjekt

Bild rechts: Wikingerschach abends beim Höhlenprojekt



Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

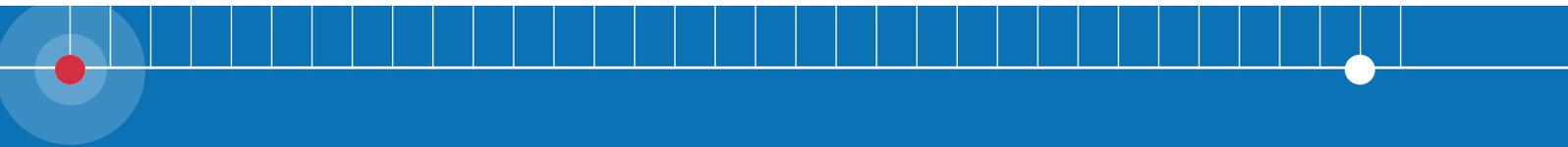
JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressepiegel



Vereine und Verbände

## Bayerische Schützenjugend

Im Kreisjugendring ist die Schützenjugend eines der jüngsten Mitglieder, da wir erst 2014 aufgenommen wurden. Der Schützengau Holzkirchen setzt sich aus 36 Vereinen und Schützengesellschaften zusammen, die aber nicht nur aus dem Landkreis Miesbach kommen sondern angrenzend auch aus Tölz, München und Rosenheim. Höhepunkte sind jedes Jahr der Gaujugendtag, wo die Gaujugendleiter Bericht erstatten, das Gaujugendschießen, wo sich die Jugendlichen der einzelnen Vereine in Einzel- und Mannschaftswertung messen, und natürlich das Gauschießen, wo auch die Erwachsenen mit am Start sind.

Wir waren am Miesbacher Schülertriathlon mit einem Lichtgewehrstand vertreten, um uns zu präsentieren und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Schießsport hat nichts mit „ballern“ zu tun, sondern ist ein ernsthafter Konzentrationssport, wo man sich auf seinen Körper, die Atmung und die einzelnen Bewegungsabläufe konzentrieren und vorbereiten muss, denn wir wollen nicht nur das Ziel treffen, sondern wirklich die „Zehn“ in der Mitte.

Jedes Jahr beteiligen wir uns am Schießen um die „Otto-Sixtl-Scheibe“, sowie an Gau-, oberbayrischer-, bayrischer- und deutscher Meisterschaft.

*Die Schützenjugend vertritt die Jungschützen aus den 36 Vereinen des Gaus Holzkirchen. Beide Gaujugendleiter und zwei Jugendsprecher sind als Delegierte im Kreisjugendring vertreten.*



### Bayerische Schützenjugend

Josef Kremmer junior  
Kirchstrasse 2  
83730 Fischbachau  
Tel. 08028 817  
Mobil 01520 880 32 82  
kremmer-josef@t-online.de

### Ansprechpartner

Josef Kremmer  
Gaujugendleiter



Bild oben: Gaujugendleitung

Bild unten: Gaujugendschießen 2015 mit den Pokal- und Scheibengewinnern

## Schützen-Gau Holzkirchen

Teilnahme an nationalen Meisterschaften, bei denen drei Jugendliche aus dem Landkreis Miesbach bei der Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben:

Walburga Oberlechner (Kreuth)

Maria Gruber (Fischbachau)

Leonhard Würzhuber (Pienzenau)

### Für 2016 sind geplant:

- Aus- und Weiterbildung von Vereinsübungsleiter (Schwerpunkt Jugendarbeit)
- Durchführung von Leistungstrainings zur Vorbereitung auf die nationalen Meisterschaften.
- Durchführung eines Gaujugendtages und eines Gaujugendschießens.
- Förderung der olympischen Disziplin.
- Pflege der Landkreispartnerschaft Zwickau / Miesbach.
- Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern.

#### **Schützengau Holzkirchen**

Ressort für Aus- und  
Weiterbildung  
Herzbergweg 18  
83607 Holzkirchen  
[www.schuetzengau-holzkirchen.de](http://www.schuetzengau-holzkirchen.de)

#### **Ansprechpartner**

Lorenz Knöll  
Tel. 08024 43 72  
Fax 08024 483 20  
Mobil 0171 267 63 02  
[LorenzGertrud.Knoll@t-online.de](mailto:LorenzGertrud.Knoll@t-online.de)

# Bayerische Trachtenjugend

Jedes Jahr, am letzten Sonntag im Juli, treffen sich alle Vereine des Oberlandler Gauverbands zum Gaufest. Vor der Kirche werden bei der Trachtenschau die Vereinsmitglieder begutachtet, ob jeder die richtige vollständige Tracht trägt. Nach einem feierlichen Gottesdienst wird durch den ausrichtenden Ort noch ein Festzug veranstaltet. Teilnehmen kann jung und alt, jeder der im Trachtenverein Mitglied ist.

Einzelne Gaugruppen veranstalten jährlich Jugendnachmittage bzw. Jugendplatteln, bei denen die Kinder und Jugendlichen die bei den Plattlerproben in ihren Vereinen erlernten Plattler und Trachtentänze auch vor Publikum vorstellen können.

Auch bei Trachtenwaldfesten treten viele Jugendgruppen auf der Bühne auf.

Schon seit über 50 Jahren organisiert und fördert der Oberlandler Gauverband die alpenländische Volksmusik beim alljährlichen Jugendsingen und Musizieren. Jedes Mal kommen viele Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Gauverband zusammen, um vor Publikum ihre einstudierten Musikstückln und Lieder vorzutragen.

## Termine

- 03. April 2016 Gaujugendsingen- und musizieren in Gmund und Kirchstiegl
- 02. Juli 2016 Jugendnachmittag Waakirchen
- 31. Juli 2016 Gaufest Bad Aibling
- 27. Nov. 2016 Gaujugendsingen- und musizieren in Gmund und Kirchstiegl

*Wir kümmern uns um die Erhaltung und Pflege der einheimischen Trachten, den Erhalt des Bayerischen Brauchtums, den Schutz historischer Volkskunst, vertreten unsere angeschlossenen Verbände gegenüber Staat und Öffentlichkeit und betreiben Musik- und Brauchtumpflege in der Jugendarbeit. Tracht und Brauchtum sollen schließlich lebendig bleiben und in der Öffentlichkeit dargestellt werden.*



### Oberlandler Gauverband

Hans Schwaiger  
1. Vorstand  
Ostfeldstr. 21  
83674 Gaißbach-Mühl  
[www.oberlandler-gauverband.de](http://www.oberlandler-gauverband.de)

### Ansprechpartner

Maria Schmid  
1. Gaujugendleiterin

Regina Bammer  
Delegierte/Jugendleiterin  
Trachtenverein d'Neureuther



Trachtenumzug



Auftritt

# Bayerisches Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz ist der Jugendverband für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Roten Kreuz, z.B. bei der Wasserwacht, der Bereitschaftsjugend und im Jugendrotkreuz.

Spielerisch lernen hier bereits kleine Kinder den sicheren Umgang in der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis, Rot-Kreuz-Geschichte, Grundlagen des humanitären Völkerrechts, Wissen über das Rote Kreuz allgemein und ganz nebenbei werden Kinder und Jugendliche individuell gefördert, bekommen soziale Kompetenzen, Allgemeinwissen, Kreativität und vieles mehr, mit einer gehörigen Portion Spaß vermittelt. Vor allem die Teilnahme an Wettbewerben, bei denen die Kinder meist ein ganzes Wochenende im Zeltlager verbringen dürfen und Aktivitäten, wie z.B. Ferienlager, machen den JRKlern riesigen Spaß und stärken das Gruppengefühl.

Das in den Gruppenstunden Erlernte wird in Kreis-, Bezirks- bis hin zu Landes-Wettbewerben unter Beweis gestellt. Dieses Jahr konnte eine Gruppe aus unserem Landkreis sogar den 2. Platz beim Landeswettbewerb erreichen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes. Über 113.000 junge Mitglieder im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich in der Wasserwacht, im Jugendrotkreuz, bei der Bereitschaftsjugend, in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit und in der Bergwacht, gemeinsam für Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung.

Als Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung orientieren wir uns an humanitären Werten wie Toleranz, Offenheit und Verständnis. Die sieben Rotkreuz-Grundsätze (siehe rechte Spalte) sind dabei der Kompass, an dem wir unser Handeln orientieren.

In Kooperation mit Schulen organisiert das Jugendrotkreuz außerdem auch Schulsanitätsdienste. Die in Erste Hilfe ausgebildeten Schulsanitäter können Mitschülern auf dem Schulgelände bei einem Unfall helfend zur Seite stehen und die medizinische Erstversorgung übernehmen.

Mit Kampagnen, Aktionen und Initiativen macht das Jugendrotkreuz auf kritische Themen aufmerksam. Seine Mitglieder setzen sich mit vereinten Kräften für positive gesellschaftliche Entwicklungen ein. **Jugendrotkreuz bedeutet also viel mehr als „Pflaster kleben“:** Zeltlager, Abenteuerspiele, Medienprojekte, Sanitätsausbildung, Notfalldarstellung, kreatives Gestalten, Gruppenleiter/innen-Lehrgänge, Rollenspiele, Workshops, Survivaltraining, Internationale Begegnungen, Ferienaction, Juniorhelfer, Kampagnen, Erlebniskochkurse, Schafkopfen, Lagerfeuer, Wettbewerbe, Technik, Rhetorikseminare, Party, Schwimmbad – und jede Menge mehr.

**Ach ja, die Mitgliedschaft im JRK ist kostenlos ... aber bestimmt nicht umsonst!**



Bayerisches Jugendrotkreuz

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit  
Unparteilichkeit  
Neutralität  
Unabhängigkeit  
Freiwilligkeit  
Einheit  
Universalität



## Bayerisches Jugendrotkreuz

Kreisverband Miesbach  
Bergwerkstr. 18  
83714 Miesbach  
[www.brk-miesbach.de](http://www.brk-miesbach.de)

## Ansprechpartner

Gerlinde Besel  
Leiterin der Jugendarbeit  
Bergwerkstr. 18  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 28 25 42  
[g.besel@kv miesbach.brk.de](mailto:g.besel@kv miesbach.brk.de)

# Bayerische Wasserwachtjugend

Du bist nun also als Jugendlicher ein wichtiger Teil der Wasserwacht Bayern. Toll! Bei uns kannst du nämlich Spannendes und Interessantes erleben. Aber was erwartet dich denn jetzt? Wird auch etwas von dir erwartet? Und was genau kannst du denn nun eigentlich bei uns tun?

Hier bekommst du einen kleinen Überblick, was es bedeutet, Jugendlicher der Wasserwacht Bayern zu sein. Jugendliche können bereits nach der Geburt von ihren Eltern als Mitglied in der Wasserwacht angemeldet werden. Ab dem 8. Lebensjahr beginnt die Ausbildung zum Juniorwasserretter. Wenn ihr 16 Jahre alt seid, dann steht euch der Weg in die Welt der erwachsenen Wasserwachtler offen. Ihr könnt dann fast alle Fachausbildungen beginnen.

Aber auch bei der Wasserwacht gilt, dass ihr erst mit 18 Jahren volljährig „erwachsen“ seid. Dann könnt ihr bei einem Einsatz mithelfen und selbstverantwortlich Dienste übernehmen. Die Wasserwacht gibt es in ganz Deutschland, aber nur in Bayern sind es 565 Ortsgruppen mit etwa 120.000 Mitgliedern. In unserem Landkreis Miesbach haben wir sechs Wasserwacht-Ortsgruppen (Miesbach, Schliersee, Holzkirchen, Bad Wiessee, Gmund, Tegernsee-Rottach-Egern). Als Jugendmitglied der Wasserwacht stehen euch ganz viele Türen im Roten Kreuz offen. Vor allem die Erfahrung, dass auch ihr schon erlebt, wie toll es ist etwas für andere zu tun und zu helfen. Dabei könnt ihr noch Spaß haben und Freunde finden, auf die man immer zählen kann.

Die Jugend in der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes hat eine eigene Jugendordnung. Hier sind die wichtigsten Dinge zur Jugendarbeit, wie die Grundsätze, Ziele und die Organisation der Jugendarbeit, geregelt. Ziele der Jugendarbeit in der Wasserwacht sind zum Beispiel die Unterstützung bei der Entwicklung zu verantwortungsbewussten, sozial handelnden Personen, die die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes leben. Außerdem sollen alle Jugendlichen eine ihrem Alter angemessene Ausbildung in den Fachdiensten und Ausbildungsbereichen der Wasserwacht erhalten und in den Dienst, soweit es sinnvoll und möglich ist, eingebunden werden. Das heißt, ihr seid bereits ein wichtiger Teil unserer Wasserwacht und könnt helfen! Als Jugendlicher kannst du in der Wasserwacht ganz viele Ausbildungen durchlaufen, je nach dem, was dich interessiert. Die Ausbildungen für Jugendliche sind der Juniorwasserretter (Bronze, Silber, Gold), alle Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen und der Wasserretter. Der Wasserretter wird für weitere Ausbildungen wie Motorbootführer, Rettungstaucher, Ausbilder in Ausbildungsbereichen und Einsatzleiter benötigt. Die Wasserwacht bietet gemeinsam mit dem JRK Gruppenleiterlehrgänge für Gruppenleiter ab 16 Jahre an. Hier lernst du, was du als Gruppen- oder Jugendleiter alles machen kannst und darfst. Dazu gibt es noch einen speziellen Wasserwacht-Abschlusslehrgang, in dem du etwas über ein interessantes Schwimmtraining hörst.



Gruppenfoto



Wasserwacht im Schwimmbad

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit  
Unparteilichkeit  
Neutralität  
Unabhängigkeit  
Freiwilligkeit  
Einheit  
Universalität



## Kreiswasserwacht Miesbach

Geronimo Fuchs  
Bergwerkstraße 18  
83714 Miesbach  
Tel. 080 25 - 282 50  
Mobil 0151 - 400 257 35  
geronimo.fuchs@  
wasserwacht-schliersee.de  
www.kreis.wasserwacht-  
miesbach.de

## Ansprechpartner

Geronimo Fuchs  
Jugendleiter der  
Kreiswasserwacht Miesbach

# Wasserwacht Gmund

## Ferienlager 2015

Der Ansturm war groß bei der diesjährigen Anmeldung zum Ferienlager der Wasserwacht Gmund. Die einwöchige Ferienfreizeit hatte heuer das Jugendzeltlager Breitort am Walchensee zum Ziel. Am 15. August brachen insgesamt 111 Kinder und 19 Betreuerinnen und Betreuer auf. Leider war der Wetterbericht, ausgerechnet in diesem Rekordsommer, für genau diese Woche nicht besonders freundlich.

An den folgenden Tagen, ob nun mit oder ohne Regen, hatten die Teilnehmer dennoch ein umfangreiches Programm. Neben täglichen Projektangeboten, aus denen die Kinder selbst auswählen konnten, gab es auch einige Gruppenausflüge wie einen Besuch im Trimini, die Wanderung auf den Herzogstand und auch eine Führung im Walchenseekraftwerk. Es wurde Minigolf gespielt und das „Wicki-Dorf“ besichtigt. Ein bunter Grillabend durfte natürlich auch nicht fehlen. Den Ausklang feierten wir mit gemeinsamen Liedern am Lagerfeuer und einer eindrucksvollen Fackelwanderung.

Als am Freitag die Sonne wieder mit voller Kraft zurückkam, waren natürlich noch das Baden im Walchensee und eine gemeinsame Schlauchbootfahrt angesagt. Dies war dann für Alle noch ein krönender Abschluss und die Heimreise konnte zufrieden angetreten werden.

[2016 fahren wir ins Ostseeheim Stein bei Kiel](#)



*Bild oben: Ferienlager*

*Bild unten: Walchensee bei schönem Wetter*



### **Wasserwacht OG Gmund**

Seeglas 3  
83703 Gmund am Tegernsee  
[www.og-gmund.de](http://www.og-gmund.de)

### **Ansprechpartner**

Franz von Preysing

Josef Stecher  
(Leiter Ferienlagerteam)

## BDKJ | Kath. Jugendstelle Miesbach

Die Katholische Jugendstelle Miesbach ist eine Außenstelle für kirchliche Jugendarbeit des Erzbischöflichen Jugendamtes München und Freising. Wir gestalten kirchliche Jugendarbeit gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den Jugendverbänden und mit allen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Wir unterstützen, beraten und begleiten ehren- und hauptamtlich Verantwortliche und Interessierte in den Pfarreien, gestalten Jugendgottesdienste, Schulungen, Freizeitfahrten, Besinnungstage und vieles mehr. Wir bieten für Schulen Tage der Orientierung an. Dabei werden besonders aktuelle Lebensthemen junger Menschen in den Fokus gerückt – z.B. Berufswahl, Partnerschaft, Team- und Zusammenarbeit, Mobbing und Konfliktbewältigung. Unsere Angebote sind offen für alle jungen Menschen, unabhängig von Nationalität, Religion und Herkunft.

Im vergangenen Jahr 2015 haben wir zahlreiche Aktionen und Projekte durchgeführt, um junge Menschen in ihren Lebensprozessen zu unterstützen. Besonders in unserem Jugendzeltlager Abenteuerexerzitien werden Jungen und Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahre, auf ihr Erwachsenwerden vorbereitet und sie erfahren viele positive Impulse für ihren weiteren Lebensweg.

Dieses Ziel verfolgen wir auch in den Berufsorientierungstagen. Hier bekommen Schülerinnen und Schüler, durch intensive Kontakte mit Berufspraktikern, gezielte Einblicke in ihr späteres berufliches Handeln. Den engen Kontakt zu Schulen fördern wir auch durch die Durchführung von Seminaren für Religiöse und Soziale Bildung an den Land- und Hauswirtschaftsschulen. Auch hier haben die jungen Menschen die Möglichkeit sich mit ihren Berufs- und Lebenszielen intensiv zu beschäftigen.

Wertschätzung und Anerkennung für den Dienst an jungen Menschen geben wir beim jährlich stattfindenden Ministrantentag, bei der Jugendkorbinianswallfahrt und beim Jahresempfang.

Das Jahr 2016 wird für die Kath. Jugendstelle Miesbach ein ganz besonderes. Mit einer Festwoche im Juni feiern wir 50 Jahre Katholische Jugendstelle Miesbach! Wir bieten ein Rahmenprogramm, bei der sich Alt und Jung begegnen können.

**Open Air „Offene“ Bühne**, Montag, 13. Juni – Donnerstag, 16. Juni, 19.30 – 21.00 Uhr

**Open Air Kino**, Montag, 13. Juni – Donnerstag, 16. Juni, 21.00 – 23.00 Uhr

**Jugend – Geburtstags - Party**, Freitag, 17. Juni, 20.00 Uhr, mit der Coverband: HEAVY CRUNCH

**Open Air – Festgottesdienst**, Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr, Klosterwiese in Miesbach (Münchner Str.)

**Fest-Licht**, Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche St. Laurentius in Holzkirchen (Stadtplatz)

Herzlich willkommen zum Mitfeiern!



*Handwerkliches Geschick einüben  
Berufsorientierungstage*



*Neue Erfahrungen sammeln  
Nächstenliebetag*

*Die Basis unserer Arbeit sind junge Menschen mit ihren persönlichen Geschichten, Fähigkeiten, Vorstellungen, Fragen und Hoffnungen.*

*Wir geben jungen Menschen die Möglichkeit, für ihre Interessen einzutreten und Verantwortung füreinander zu übernehmen.*



### Katholische Jugendstelle Miesbach

Pfarrgasse 3  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 24 84  
Fax 08025 18 05  
info@jugendstelle-miesbach.de  
www.jugendstelle-miesbach.de

### Ansprechpartner

Michaela Geh  
Jugendseelsorgerin  
Dipl. Religionspädagogin (FH)

Jürgen Batek  
Jugendpfleger  
Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Luitgard Rank  
Sekretariat

# DPSG

## Abenteuer und mehr

### Ein Porträt der DPSG

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) versteht sich als Kinder- und Jugendverband mit pädagogischen Zielen. Im ursprünglichen Jungen- und Männerverband ist die Mitgliedschaft von Mädchen und Frauen seit 1971 selbstverständlich.

Die DPSG unterscheidet vier Altersstufen: Sieben- bis Zehnjährige heißen Wölflinge, Zehn- bis 13-Jährige Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder. Zwischen 13 und 16 Jahren werden die Jugendlichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder, zwischen 16 und 20 Jahren Roverinnen und Rover. In jeder Altersgruppe begleiten Teams von erwachsenen Frauen und Männern die jungen Leute als Leiterinnen und Leiter – ehrenamtlich.

Die Gruppen vor Ort heißen Stämme. In unserem Landkreis gibt es 2 Stämme, den Stamm St. Laurentius Holzkirchen und den Stamm St. Sixtus Schliersee. Fünf bis 15 Stämme werden zu Bezirken zusammengefasst, unser Landkreis ist dabei Teil des Bezirk Oberland. Alle Stämme eines Bistums bilden den Diözesanverband. Der Bundesverband umfasst alle Gliederungen der DPSG. Die beiden katholischen Pfarrheime in Holzkirchen und Schliersee sind jeweils die Treffpunkte der beiden Stämme im Landkreis.

### Erziehung zur Selbstständigkeit

Die DPSG ist mit rund 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband und gleichzeitig einer der größten Kinder- und Jugendverbände in der Bundesrepublik. Pädagogisches Ziel ist die Erziehung von jungen Menschen zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Pfadfinderinnen und Pfadfinder entdecken ihre Umwelt durch bewusstes Handeln. Ihr Verständnis der Welt beruht auf den Grundsätzen des christlichen Glaubens.

Das politische und soziale Engagement der Pfadfinder zeigt sich in vielen Bereichen. Zum Beispiel bei der Integration von Menschen mit Behinderungen im täglichen Leben oder im Zeltlager. Oder bei internationalen Begegnungen.

### Friedenspfadfinder

Im Einsatz für den Frieden sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder aktiv. Die Weltorganisation der Pfadfinderbewegung hat 1981 den Friedenspreis der UNESCO erhalten. Jährlich am 3. Advent geben Pfadfinderinnen und Pfadfinder in vielen deutschen Städten das »Friedenslicht aus Betlehem« weiter. Mit der symbolischen Aktion unterstreichen sie ihren Anspruch, Friedenspfadfinder zu sein. Nicht zuletzt spielt der Umweltschutz eine wichtige Rolle. Pfadfinder lernen, im Leben »draußen« die Natur zu bewahren und Verantwortung für die Schöpfung zu entwickeln.



Ein typisches, kleines aber feines Pfadfinderlager – Stammeslager der Schlierseer an Pfingsten

„Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.“

Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung

deutsche pfadfinderschaft sankt georg

**dpsg**



### DPSG

#### St. Laurentius Holzkirchen

Pfarrweg 3  
83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 649 91 17 (Anrufbeantworter)  
stavo@dpsg-holzkirchen.de  
www.dpsg-holzkirchen.de

### DPSG

#### St. Sixtus Schliersee

Lautererstraße 1  
83727 Schliersee  
stavo@dpsg-schliersee.de  
www.dpsg-schliersee.de

### Ansprechpartner

DPSG St. Laurentius Holzkirchen  
Veronika Heuten  
Dominic Karnehm  
Richard Siebler  
Stammesvorstand

DPSG St. Sixtus Schliersee  
Franziska Weiß  
Benedikt Minnich  
Ludwig Pusl  
Stammesvorstand

## BLSV | équipe vélo Oberland e.V. (BRV)

Auch im sechsten Jahr ihres Bestehens hat die équipe vélo ihre Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. So haben die Kids und Youngster beim Mountainbiken 2015 bereits zum sechsten Mal die Teamwertung des EldoRADO Sparkassen Kids Cup – einer Rennserie für junge Biker aus Oberbayern und Tirol – gewonnen. Die Wettkämpfer unter den Mitgliedern haben im vergangenen Jahr auch etliche bayerische Meistertitel auf der Straße, auf der Bahn und im Gelände errungen. Mit Lena Ostler hat der Verein darüber hinaus eine doppelte Deutsche Meisterin und Teilnehmerin an der Junioren-Europameisterschaft und –Weltmeisterschaft in ihren Reihen.

Diese Erfolge sind das Ergebnis konsequenten Trainings: Der Verein bietet im Sommer an fast allen Tagen ein Training in mehreren Alters- und Leistungsgruppen mit dem Rennrad oder dem Mountainbike an, so dass für alle, die Spaß am Radfahren haben, etwas geboten ist – egal, aus welchem Grund sie sich in den Sattel schwingen: als reiner Hobbyfahrer, der Spaß an der Bewegung hat und seine Heimat auf diese Weise besser kennenlernen will, als Teamplayer, der lieber in der Gruppe als allein Spaß am Sport hat oder als echter Wettkämpfer, der sich immer neue Ziele setzt und seine Grenzen ausloten will. Im Winter stehen Kondition, Langlaufen und Spinning auf dem Programm.

Seit Herbst 2015 sind die équipe-Fahrer zum ersten Mal auch mit dem Crossrad unterwegs. Und das gleich mit durchschlagendem Erfolg, denn in der Schülerklasse haben sich Leonie Seufert und Michi Stocker im Januar 2016 eine silberne bzw. eine bronzene Medaille bei der Deutschen Meisterschaft erkämpft. Die Grün-Weißen haben also einen perfekten Start ins Jahr hingelegt und hätten nichts dagegen, wenn es so weiter geht.

Ein erster großer Schwerpunkt in 2016 wird das gemeinsame Oster-Trainingscamp an der Adria sein, an dem heuer rund 70 der 165 Vereinsmitglieder teilnehmen. Die Saisonplanung ist noch nicht abgeschlossen, aber es steht bereits jetzt fest, dass die équipe vélo wieder die Landkreismeisterschaften federführend organisieren wird. An den Rennen, darunter ein Zeitfahren mit dem Rennrad und ein Cross Country mit dem Mountainbike, können übrigens alle radsportbegeisterten Landkreisbewohner teilnehmen. Die Cracks unter den Grün-Weißen werden versuchen, auf Landes- und Bundesebene weiter auf sich aufmerksam zu machen und alle zusammen werden viele gemeinsame Ausfahrten genießen und am Jahresende wieder unzählige Kilometer gesammelt haben.

*Die équipe vélo, sprich: das „Radl-Team“ – das sind gut 160 passionierte Radsportler aller Alters- und Leistungsklassen, vor allem aber Kinder und Jugendliche, aus dem gesamten Oberland.*

*Unsere Maxime lautet: Gemeinsam sind wir stark und haben Spaß!*



Voller Einsatz beim Oberland Cross Country in Weyarn



Das jährliche Ostertrainingscamp am Meer – perfekte Vorbereitung auf die Radsaison und viel Spaß



### équipe vélo Oberland e.V.

Harzberg 10d  
83714 Miesbach  
[www.equipe-velo.com](http://www.equipe-velo.com)

### Ansprechpartner

Barbara Thiel  
Vorsitzende  
[info@equipe-velo.com](mailto:info@equipe-velo.com)

## BLSV | Rodelclub Rottach-Egern

Der Rodelclub Rottach-Egern betreibt Rodelsport auf Naturbahnen. Es gibt eine Mannschaft der Sportrodler und eine Mannschaft der Rennrodler. Die Sportler sind auf geeignete Witterungsverhältnisse angewiesen, da in Deutschland, Tirol und Südtirol auf vereisten Naturrodelbahnen trainiert wird. Daneben ist Kraft- und Konditionstraining erforderlich. Die Athleten des Vereins nehmen an nationalen und internationalen Rennen teil. In der letzten Saison übernahm der RC Rottach-Egern die Organisation der Deutschen und Bayerischen Meisterschaften in Umhausen/Tirol. Ferner wird jährlich auf der Wallbergrodelbahn unter den eigenen Vereinsmitgliedern in verschiedenen Klassen der Clubpokal ausgefahren.

*Der Rodelclub Rottach-Egern e.V. besteht seit 1948 und wurde 1951 als e.V. eingetragen. Die Sportler errangen bei vielen nationalen und internationalen Meisterschaften Titel wie Weltmeister-, Europa-, Deutsche-, und Bayerische Meister.*

*Seit 1991 hat der Verein ein eigenes Vereinsheim, die Sibli Winterstube, an der eine Rodelbahn vorbeiführt.*



*Deutsche Meisterschaft 2015 in Umhausen/Tirol*

### **Rodelclub Rottach-Egern**

Josef Kathan  
Aribostr. 11  
83700 Rottach-Egern  
Tel. 08022 679 47  
info@rodelclub-rottach-egern.de  
www.rodelclub-rottach-egern.de

### **Ansprechpartner**

Josef Kathan  
1. Vorsitzender

## BLSV | Schlierseer Segelclub

Der SSC unterhält ein Vereinsgelände mit ca. 30 Boots Liegeplätzen an Land für Jollen am Nordende des Schliersees. Eine kleine Seglerhütte bietet Unterschlupf an Regentagen. Sie ist mit Sanitäreinrichtungen ausgestattet.

### Rückblick auf die Regattaaktivität 2015

Mitte Juni stand mit „Clubmeisterschaft“ und „Blauem Band vom Schliersee“ ein wichtiger Wettsegel-Termin an. Das Blaue Band ist die traditionsreichste Regatta auf dem Schliersee, mit dem seit gut 60 Jahren das schnellste Segelboot auf dem Schliersee im jeweiligen Jahr ausgezeichnet wird. Gesegelt wird in einem Tonnendreieck, das über 5 Seerunden (ca. 3 Stunden) führt. Die Clubmeisterschaft wird nach Yardstickwertung ermittelt. Mit einer „Ausgleichsformel“ bekommen schnellere Boote ein Handicap zugerechnet, so dass der beste Steuermann damit ermittelt werden kann.

### Kinder- und Jugendtraining

Der Verein führt alljährlich einen Trainingskurs für Jüngste (ca. 8-12 Jahre)- und Jugendsegler (13-16 Jahre) durch. Unsere Trainerin bietet von Mai bis September in ca. 120 Unterrichtsstunden zum einen eine Ausbildung mit dem Abschluss des „Jüngstensegelschein“ durch; zum anderen werden die fortgeschrittenen Kinder auf den Wettkampfsport vorbereitet. In den Pfingstferien wird dies mit einem Jugend-Trainingslager am Lago Maggiore vertieft. Der SSC stellt vereinseigene Boote (Optis und Laser) für das Trainingslager zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Kosten für die Anmietung eines Motorbootes vor Ort vom Verein übernommen.

### Ausblick für 2016

Das Jugendtraining für die Optis und Laser findet ab Anfang Mai statt. Wobei das Training für die Anfänger am Mittwochnachmittag und für die Fortgeschrittenen am Samstagvormittag angeboten wird. Auch in 2016 ist ein Training am Lago Maggiore angedacht. Gegen Ende Juni/Anfang Juli sollten dann wieder die Kandidaten für den Jüngstensegelschein auf die Prüfung vorbereitet sein. In den Sommerferien ist ein Segelwochenende mit Übernachten und Frühstück auf dem Clubgelände geplant. Für die Erwachsenen wird ebenso ein Trainingsprogramm angeboten werden.

Unsere Regatten 2016: Clubmeisterschaft und Blaues Band am 4./5. Juni; die Opti-B-Schwerpunktregatta „Föhnanderl“ findet nach den großen Ferien am Wochenende 17./18. September statt.

*Der Verein bietet für den Breitensport Liegeplätze für Segelboote an. Er führt Segelregatten für Sportsegler durch. Für Kinder und Jugendliche wird Segeltraining an zwei Tagen in der Woche von Mai bis September angeboten.*



### Schlierseer Segelclub

Kurweg  
83727 Schliersee  
[www.schlierseer-segelclub.de](http://www.schlierseer-segelclub.de)

### Ansprechpartner

Johannes Hütz  
Schriftführer und  
Geschäftsstelle  
Waldschmidtstr. 2 B  
83727 Schliersee  
Tel. 08026 75 09  
[schlierseer-segel-club@gmx.de](mailto:schlierseer-segel-club@gmx.de)



Optimisten an der SSC-Steganlage

## BLSV | SG Hausham

**Sparte Fußball:** Die Sparte Fußball nimmt mit 9 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Aushängeschild ist die 1. Herrenmannschaft, sie spielt vorne in der 1. Kreisliga. Besonders stolz ist Spartenleiter Josef Eham auf die über 110 Jugendlichen, die das Fundament dieser Sparte bilden.

**Sparte Tennis:** 2015 waren 11 Erwachsenenmannschaften und 10 Jugendmannschaften gemeldet. Von 21 Mannschaften stiegen 7 auf, 3 davon im Jugendbereich. Die Erste Mannschaft spielt immer noch in der höchsten Liga im Oberland. Auch hier kommt die hervorragende Jugendarbeit zum Tragen, es gab dieses Jahr eine 2. Herrenmannschaft, nächstes Jahr wird es sogar eine 2. Damenmannschaft geben.

**Sparte Tischtennis:** Das Neujahrsturnier in Hausham feierte runden Geburtstag. Seit genau 30 Jahren stehen Tischtennispieler aus aller Welt an den Platten. Mit regelmäßig mehr als 500 Teilnehmern hat sich das mit Spitzenspielern und Amateuren besetzte Treffen zum größten in Bayern aufgeschwungen.

**Sparte Turnen-Leichtathletik-Volleyball:** Aktivitäten Turnen: Mutter-Kind-Turnen, Geräteturnen Mädchen, Yoga-Kurs, Fitness und Zumba, Sport für Ältere, Stepp-Aerobic/Fitness.

Aktivitäten Leichtathletik: Das absolute Aushängeschild bei den Leichtathleten ist Sabrina Zeug, sie holte sich Gold mit der Kugel bei den Bayerischen Meisterschaften, mit dem Diskus gewann sie bei verschiedenen Veranstaltungen Silber u. Bronze. Alexander Gilch, wurde Bayerischer Vizemeister im Zehnkampf. Die Volleyballer sind mit 3 Mannschaften im Punktspielbetrieb vertreten: die Mixed-Mannschaft, spielt in der 2. Inngauliga, die Jugendmixed-Mannschaft und die weibliche A-Jugend in der 3. Inngauliga.

**Sparte Handicap-Integrativ:** Zu den Zielen der jüngsten Sparte zählt zum einen die Freude an körperlicher Bewegung für Menschen mit Behinderungen im außerschulischen Bereich zu fördern, zum anderen die Zusammenführung von Menschen mit und ohne Behinderung im Rahmen sportlicher Aktivitäten. Ein Highlight des vergangenen Jahres war die Auszeichnung „Sterne des Sports“ vom Deutschen Olympischen Sportbund.

**Sparte Ski:** 50 aktive Kinder u. Jugendliche, davon 9 in Gau-Teams. Ergebnisse Saison 2014/2015: Paula Flamm wurde Bay. Meisterin im Riesenslalom, belegte den 2. Platz im Slalom und wurde Deutsche Schülermeisterin im Slalom u. Riesenslalom. Jan Grünwald erreichte einige sehr gute Platzierungen im DSC und wurde Sieger der Hexal-Wertung 2015.

**Sparte Wandern:** Die Gruppe ist altersbedingt geschrumpft, da es keine Volkswandertage mehr gibt. Die Mitglieder der Sparte halten 1 x im Monat ein geselliges Treffen im Sportstüberl ab.

*Im Jahr 1901 wurde der Turnverein Hausham gegründet. Dieser Turnverein ist der Ursprung der heutigen Sportgemeinschaft. Aktuell besteht die SG aus den Sparten: Fußball, Tennis, Tischtennis, Turnen, Leichtathletik, Volleyball, Ski, Wandern, Schach und Handicap Integrativ.*



### SG Hausham

Agatharieder Weg 11  
83734 Hausham  
[www.sg-hausham.de](http://www.sg-hausham.de)

### Ansprechpartner

Geschäftsstelle  
Tel. 08026 31 71  
Fax 08026 927 92 23  
[office@sghausham.de](mailto:office@sghausham.de)

### Geschäftszeiten

Dienstags 9.00 - 13.00 Uhr  
Mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr



Fußball – über 100 Jugendliche trainieren bei der SG



Volle Halle beim Haushamer Tischtennis Neujahrsturnier

## BLSV | Sportfreunde Fischbachau

Die „Sportfreunde Fischbachau“ ein Traditionsverein, sind mitten in der Gemeinde Fischbachau angesiedelt. Unser Hauptgelände mit Sportplatz, Turnhalle und Vereinsheim befindet sich in der Badstraße 11, direkt bei der Mittelschule und in direkter Nachbarschaft zum örtlichen Warmfreibad. Unser neues Trainingsgelände ist an der Lehenpoint Straße, direkt nach der Leitzach-Brücke.

Bei den Sportfreunden Fischbachau gibt es mehrere Abteilungen und es ist sicher für jeden Sportbegeisterten etwas dabei

- Fußball**
- Herrenmannschaft
  - Junioren/rinnen Mannschaften
  - Die Kleinsten können ab 4 Jahre bei uns mitmachen und spielen

- Turnen** Die Turner sind in mehrere Gruppen eingeteilt:
- Damen – Herren und Seniorinnen
  - Mutter/Kind/Turnen
  - Kinderturnen bis 7 Jahre
  - Kinderturnen ab 7 Jahre
  - Euro-Gym und Trakour

- Fitness**
- Damen-Fitness
  - Step / BBP
  - Qi-Gong und Ballspiele

- Triathlon** Fragen Sie uns

**Sportabzeichen** Bei uns können Sie unter Anleitung auch das Sportabzeichen ablegen.



### SpFrd. Fischbachau

Badstr. 11  
83730 Fischbachau  
[www.sf-fischbachau.de](http://www.sf-fischbachau.de)

### Ansprechpartner

Andreas Lienert  
1. Vorstand  
Aumoosstr. 6  
83730 Fischbachau

Elke Klinkhammer  
2. Vorstand  
Burgstallweg 4  
83730 Fischbachau



Fußballplatz mit Blick auf den Breitenstein



Ausrichter vom Merkur CUP Kreisfinales Kreis 12

## BLSV | Tennisclub Bayrischzell

2015 zählt unser Verein 151 Mitglieder. Fast jedes Kind in der Grundschule Bayrischzell macht mit beim Tennis für Schüler. 5 Mannschaften gingen in die Punkterunde: Midcourt, Damen, Herren, Damen 30 und Herren 30. Bei der Kreismeisterschaft in Dürnbach war der TC Bayrischzell gut vertreten. Neben den Clubmeisterschaften im Doppel, Einzel und Mixed, dem Familien-Turnier und der Sonnwendfeier waren wir mit Spielen und unseren guten Waffeln auch auf dem Dorffest der Vereine vertreten.

2016 melden wir wieder 5 Mannschaften: Bambini, Damen, Herren, Damen 30 und Herren 30. Tennis für Schüler beginnt wieder Mitte Mai. Freitag machen wir Tennis Training für Alle mit anschließendem Stammtisch.

Die Clubmeisterschaften im Einzel und Doppel wollen wir dieses Jahr im Juli nach den Punktspielen durchführen. Die Mixed Clubmeisterschaft Anfang/Mitte Oktober mit Abschlussbuffet. Unsere Jahreshauptversammlung findet am 24. März 2016 statt.

*Wir sind ein Tennisverein für Jedermann. Ob jung oder alt, Anfänger, Fortgeschrittener oder Mannschaftsspieler, jeder ist bei uns gern gesehen. In unserer über 50jährigen Tradition lag der Schwerpunkt immer auf Spaß am Spiel und besonders auf der Förderung der Jugendarbeit.*

### Spaß & Sport

Im TC Bayrischzell existieren beste Voraussetzungen für sportliche Herausforderungen und gemütliches Beisammensein.

Zu unseren Angeboten zählen unter anderem:

- Kindertraining
- Familientraining
- Erwachsenentraining
- Kinder- und Familienturniere
- Clubmeisterschaften
- Tennisstammtisch
- Gemütliches Beisammensein

### Anlage

4 gepflegte Sandplätze und ein Kinderplatz am Fuße des Seebergs stehen Mitgliedern und Gästen zur Verfügung.



*Kindertraining – hier geht's immer lustig zu!*

#### TC Bayrischzell

Seebergstr. 20  
83735 Bayrischzell  
[www.tc-bayrischzell.de](http://www.tc-bayrischzell.de)

#### Ansprechpartner

Josef Schmidt  
1. Vorstand  
Tel. 08023 10 97

## BLSV | Tennisclub Weyarn

Beim TC Weyarn nahmen 2015 je 5 Nachwuchs- und Erwachsenenmannschaften an den Medenspielen teil. Dabei erangen 2 Jugendmannschaften und die Damenmannschaft die Meisterschaft in ihren Ligen. Auch 2016 wird der Tennisclub mit ähnlich vielen Mannschaften an den Punktspielrunden des BTV teilnehmen. Schleiferlturniere und andere Events bieten allen Vereinsmitgliedern sportliches und gesellschaftliches Beieinandersein!

*TC Weyarn, gegr. 1974,  
Mitglied des Bayrischen  
Tennisverbandes (BTV),  
seit Jahren ca.  
200 Vereinsmitglieder,  
6 Sandplätze und ein  
Vereinsheim.*



### **Tennisclub Weyarn**

Alois Killy  
Im Goldenen Tal 2  
83629 Weyarn/Naring  
[www.tc-weyarn.de](http://www.tc-weyarn.de)

### **Ansprechpartner**

Alois Killy  
1. Vorstand  
[alois.killy@gmx.de](mailto:alois.killy@gmx.de)

Florian Abele  
Schriftführer  
[florian.abele@tc-weyarn.de](mailto:florian.abele@tc-weyarn.de)



*Training*

## BLSV | TuS Holzkirchen

Im TuS Holzkirchen sind derzeit ca. 2800 Mitglieder aktiv. Neben den klassischen Ballsportarten wie Fußball, Basketball, Tischtennis, Volleyball und Badminton wird Turnen, Tanzen, Schach und Budo angeboten. Die größte Abteilung im TuS ist die Turnabteilung mit ca. 1950 Mitgliedern. In der Sparte Turnen wird vor allem Breitensport betrieben. Das Programm reicht von Eltern-Kind-Turnen über Gerätturnen bis hin zu den Fitnesskursen für die Erwachsenen. In der Turnabteilung sind auch Jazzdance und Leichtathletik untergebracht. Ebenso können dort die Trendsportarten Yoga, Zumba und Parkour ausgeübt werden.

Der TuS Holzkirchen ist aber auch im Wettkampfsport sehr aktiv. So spielt die 1. Mannschaft der Fußballer in der Landesliga. Um diese Spielklasse dauerhaft zu halten, wurde auch das Jugendkonzept im Bereich Fußball entsprechend angepasst. Unterstützt durch die Trainer der Münchner Fußballschule wird in allen Altersklassen ein professionelles Training angeboten. Die Nachwuchskonzepte der Sparten Volleyball, Basketball und Budo überzeugen ebenfalls und werden durch die vielen Erfolge untermauert. Ebenfalls herausragend sind die Leistungen der Tänzer, die teilweise sogar auf nationalem und internationalem Niveau glänzen. Die kleineren Abteilungen Badminton, Tischtennis und Schach runden das vielfältige Angebot des TuS Holzkirchen ab.

Der TuS Holzkirchen beteiligt sich auch am geselligen Leben in der Markgemeinde. Sowohl beim Winterzauber als auch beim Sommerzauber ist der Verein mit einem Stand vertreten. Nicht zu vergessen ist die jährliche Turngala, die jedes Jahr viele begeisterte Zuschauer in die Halle zieht.

*Der TuS Holzkirchen ist ein Sportverein mit momentan ca. 2800 Mitgliedern und 9 unterschiedlichen Sparten. Im TuS Holzkirchen können folgende Sportarten ausgeübt werden: Badminton, Basketball, Judo inkl. Aikido, Fußball, Schach, Tanzen, Tischtennis, Turnen und Volleyball.*



1. Mannschaft



Impressionen von der Turngala 2015

### **TuS Holzkirchen**

Roggersdorferstraße  
83607 Holzkirchen  
[www.tus-holzkirchen.de](http://www.tus-holzkirchen.de)

### **Ansprechpartner**

Wolfgang Ammer  
1. Vorstand  
[vorstand@tus-holzkirchen.de](mailto:vorstand@tus-holzkirchen.de)

# Crachia Hausham e.V.

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Brauchtum des Haushamer Faschings und die jährlich stattfindenden Elferratssitzungen und Faschingsbälle fortzuführen.

Als im Jahre 1959 unsere Gründungsväter die „Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V.“ aus der Wiege hoben, bestand der Verein nur aus einer Handvoll engagierter Leute, die einen kleinen Hofstaat bildeten.

Mittlerweile zählt die Crachia über 400 Mitglieder, die sich meist aktiv in unseren drei Garden, dem Fanfarenzug, bei den Elferratssitzungen und in einzelnen Organisationsteams engagieren.

Nicht nur der Erhalt des Faschings, sondern auch die soziale und sportliche Jugendförderung im Bereich „Tanzsport“ wuchs uns ans Herz. Mit sehr gut ausgebildeten und lizenzierten Trainerinnen und Trainern konnten wir so in den letzten Jahren große Erfolge auf regionalen und internationalen Meisterschaften verbuchen.

*Das unumstrittene Highlight des Haushamer Faschings ist die Inthronisation des Prinzenpaares. Im Rahmen der Elferratssitzungen werden die Regenten der Faschingsaison vorgestellt.*



*Aktive Vereinsmitglieder der Saison 2015/2016 mit Prinzenpaar, Hofmarschall und Präsidenten*

## **FG Crachia Hausham e.V**

z.H. Alexander Thamm  
Benzingweg 7  
83734 Hausham  
[www.crachia.de](http://www.crachia.de)

## **Ansprechpartner**

Alexander Thamm  
1. Präsident

Marion Waizmann  
2. Präsidentin

## Seegeister Gmund

Für uns Seegeister beginnt jedes Jahr erst einmal mit intensiven Vorbereitungen für den Fasching, so auch 2015. Seit dem Frühjahr arbeiteten wir mit den verschiedenen Garden an der Ausarbeitung unserer Tanzshows. Startschuss für die Trainerinnen war die Auswahl des Mottos für die kommende Faschings-saison, nämlich „Blockbuster“.

Etliche Stunden wurden daraufhin mit dem Stöbern nach passenden Musiktiteln verbracht, sodass für jeden altersgerecht etwas dabei ist. Die Kinder- und Jugendgarde hatte sich für bekannte Tierfilme entschieden, wie König der Löwen, das Dschungelbuch oder Rio. Die Erwachsenen gestalteten ihre Show zu einem Potpourri aus bekannten Filmklassikern, wie James Bond, Ghostbusters oder Men in Black. Für die Trainerinnen bedeutete das drei Nachmittage pro Woche zu opfern, um den Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden.

Aber auch die Eltern mussten dieses Jahr fest mit anpacken. Gemeinsam haben wir wunderbare Tierhelme aus Pappmaché für die Garde angefertigt. Es war besonders schön zu sehen, wie komplette Familien am Gelingen des Faschings mitgeholfen haben, und das Tanzen nicht nur als Sport und Zeit, in der sich andere um ihre Kinder kümmern, gesehen wurde.

Mit großer Spannung wurden unsere ersten beiden Auftritte bei der Inthronisation am Freitag, den 13.11.2015, und dem Sturm auf's Gmunder Rathaus am Samstag, den 14.11.2015, erwartet. Wer wird das Prinzenpaar der Kinder und der Erwachsenen sein? Wird alles gut laufen am ersten Auftritt? Wie wird unsere Show beim Publikum ankommen? Und dann war es soweit: Die Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihr Können und konnten auch ihre Aufregung recht gut hinter einem großen Lächeln verbergen. Das neue Prinzenpaar Maxima I. (Maxima Pauli) und Maxi I. (Maximilian Kuhl) strahlte um die Wette und verblüffte alle mit ihrem Walzer zu Fluch der Karibik. Auch das große Prinzenpaar Anna II. (Anna Manhart) und Andi I. (Andreas Gradl) stand ihnen in nichts nach. Am nächsten Vormittag stürmten wir dann das Gmunder Rathaus, wo Bürgermeister Georg von Preysing die Schlüssel zum Rathaus an die Hoheiten aushändigte.

2016 begann für uns Faschingsverrückte erst einmal mit positivem Stress. Am 9. Januar war schon unser nächster Auftritt. Eine Besonderheit war wieder das Kinder- und Jugendgardetreffen am 17.01., das wir jedes Jahr in Bad Wiessee veranstalten, mit vielen anderen Garden aus Oberbayern. Für Kinder, Eltern und Trainerinnen ist bis zum Aschermittwoch eine besonders anstrengende Zeit, die mit viel Aufregung und Stress, aber vor allem auch mit viel Spaß und guten Selbsterfahrungen verbunden ist. Als Dankeschön für eine sicherlich gelungene und hoffentlich verletzungsfreie Faschings-saison fahren wir in den Osterferien mit der Kinder- und Jugendgarde nach Vorderriß ins AWO Kinderferienheim, wo wir basteln, spielen, wandern und einfach Spaß haben wollen, damit wir für die kommende Faschings-saison 2016/2017 dann wieder viel Energie haben.

*Die Seegeister Gmund-Dürnbach e.V. sind Mitglied im BDK (Bund Deutscher Karneval e.V.), FEN (Föderation Europäischer Narren-Deutschland e.V.) und der älteste Faschingsverein in Oberbayern.*

*Selbstverständlich gehört zum Fasching in Gmund auch eine fundierte und altersentsprechende Kinder- und Jugendarbeit. Neben dem Prinzenpaar und der „großen“ Garde wird jedes Jahr auch ein Kinderprinzenpaar inthronisiert.*



Die Kinder- und Jugendgarde der Seegeister Gmund-Dürnbach



Die Prinzen- und Prinzessingarde der Seegeister Gmund-Dürnbach

### Seegeister Gmund

Anna-Maria Müller  
anna-maria\_mueller@web.de  
www.seegeister-gmund.de

### Ansprechpartner

Anna-Maria Müller  
Schriftführerin und  
Jugendbeauftragte

## DGB Jugend

Wir sind die gewerkschaftliche Interessenvertretung für, mit und durch Jugendliche und junge Erwachsene. Die DGB-Jugend nimmt als Dachorganisation die jugendpolitischen Koordinierungs- und Vertretungsaufgaben wahr und fördert die Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen. Wir beschäftigen uns mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben, führen Seminare, Reisen und Veranstaltungen durch. Und wo wir mit unseren Argumenten auf taube Ohren stoßen, sind Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen angesagt. Die DGB Jugend Oberbayern beschäftigt sich zurzeit sehr viel mit Struktur- und Aufbauarbeiten. Es gibt einen aktiven Regionsjugendausschuss in Trostberg sowie einen in Ingolstadt. Ein dritter in Rosenheim ist in Arbeit. Neben aktuellen politischen Themen wie „Freihandelsabkommen TTIP“ oder dem Kampf gegen rechtes Gedankengut beschäftigen wir uns mit betrieblichen Themen wie verschiedene Beurteilungssysteme oder nutzen die Sitzungen zum regen Austausch unter den verschiedenen Mitgliedsgewerkschaften. Gerade dieser Austausch ist uns sehr wichtig um den Blick über den Tellerrand der eigenen Organisation zu richten. Außerdem betreuen wir verschiedene Messen im Großraum Rosenheim und Ingolstadt um unser Angebot jungen SchülerInnen anzubieten. Ein weiteres Angebot von uns ist die Berufsschultour. Hier kommen wir im Rahmen einer Sozialkundestunde direkt in die Klassen um über Gewerkschaften, Tarifverträge und die Rechte in der Ausbildung zu berichten.

*Wir mischen uns ein, organisieren Aktionen und gestalten politische Bildung und Freizeit. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle jugendlichen Mitglieder der acht Mitgliedsgewerkschaften des DGB. In Bayern erreichen wir über 100.000 Kollegen.*



Kundgebung am 1. Mai



DGB Jugend in Aktion

### DGB Jugend Oberbayern

Tobias Schrall  
Brixstraße 2  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031 304 08 15

### Ansprechpartner

Tobias Schrall  
Jugendsekretär  
tobias.schrall@dgb.de

## DITIB Jugend Miesbach

Die DITIB Jugend Miesbach gehört zum Dachverband des DITIB Landesjugendverbandes Südbayern. Wir sind ein religiös orientierter Verein und wollen unseren Jugendlichen die Möglichkeit bieten, die eigene Religion zu erlernen und im Alltag auszuleben. 80% unserer Aktivitäten sind religiös orientierte Projekte. So haben wir wöchentlich stattfindende Religionsunterrichte für unsere Jugendlichen, in denen sie von unserem Imam und den Jugendleitern profitieren können. Wir legen viel Wert darauf, die junge Generation somit in die muslimische Gemeinschaft zu integrieren. Die muslimischen Jugendlichen sollen in der Gemeinschaft ihre muslimische Identität erkennen und somit einen starken Charakter entwickeln, um sich so auch in die deutsche Gesellschaft integrieren zu können. Der Verein hilft Jugendlichen dabei, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

Der in der Moschee befindliche Jugendraum soll einen Aufenthaltsort darstellen in den sich unsere Jugendlichen zurückziehen können, um auch Raum und Zeit für sich zu haben. Zudem ist er eine Begegnungsstätte, in der sich die Persönlichkeit entfalten soll. Für die jüngeren Mitglieder werden im Rahmen der Region Projekte wie Malwettbewerb organisiert. Die DITIB Jugend ist sehr aktiv hinsichtlich regionaler- und bayernweiter Projekte. So haben wir im letzten Jahr im Rahmen der Region Kinderheime und Asylheime besucht und Hilfe zukommen lassen.

Für 2016 sind weitere Projekte geplant, beispielsweise Städtereisen und der Besuch historisch wichtiger Orte, z.B. der Besuch eines ehemaligen Konzentrationslagers. Zudem wollen wir im kommenden Jahr besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Asylheimen legen.

*DITIB Jugend Miesbach ist ein Verein und gehört zum Dachverband DITIB Landesjugendverband Südbayern. Die Mitglieder sind zwischen 13 und 27 Jahre alt. Derzeit haben wir etwa 40 Mitglieder. Unsere Projekte sind zu 80 % religiös orientiert.*



Gruppenfoto der DITIB Jugendlichen der Region Rosenheim anlässlich des letzten Regionalprojektes

### **DITIB Landesjugendverband Südbayern**

Carl-Feichtner-Ring 15  
83714 Miesbach

### **Ansprechpartner**

Büsrä-Nur Sahin  
Vorsitzende des  
Jugendausschusses

# Evangelische Jugend

## Evangelische Jugendarbeit vor Ort

in den Kirchengemeinden, das sind z.B. Gruppen für Kinder oder Jugendliche, die Begleitung der Konfirmanden in ihrer Vorbereitungszeit auf die Konfirmation durch ehrenamtliche JugendleiterInnen, gemeinsame Wochenenden und längere Ferienfreizeiten, offene Treffpunkte, Veranstaltungen, Aktionen für hilfebedürftige Menschen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Evang. Jugendarbeit ist von Kirchengemeinde zu Kirchengemeinde anders, bunt, individuell und eigenständig.

## Die Evangelische Jugend im Dekanat

ist Sitz und Geschäftsstelle des Jugendverbands. Wir sorgen für Austausch und Vernetzung aller JugendleiterInnen, die sich zwei Mal im Jahr am Wochenende treffen. Wir bieten Grund- und Aufbaukurse für die Qualifizierung der Jugendlichen an und veranstalten darüber hinaus Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche.

## Wo Himmel und Erde sich berühren...

Evangelische Jugend, das heißt vor allem Spaß in Gemeinschaft und Verantwortung für unsere Welt: Wir setzen auf Frieden, Gerechtigkeit und einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt. Uns interessiert, wie Kinder und Jugendliche leben und was sie dafür brauchen. Wir wollen sie in ihrer sozialen und geistigen Entwicklung fördern und stärken: Dazu gehört die Gruppenerfahrung ebenso, wie Spiel, Spaß und Erlebnis in der Natur sowie die Auseinandersetzung mit Themen, die uns alle angehen. Wir reden über Gott und die Welt und natürlich feiern wir miteinander auch Andachten und Gottesdienste so, wie sie Kindern und Jugendlichen spaßmachen, in denen sich Menschen begegnen und Gottes Gegenwart spür- und erlebbar wird.

## demokratisch, vernetzt und eigenständig

Die Evang. Jugend und ihre Angebote sind offen für alle Kinder und Jugendlichen. Wir leben vom freiwilligen und unbezahlten Engagement Jugendlicher, die sich für die Kinder- und Jugendarbeit in unseren Kirchengemeinden und auf Dekanats Ebene einsetzen. Sie arbeiten selbstbestimmt und wirken an den wesentlichen Entscheidungen des Jugendverbands in demokratisch gewählten Gremien mit (Partizipation). Die Evang. Jugend versteht sich als Teil der verfassten Kirche, ebenso ist sie ein anerkannter eigenständiger Jugendverband.

## Was uns bewegt

ist in letzter Zeit natürlich das Thema „Flucht & Asyl“, zu dem wir eine große Jugendbildungsveranstaltung mit jungen Flüchtlingen veranstalteten. Uns beschäftigt das Miteinander der Kulturen und Religionen: Gemeinsam mit muslimischen Jugendlichen haben wir unser vorletztes Jugendleitertreffen vorbereitet und durchgeführt. Und bei unserem letzten Herbsttreffen ging es z.B. um „Sucht und Abhängigkeit bei Jugendlichen“.



Libi: Das Kürzel steht für „Lindenbühl“, das beliebte Ferienzeltlager der Evang. Jugend am Staffelsee.



Zur Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz gehört die Kinder- und Jugendarbeit in den evangelischen Kirchengemeinden Ebenhausen, Wolfratshausen, Geretsried, Bad Tölz, Kochel, Lenggries, Tegernsee, Bad Wiessee, Gmund, Schliersee, Miesbach und Holzkirchen.



## Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz

Schützenweg 10  
83646 Bad Tölz  
Tel. 08041 76 12 73-37  
Fax 08041 76 12 73-45  
info@ej-dekanat-toelz.de  
www.ej-dekanat-toelz.de

## Ansprechpartner

Dieter Hoff  
Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
Dekanatsjugendreferent

Marion Münsterer  
Diakonin  
Dekanatsjugendreferentin

Volker Napiletzki  
Dipl. Religionspädagoge (FH)  
Dekanatsjugendreferent

Doris Wild  
Dekanatsjugendpfarrerin

# Jugendorganisation Bund Naturschutz

## Kindergruppen: Kleine Natur-Entdecker

In Otterfing (KiG „Eichhörnchen“) wurden neue Nisthilfen gebaut und getöpft, beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Ernährung“, spielten, hielten Brotzeit in (mit Produkten aus) der Natur. Oft gehören Radeln, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Papier schöpfen zum Programm.

Die Miesbacher KiG „Frösche“ gehen meistens RAUS. Wenn z.B. Schnee liegt, wird gerodelt. Bei schlechtem Wetter bleibt man drin. So wurde der Natur-Film „Willy und die Wunder dieser Welt“ vorgeführt: Interessant, was in Wüste, im Regenwald und in Tokio abgeht!

Außerdem gehen unsere Kinder gerne auf die Suche nach Frühlingsblumen, entdecken Frösche, Kröten, forschen nach Insekten am Weiher, oder legen ein Bild.

Mit Früchten und Naturmaterial kann man im Herbst gut basteln. Vor jedem Winter werden sechs Vogelnistkästen am nahen Waldrand geleert.

Im Dezember backen die Otterfingener Vollwertkekse oder Lebkuchen, während in Miesbach „Ökoadvent“ gefeiert wird. Beim Hören einer Geschichte (evtl. Früchte-Punsch trinkend) sind die Kinder kreativ am Malen.

Viel Spannendes zu erleben gab es 2015 auch für die Holzkirchner Kindergruppe „Adler“ bei ihren monatlichen Streifzügen durch die Natur. Neben einer winterlichen Baumexkursion und einer Abendwanderung zum Thema „Sternenhimmel“ beschäftigten wir uns mit dem Wildkatzenprojekt, einer regionalen Aktivität des BN. Highlight war der „Survival-Tag“ im Sommer. Die Kinder lernten u.a., wie man im Wald einen Unterstand aus Ästen baut und welche Wildkräuter essbar sind.

„Miesbacher Müpfe“ / junge (& ältere) Jugendliche:

Beim Wallenburger Schlossgartenfest betreuten 12- bis 15-Jährige die Dosenwurfhütte. Am Amphibienzaun (Agatharied) sahen „Müpfen“ Frösche und Kröten. Ein Kind half Springkraut aus einem Biotop zu entfernen. Unter Leitung eines jungen BN-Mitglieds wurde ein neuer Vogelnistkasten aufgehängt.

**Ausblick:** In Miesbach ist geplant mehr Treffen in die Ferien legen.

Für das Jahr 2016 wollen wir uns in Holzkirchen im Rahmen des Projektes „UPcycling“ mit unserem Konsumverhalten auseinandersetzen, die allgemeine Wegwerfmentalität hinterfragen und Alternativen dafür aufzeigen. 2016 findet erneut ein Ferienprogramm für ab 8-Jährige auf dem Archehof statt. (Arbeiten mit Tieren /drei Tage Zelten Veranstalter: BN-Ortsgruppe Otterfing)

Alle Gruppen sind offen für Asylbewerber-Kinder.

*Kinder im Grundschulalter treffen sich monatlich zur Entdeckungsreise in die Natur und um die Jahreszeiten zu erleben. Kenntnisse über die Tier- und Pflanzenwelt werden in den Bund Naturschutz-Kindergruppen im Lkr Miesbach spielerisch vermittelt.*



### Bund Naturschutz Kreisgruppe Miesbach

Auf der Grün 36  
83714 Miesbach  
Tel. 08025 25 77  
burger.manfred@t-online.de  
www.miesbach.  
bund-naturschutz.de

### Ansprechpartner

Anita Horn  
Kindergruppenleiterin Otterfing

Sabine Maier  
Kindergruppenleiterin  
Holzkirchen

Eva Burger  
Kindergruppenleiterin  
Miesbach



*Otterfingener Kinder zeigen stolz ihre kreativen Werke vor, die aus Bio-Produkten hergestellt sind.*

## JDAV Sektion Leitzachtal

Die Sektion Leitzachtal des Deutschen Alpenverein e.V. betreibt in Aurach eine kleine Kletterhalle – unseren Kletterstadl. Der Kletterstadl ist in Fischbachau Ortsteil Aurach – an der B307 zwischen Schliersee und Bayrischzell. Nach der Kapelle beim Radl Hauptmann rechts abbiegen. Klein, aber fein – unsere kleine Kletterhalle in Aurach (Fischbachau) hat ca. 200 qm Kletterfläche bei einer max. Wandhöhe von 8 m + ca. 80 qm Boulderfläche.

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Mittwoch 19:00-21:00 Uhr und Samstag 16:00-21:00 Uhr.

Die Inhaber von Jahreskarten erhalten einen eigenen Schlüssel für den Kletterstadl und können auch außerhalb der Öffnungszeiten klettern. Seit einigen Jahren arbeiten wir intensiv mit den Sektionen Schliersee, Hausham und Miesbach zusammen. An den jeweilige Tourenprogrammen können alle Mitglieder dieser vier Sektionen teilnehmen.

Das Leitzachtal liegt im Mangfall-Gebirge (Landkreis Miesbach in Oberbayern) und hat seinen Namen vom Fluss Leitzach der bei Bayrischzell entspringt und bei Feldkirchen-Westerham in die Mangfall mündet. Das obere Leitzachtal wird von der Wendelstein-Gruppe im Norden und von dem Rotwandgebiet im Süden flankiert

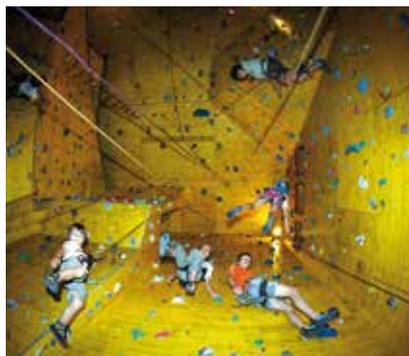
Wir sind eine aktive Sektion mit,

**Familiengruppe:** Für interessierte Eltern und Ihre Kinder hat die Sektion Leitzachtal eine Familiengruppe. Unsere Familiengruppe hat sich 2013 neu zusammen gefunden – neue / weitere Familien sind jederzeit herzlich willkommen. Wir sind Familien aus der Region Leitzachtal/Schliersee mit Kindern von 0 bis ca. 8 Jahre die gerne draußen in der Natur unterwegs sind. Wir treffen uns aber auch regelmäßig „indoor“ im Kletterstadl zum „Kinderkraxeln“. Außerdem organisieren wir gemeinsame Wander- und Rodeltouren und einmal im Jahr ein Hüttenwochenende. Im Vordergrund unserer Aktivitäten stehen immer die Kinder – Spielmöglichkeiten unterwegs sind viel wichtiger als Gipfelziele.

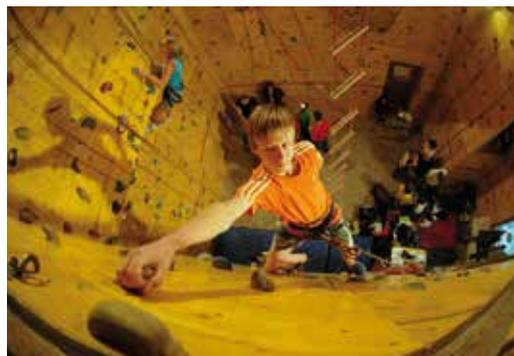
**Jugendgruppen:** Derzeit hat die Sektion Leitzachtal 3 Kinder-, Jugendgruppen (10-19 Jahre ) die sich regelmäßig im Kletterstadl zum klettern und bouldern aber auch zu anderen Aktionen treffen.

Für Infos bitte unsere Jugendreferentin Renate Balk kontaktieren.

**Seniorengruppe:** Unseren älteren Mitgliedern fehlen häufig die entsprechenden Partner zum Bergsteigen und den oft viel Jüngeren hinterher zu laufen macht nur bedingt Spaß. Aber: Langsam kommt man auch weit! Die Sektion bietet deshalb seit 2008 Seniorentouren an. Diese sind im Tourenprogramm unter dem Datum mit „S-Tour“ ausgewiesen! Da sind zwar auch einige knackige Sachen dabei, doch Gelassenheit statt sportlicher Ehrgeiz ist angesagt und „richtiges Gehen“ lernen ist ebenso Teil des Programms wie Anleitung zu einem vernünftigen Muskel- und Konditionstraining. Lange, vor allem aber steile Abstiege werden weitgehend vermieden. Die Seniorengruppe trifft sich außerdem regelmäßig im Kletterstadl für eine Gymnastikstunde.



Kletterstadl Aurach



*Herzlich Willkommen bei der Sektion Leitzachtal des Deutschen Alpenvereins e.V.*

*Unser Verein hat 1.075 Mitglieder, die nicht nur aus den Gemeinden im Leitzachtal, Bayrischzell und Fischbachau, sondern aus der gesamten Region kommen.*



### DAV Sektion Leitzachtal

Geschäftsstelle  
Almweg 7  
83730 Fischbachau  
Tel. 08028 27 38  
info@dav-leitzachtal.de  
www.dav-leitzachtal.de

### Ansprechpartner

Dr. Frieder Scholz  
1. Vorsitzende

Otfried Blümel  
2. Vorsitzende  
info@dav-leitzachtal.de

Georg Pollmann  
Schriftführer

Klaus Taubenberger  
Wegereferent

## JDAV Sektion Waakirchen

Waakirchen hat eine eigene Sektion des Deutschen Alpenvereins mit ca. 1.450 Mitgliedern.

Unser Verein lebt noch durch das Ehrenamt und ist kein kommerzieller Tourenanbieter. Die Gemeinschaft steht im Vordergrund!

Unser Stützpunkt ist die Sigrizalm auf dem Weg von Marienstein zum Rechelkopf. Hier trifft man sich an den Wochenenden oder zu besonderen Anlässen. Darüber hinaus gibt es über das ganze Jahr verteilt verschiedene Bergaktivitäten, die ehrenamtlich geleitet werden. Dazu zählen Bergwandern, Mountainbiken, Klettern, Klettersteig, Skitouren und die wöchentliche Skigymnastik. Ausserdem gibt es im Frühjahr das traditionelle Skirennen oberhalb der Sigriz – ganz ohne Lift –, im Sommer den Berggottesdienst am Rechelkopf und das Sonnwendfeuer.

In unserer Familiengruppe werden ebenfalls alle möglichen Unternehmungen in den Bergen angeboten, im Allgemeinen einmal pro Monat. Die Aktionen sind natürlich für Kinder und auch deren Eltern. Etwas Abenteuer gehört dazu, manchmal auch mit Klettern, Rodeln, einmal im Jahr Kanufahren oder auch mal etwas ganz anderes wie ein Museum besuchen. Besonders beliebt sind die Übernachtungen auf einer Hütte in den Bergen. Und „das schaff ich nicht“ kennen wir eigentlich nicht, wenn wir zusammen unterwegs sind, kommt keine Langeweile auf und gemeinsam sind wir noch auf jeden Berg gekommen ...

Des Weiteren findet einmal im Monat ein Klettertreffen für Kinder in der Tölzer Kletterhalle statt – wo unsere Sektion übrigens mit beteiligt ist.

Auch in 2016 haben wir wieder tolle Touren in unseren Bergen vor. Unter anderem werden die Väter mit Ihren Kindern ein Biwak machen, ein Kletterwochenende und eine Schlauchboottour sind auch dabei.

Wir freuen uns über jeden der mitmachen möchte – einfach bei einem der genannten Kontakte melden oder mal auf unserer Webpage vorbeischaun.

*Deutscher Alpenverein  
Sektion Waakirchen*

*Stützpunkt: Sigrizalm,  
Marienstein*

*Geselligkeit bei Bergwandern,  
Mountainbiken,  
Klettern, Klettersteig,  
Skitouren, Skigymnastik,  
Familiengruppe und mehr.*



### **Sektion Waakirchen des Deutschen Alpenvereins e.V.**

Reutbergstr. 32  
83666 Schaftlach  
Tel. 08021 88 63 60  
[www.av-waakirchen.de](http://www.av-waakirchen.de)

### **Ansprechpartner**

Karl Schwab  
Vorsitzender

Michael Korinth  
Vorsitzender

Roland Redert  
Jugendreferent  
Familiengruppenleiter



*Familiengruppe unterwegs in den Bergen*



*Die Sigrizalm mit der Familiengruppe*

# Jufivo

## CD-Produktion

Für das Jahr 2014/15 förderten wir, mithilfe des Bayerischen Rundfunks, die Produktion einer A-Capella-Chor-CD. Das bedeutete für unseren Chor konkret, ein Programm von mindestens 45 Minuten Länge einzustudieren. Also initiierte unser Verein bereits im Sommer 2014 eine Probenfahrt nach Italien, wo die ersten Lieder geübt wurden. Arrangements von modernen Popsongs, Madrigale der Renaissance, romantische Lieder und Volkslieder aber auch zeitgenössische Chorliteratur befanden sich nun in den Notenmappen unserer Sängerinnen und Sänger. Diese Chorfahrt allein reichte aber nicht aus, um zu einem aufnahmereifen Ergebnis zu kommen, weshalb wir im Oktober gleich noch einmal eine weitere Probenfahrt durchführten. Das, und die wöchentlichen Montagsproben sollten nun genügen, um zuversichtlich ins Studio 1 des Bayerischen Rundfunks fahren zu können. Dort durfte unser Chor dann zwei Tage unter höchst professionellen Bedingungen die sorgfältig vorbereiteten Stücke aufnehmen. Die Zusammenarbeit mit Tonmeister Andreas Fischer war eine äußerst interessante Erfahrung. Nichts entging ihm. Immer wieder ermunterte er uns, es noch einmal auf eine andere Art und Weise zu probieren. So kitzelte er das letzte aus uns heraus. Gespannt gingen wir zwischendrin immer wieder hinauf in den Aufnahmerraum, um uns anzuhören, was wir bereits geschafft hatten. Die Zeit verging wie im Flug, und so mussten wir nach zwei anstrengenden, aber überaus befriedigenden Tagen das Studio wieder verlassen. Gespannt warteten wir nun auf das geschnittene Endergebnis: Die „Master-CD“! Während der Wartezeit machten wir uns Gedanken zum Titel und zur Grafik des Booklets, des Covers und der CD selbst. Nach einem dreiviertel Jahr, im Sommer 2015, bekamen wir sie endlich zu hören - dort wo alles begonnen hatte: in Arta Terme. Stolz auf dieses Ergebnis einer langen, intensiven Arbeitsphase, wollten wir dieses auch einem größeren Zuhörerkreis präsentieren. Also machten wir uns sofort voller Enthusiasmus daran, ein neues Programm für ein Releasekonzert zu entwerfen, das sowohl Lieder der CD als auch neue beinhalten sollte. Neuland wollten wir mit einem Programmteil aus hauptsächlich modernen geistlichen Chorsätzen beschreiten. Zur Einstudierung bedurfte es wieder einer Probenfahrt, die uns Jufivo dieses Mal nach Österreich ermöglichte. So konnten wir bereits Mitte Oktober - nach nur drei Monaten Vorbereitungszeit - vor ca. 300 Zuhörern in der Neuhauser Kirche St. Josef glücklich unsere CD präsentieren.

Als junger, dynamischer Musikerhaufen haben sich unsere Musikerinnen und Musiker nicht etwa auf die faule Haut gelegt, sondern sich gleich das nächste Ziel gesetzt: Die Produktion eines Musicals. Dazu mehr im nächsten Bericht.

*Der Verein „Jugendinitiative zur Förderung von Instrumental- und Vokalmusik“ (kurz: „Jufivo“) setzt sich zum Ziel, Jugendliche in einer großen Bandbreite von Musik zu fördern. Jedes Jahr studieren unsere Musiker deswegen mehrere Konzertprogramme ein, um diese dann in öffentlichen Konzerten zum Besten zu geben. Die Proben dazu finden immer montags ab 13.00 Uhr statt. Darüber hinaus fördern wir die Talente der Jugendlichen und ihre musikalischen Fähigkeiten, indem wir jährlich – zum Teil mehrere – mehrtägige Probenfahrten ins Ausland organisieren und durchführen.*



Auf Chorfahrt



Im Studio 1 des bayerischen Rundfunks

### Jufivo

Blumenstraße 10  
83727 Schliersee

### Ansprechpartner

Julian Heyder  
Vorstandschaf

Markus Zellinger  
Musikalische Leitung

# Jugendfeuerwehr

## Jugendfeuerwehr Bayern im Landkreis Miesbach

Die Jugendfeuerwehr im Landkreis Miesbach ist ein Teil der Jugendfeuerwehr Bayern. Im Landkreis Miesbach sind derzeit 31 Jugendgruppen mit ca. 260 Mädchen und Jungen vertreten.

In den einzelnen Jugendfeuerwehren durchlaufen die Jugendlichen in erster Linie die Feuerwehrgrundausbildung und erlernen Erste Hilfe Kenntnisse. Es gehören auch landkreisweite Ausbildungen und Prüfungen dazu. Jährlich findet ein Wissenstest statt mit wechselnden Themen wie z.B. „Das Verhalten im Notfall, Absetzen eines Notruf“, sowie eine Jugendleistungsprüfung im Landkreis.

Es werden aber nicht nur feuerwehrspezifische Aktivitäten durchgeführt. Zur Jugendfeuerwehr gehören auch gemeinsame Ausflüge wie Klettergarten, Kinobesuche, Zeltlager, Teilnahme an Veranstaltungen. Die Jugendfeuerwehr fördert somit die Entwicklung und den Zusammenhalt der Jugendlichen. Eine gute Kameradschaft ist bei den Feuerwehren selbstverständlich.

Im Jahr 2016 ist wieder ein gemeinsamer Ausflug zur Werkfeuerwehr Wacker Chemie in Burghausen geplant und die Besichtigung des Feuerwehrmuseums in Waldkraiburg.

*Die Jugendfeuerwehren im Landkreis Miesbach sind Teil der 36 Freiwilligen Feuerwehren die es im Landkreis gibt. In den Jugendfeuerwehren findet die Grundausbildung zum Feuerwehrmann statt sowie zahlreiche andere Freizeitaktivitäten.*



Bild oben: Besuch bei der Flughafenfeuerwehr München  
Bild unten: Leistungsprüfung mit 76 Jugendlichen



### Kreisfeuerwehrverband Miesbach e.V.

Wendelsteinstr. 1  
83714 Miesbach  
kbm-jug-oeff@kfv-miesbach.de  
www.kfv-miesbach.de

### Ansprechpartner

Markus Kirmayr  
Kreisbrandmeister Jugend

# Jugendgruppe Dalting im Kunstdünger e. V.

2015 gab es das 3. Internationale Bildhauersymposium, eine interaktive Ausstellung „Kaufhaus der Werte“, eine Performance Forschung im Mangfalltal, und 2 Filme von den DALTINGS eingereicht auch bei der JUFINALE.

2016 Theaterfestival in Holzkirchen, eine weiter Interaktive Ausstellung und ein 4. Symposium

*Wir veranstalten Kunst- und Kulturfestivals Sparten und Genre übergreifend.*

*DALTING dreht Filme*



## **Jugendgruppe Dalting im Kunstdünger e.v.**

Andermühle 12  
83626 Valley  
[www.kunstduenger.info](http://www.kunstduenger.info)



## **Ansprechpartner**

Christiane Ahlhelm  
Vorstand

Felix Randl  
DALTING Leitung

Emil Ahlhelm  
DALTING Leitung

## Lions Club Gmund-Oberland

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung Uferlos 2015, dem Verkauf der Gewinn-Adventskalender in zahlreichen Verkaufsstellen im Oberland sowie auf vielen weihnachtlichen Märkten, der Teilnahme am Nikolausmarkt in Gmund sowie am Schloßmarkt Tegernsee haben wir die finanzielle Basis für unser regionales soziales Engagement bei Schul- und Jugendprojekten im Landkreis, z.B. bei der Sprach- und Leseförderung, der Hilfe für Familien in Notfällen, sowie bei der Aktion Knochenmarkspende Bayern geschaffen.

Im Jahr 2016 planen wir am 9. April ein Benefizkonzert in der Auferstehungskirche in Rottach-Egern, dessen Einnahmen ebenfalls zur Unterstützung sozialer Projekte dienen wird. Darüberhinaus werden wir unsere regelmäßig stattfindenden Activities (Teilnahme an Uferlos, Adventskalenderverkauf, Teilnahme am Nikolausmarkt in Gmund, Teilnahme am Schloßmarkt in Tegernsee) wie gewohnt fortsetzen.

Seit Gründung des Lions Clubs 2003 konnten wir bis zum 31.12.2014 rund 110.000 € an Spenden überweisen. Neben internationalen Projekten haben wir unter anderem unterstützt:

- Jugendzentrum Tegernsee
- Katholische Jugend Miesbach/Jugendfreizeit
- Kommunikationstraining – Training Volksschule Rottach in Königsdorf
- Kindergarten Hausham „Du & Ich“ Spende Gartenhaus
- Grundschule an der Baumgartenstr., Ganztagsbetreuung
- Hauptschule Miesbach: Unterstützung der Praxisklasse
- Patenschaft für das Förderzentrum Hausham
- Ministrantengruppe Schaftlach
- Grundschulseminar Landkreis Miesbach
- Gymnasium Tegernsee – Unterstützung Schulbibliothek, Beihilfe zu Schulfahrten
- Kinderschutzbund Miesbach/Hausham

*Der Lions Club Gmund – Oberland ist einer von drei Lions Clubs im Landkreis Miesbach, gegründet 2003 als gemischter Club mit heute 26 Mitgliedern aus dem Oberland. Mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit wollen wir soziale Verantwortung in unserem Land übernehmen.*



### Lions Club Gmund – Oberland

Katharina Schulz-Schlotter  
Präsidentin  
Zwieselweg 37  
83666 Schaftlach  
[www.lc-gmund-oberland.de](http://www.lc-gmund-oberland.de)

### Ansprechpartner

Viktor Wlasenko  
Pastpräsident

Katharina Schulz-Schlotter  
Präsidentin

Rafael Schenz  
Vize Präsident

Christian Schwaebe  
Sekretär

Sabine Ganswindt  
Mitgliedsbeauftragte



Nikolausmarkt in Gmund



Spendenübergabe

# MSC | Jugendgruppe des MSC Motorsportclub am Tegernsee

Der MSC am Tegernsee veranstaltet auch 2016 im Jugendbereich 5 Fahrradturniere an den Schulen des Tegernseer Tales (Rottach-Egern, Kreuth, Gmund, Bad Wiessee) und in Waakirchen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 8 – 15 Jahren. Die Fahrradturniere dienen dazu, dass die Teilnehmer sicherer auf dem Fahrrad unterwegs sind. Dazu werden Aufgaben aus dem Straßenverkehr geübt. Außerdem werden die Fahrräder der Teilnehmer auf Verkehrssicherheit geprüft.

Zusätzlich hat der MSC am Tegernsee eine eigene Jugendkartgruppe. Trainiert wird in der Saison Freitagnachmittags. Zusätzlich wird eine Veranstaltung durchgeführt. Die Jugendlichen werden trainiert, dass sie möglichst fehlerfrei einen Parcours befahren können. Dabei kommt es nicht auf das Erreichen von Höchstgeschwindigkeit an, sondern darauf, dass der Parcours fehlerfrei befahren wird. Teilnehmen am Jugendkart können Kinder und Jugendliche von 8 – 21 Jahren.

Ab 16 Jahren können Jugendliche auf dem Clubauto des MSC erste Erfahrungen im Autoslalom sammeln. Geplant ist ein Ausflug mit der Jugendgruppe.

Trainiert werden die Jugendlichen von unseren beiden ausgebildeten Jugendleiterinnen.

*Gegründet wurde der Verein 1970 und betreibt derzeit neben Jugendkart und Fahrradturnieren eine Oldtimerveranstaltung, eine Suchfahrt in Südtirol sowie Autoslalom. Die Mitglieder sind außerdem aktiv bei Rallys, Rundstreckenrennen und Bergrennen unterwegs*



## Motorsportclub am Tegernsee

Zwieselweg 25a  
83666 Schaftlach  
Tel. 08021 50 82 48  
info@msc-tegernsee.de  
www.msc-tegernsee.de

## Ansprechpartner

Manfred Kufer  
Vorstand

Stefanie Berndt  
1. Jugendleiter

Angélique Müller  
2. Jugendleiter



*Bei dieser Aufgabe lernen die Kinder vor plötzlich auftauchenden Hindernissen (Auto) auszuweichen, ohne dass es zu einem Sturz kommt.*



*Es ist nicht so einfach den Weg durch so viele Pylonen zu finden ohne sich zu verfahren und/oder diese umzuschmeißen. Das Ganze soll auch noch möglichst schnell sein.*

# Städtefreundschaft Tegernsee e.V.

## Ketchum USA

Verein zur Förderung der Städtefreundschaft zwischen Ketchum / USA und Tegernsee e.V.

Seit 1985 gibt es uns als Verein schon. Der Kontakt entstand damals durch einen am Tegernsee lebenden Amerikaner. Als dieser nach Idaho zurückkehrte, wollte man natürlich den Kontakt aufrechterhalten und gründete daher eine Städtefreundschaft. Aus dieser Städtefreundschaft entstand dann der Verein.

Seit Mitte der 90er Jahre liegt unser Schwerpunkt auf den Jugendlichen. Wir organisieren regelmäßig einen Jugendaustausch zwischen beiden Ländern, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, die amerikanische Kultur kennenzulernen, das Familienleben und den Alltag in Amerika zu erleben. Sie dürfen einen Tag in der Schule verbringen, unternehmen Ausflüge mit den Familien und dürfen Land und Leute kennenlernen.

Beim Gegenbesuch sollen die amerikanischen Jugendlichen im Gegenzug einen Einblick in die deutsch-bayerische Kultur erhalten. Ziel ist natürlich, dass aus dem Jugendaustausch lebenslange Freundschaften entstehen und dass die Jugendlichen offen auf neue Menschen und Kulturen zugehen.

2015 fand ein solcher Austausch statt. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase in Deutschland ging es für die Jugendlichen Mitte August Richtung Amerika los. Ziel waren erst einmal Boston und die Niagarafälle. Hier fand auch das erste Zusammentreffen mit den amerikanischen Jugendlichen statt. Danach ging es ins Landesinnere zum Yellowstone National Park. Am Ende der Besichtigungstour stand das Treffen mit den Gasteltern auf dem Plan. Die nächsten 2 Wochen verbrachten die Jugendlichen dann in den Gastfamilien, es wurden gemeinsame Ausflüge und auch nur Familienausflüge zu den verschiedenen Attraktionen in Ketchum unternommen. Besonderes Highlight war dann der Wagons Day, ähnlich unserem Rosstag in Rottach-Egern. Von der City of Ketchum wurde ein Wagen zur Verfügung gestellt und dann wurde traditionell im Dirndl und der Lederhose an der Parade teilgenommen. Pünktlich zum Schulanfang ging es dann leider wieder zurück nach Tegernsee.

Weitere Aktionen hier in Deutschland waren ein Bürgerstand am Bürgerfest und ein Barbecue in Gmund. Wir waren auch auf den Christkindlmärkten in Gmund und Dürnbach vertreten.

Für 2016 ist ein Gegenbesuch der amerikanischen Jugendlichen geplant. Sie werden im Juli nach Tegernsee kommen und Land, Leute und Sehenswürdigkeiten kennen lernen.

Wir fliegen auch dieses Jahr wieder nach Amerika mit einer neuen Jugendgruppe. Wir werden erst Washington D.C. besuchen und dann weiter nach Idaho fliegen, wo wir dann den Yellowstone National Park und andere Sehenswürdigkeiten besichtigen werden.



Impressionen von unserem Jugendaustausch in Amerika



Yellowstone National Park

*Wir sind ein Verein zur Förderung der Städtefreundschaft zwischen Ketchum und Tegernsee. Wir planen regelmäßig einen Jugendaustausch zwischen beiden Ländern, um die Möglichkeit zu geben eine andere Kultur kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen.*



**Städtefreundschaft  
Tegernsee e.V.  
Ketchum USA**

Bahnhofstraße 18  
83703 Gmund/Moosrain  
info@ketchum-tegernsee.de  
www.ketchum-tegernsee.de

**Ansprechpartner**

Christine Zierer  
1. Vorsitzende

Bernadette Keller  
Schriftführerin

## THW-Jugend

Getreu dem Motto „spielend helfen lernen“ lernen Mädchen und Jungen (von 10 bis 18 Jahren) bei der THW-Jugend Miesbach den Umgang mit der Technik und der Ausrüstung des Technischen Hilfswerks (THW). Im Alter von 18 Jahren, kann dann die Grundausbildung zum THW-Helfer begonnen werden.

**Technik:** Die Bereiche, in denen sich die Junghelfer/-innen im Rahmen ihrer Ausbildung Wissen und Können aneignen, sind hierbei breit gefächert: von Holz- und Metallbearbeitung, über Erste Hilfe, Ausleuchten von Einsatzstellen, Bewegen von Lasten, Funkausbildung und vieles mehr. Und wie immer ist Spaß und Teamwork das Wichtigste.

**Wettkämpfe:** Regelmäßig finden Bezirks-, Landes und Bundeswettkämpfe statt, und bieten uns die Chance, unseren Teamgeist und unser technisches Können zu präsentieren.

**Leistungsabzeichen:** Während der Jugendausbildung können unsere Jugendliche ihre Kenntnisse rund um das THW bei der Abnahme der Leistungsabzeichen unter Beweis stellen. Das Leistungsabzeichen wird in Bronze, Silber und Gold verliehen.

**Zeltlager:** Zeltlager setzen besondere Highlights im Jahr. Einmal im Jahr veranstaltet entweder die Bezirks-, Landes-, oder Bundesjugend ein Zeltlager. Oder aber unsere Jugendgruppe gestaltet ein eigenes Ferienlager.

**Soziales Engagement:** Unsere Heimat ist uns wichtig, deshalb haben wir die „Patenschaft“ für den Spielplatz am Nordgraben in Miesbach übernommen. Aber wir unterstützen immer auch gerne andere Objekte, so zum Beispiel den Förderkreis Miesbach bei der Pflege der Wanderwege rund um Miesbach.

Dazu wird der Spazierweg vom Kreiskrankenhaus Agatharied zum Stadlberg (von uns 2007 neu hergerichtet) von unserer Jugendgruppe weiterhin regelmäßig gepflegt.

**Aktionen 2015:** Neben den folgenden Höhepunkten, gestalteten wir Ausbildungstage mit Firmlingen von Miesbach und einer Schulklasse aus Irschenberg, dazu die Mitgestaltung des Rahmenprogramms beim Schülertriathlon von Miesbach.

**Ferienprogramm 2015:** Dieses Jahr boten wir für Interessierte ein Ferienprogramm zum Thema „Brücken- und Stegebau“ an.

**Ausbildungswochenende Valepp:** Einmal jährlich nutzen wir die Landesausbildungsstätte des THW in der Valepp, für ein Ausbildungswochenende. Wie auch dieses Jahr. Neben Unterrichtseinheiten wie Kartenkunde, Funkausbildung und vielen weiteren spannenden Themen, kommt auch hier der Spaß nicht zu kurz.

**Zusammenarbeit mit anderen Organisationen:** Für uns ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen sehr wichtig. Um zusammen helfen zu können, ist es notwendig gemeinsame Ausbildungen und Erfahrungsaustausch durchzuführen.

Wir proben nicht nur den Ernstfall, sondern bauen damit auch Freundschaften auf.

Zum Beispiel heuer ein Ausbildungstag „Wasserrettung“ mit Wasserwacht-Holzkirchen am Tegernsee

**Ausblick 2016:** Wegebau in Miesbach und Agatharied, Tag der offenen Tür in der neuen THW-Unterkunft.

*Du hast Spaß an Technik, möchtest Menschen in Not helfen und bist mindestens 10 Jahre alt?*

*Dann sind wir die perfekte Jugendorganisation für dich!*

*Bei uns lernst du das Retten von Menschenleben, bewegen von Lasten, Holz- und Metallbearbeitung und vieles mehr.*



THW-Jugend: Übung



Konstruktion hält!

### Technisches Hilfswerk

Ortsverband Miesbach  
Carl-Feichtner-Ring 17  
83714 Miesbach  
www.ov-miesbach.ov-cms.  
thw.de/jugend

### Ansprechpartner

Ernst Fiechter  
Ortsjugendbeauftragter

# WJG / Weyarner Jugendgemeinschaft

## AK-Jugend Weyarn

Wir sind ein Verein, der, wie der Name schon sagt, die Interessen und Wünsche der Jugendlichen vertritt. Wir sind zurzeit eine durchschnittlich mit 10 Teilnehmern besetzte Gruppe, die sich immer 1 x pro Monat (bei wichtigen Events auch mehrmals) trifft um über die neuen Ereignisse, Wünsche, Anregungen und Gedanken der Jugend zu sprechen.

Unsere Ziele sind es, zusammen mit den Jugendlichen auf Konzerte zu gehen, Kinofilme zu besuchen oder wie letztes Jahr schon, unser Ferienprogramm zu gestalten.

Wir versuchen natürlich immer mehr Jugendliche dafür zu begeistern, bei uns mitzuwirken. Denn die Ideen für sich im Kopf zu behalten hilft uns nichts.

Letztes Jahr zum Beispiel waren wir zusammen im Juli in Rosenheim auf dem Konzert von Andreas Bourani im Mangfallpark. Konzerte wie diese sind auch dieses Jahr wieder geplant.

Falls Sie eigene Kinder haben oder Kinder kennen, die gerne bei uns mitmachen möchten, nehmen Sie Kontakt auf und wir helfen gerne weiter ...

*Frei nach dem Motto „Wir sind wir“ machen wir einfach das, auf was wir Lust haben und nicht das, was uns vorgeschrieben wird. So haben wir einfach mehr Freiheiten.*

*Viele Dinge können relativ spontan entschieden werden.*

*Wir brauchen auch im Sommer keinen festen Raum, in dem wir uns treffen können. Wir gehen einfach dahin, wo wir Lust haben.*



### Weyarner Jugendgemeinschaft

Julian Dürr  
Distelweg 6  
83629 Weyarn

### Ansprechpartner

Julian Dürr  
Vorsitzender  
Tel. 08020 472  
Mobil 0178 295 15 25  
julianduerr97@web.de

Stephanie Stögmair  
Stellvertreterin  
Mobil 0151 12 70 37 25  
stephanie.stoegmair@web.de



Besuch Andreas Bourani Konzert



Unser Filmprojekt aus den letztjährigen Sommerferien

Vorstand und Geschäftsstelle  
Tätigkeitsbericht

JugendperspektiveArbeit

Cross-Over Team Stiftung  
Jugendfreizeitstätten



Vereine und Verbände

Daten und Fakten  
Pressespiegel

# Daten, Fakten und Pressespiegel

# Daten und Fakten

## Zuschüsse an Verbände 2015

Vereine/Verbände	Anträge	Zuschüsse in EUR	Zuschüsse in %	Dauer	Teilnehmerzahl	Betreuerzahl	Juleica
Anerkannter freier Träger	1	680,40 €	1,26 %	7	21	5	0
BDKJ	2	1.152,67 €	2,14 %	8	106	19	1
Bläserjugend im Musikbund	1	324,00 €	0,60 %	3	30	7	0
BLSV	22	10.968,83 €	20,38 %	104	1053	178	0
BRK	1	439,20 €	0,82 %	2	61	27	0
Bund Naturschutz	1	378,00 €	0,70 %	3	35	10	0
DAV	10	580,50 €	1,08 %	22	66	22	0
DPSG	15	5.363,43 €	9,96 %	63	323	47	3
Ev. Jugend	18	5.209,40 €	9,68 %	90	261	85	3
Feuerwehryugend	1	427,29 €	0,79 %	1	128	14	0
Jufivo	3	3.819,46 €	7,09 %	15	192	19	0
Kath. Jugend	29	10.267,45 €	19,07 %	66	740	135	6
Kolpingjugend	3	2.667,60 €	4,96 %	20	66	12	1
Kunstdünger	1	494,00 €	0,92 %	-	0	0	-
MSC	3	495,06 €	0,92 %	3	293	38	0
MSC Tegernsee	2	246,02 €	0,46 %	2	124	23	0
Musikbund	1	72,00 €	0,13 %	2	10	4	0
Städtefreundschaft	1	1.895,40 €	3,52 %	28	13	3	0
THW	1	437,95 €	0,81 %	3	16	2	0
Trachtenjugend	24	7.505,18 €	13,94 %	32	1529	256	0
Weyarner Jugendgemeinschaft	1	410,16 €	0,76 %	-	0	0	-
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>141</b>	<b>53.834,00 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>474</b>	<b>5067</b>	<b>906</b>	<b>14</b>

## Art der Zuschüsse 2015

Art der Zuschüsse	Anträge	Zuschüsse in EUR	Zuschüsse in %
Freizeitmaßnahmen	126	43.121,44 €	80,10 %
Jugendbildung	9	3.177,74 €	5,90 %
Jugendkulturarbeit	1	494,00 €	0,92 %
Projektarbeit	1	410,16 €	0,76 %
Sonderförderung	4	6.630,66 €	12,32 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>141</b>	<b>53.834,00 €</b>	<b>100 %</b>

# Pressespiegel

MM=Miesbacher Merkur | GB=Gelbes Blatt

Datum	Presse	Titel
20.01.15	MM	Jugendleiterversammlung „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“
04.02.15	MM	Trickots für die jungen Kicker aus dem JuZ
05.02.15	MM	Vorstellung neue KJR-Geschäftsführung, Die Jugend entscheidet, enger Austausch mit jungen Leuten
11.02.15	GB	„Grün für den Sieg“ Spieler des JuZ neu ausgestattet
18. + 21.02.2015	GB	Rodeln gehen mit dem PlanetX
21./22.2.15	MM	Holzkirchner Jugend „Jung, sportlich, ganz privat“
06.03.15	MM	PlanetX lädt zum Rodeln ein
27.03.15	MM	KJR-Frühjahrsversammlung, Türkisch-Islamischer Neuzugang
28.03.15	GB	Urlaub mit dem KJR, Jugendfreizeit
01.04.15	GB	Ab in den Urlaub, Jugendfreizeit
2./3.04.2015	MM	Kommission „Kinder sollen künftig mitreden dürfen“
11. + 15.04.2015	GB	Ab in die Manege, Kinderfreizeit
16.04.15	MM	Kinderzirkustage beim KJR
22.04.15	GB	Und was machst Du so? Anlaufpunkt JuZ Holzkirchen
23.04.15	MM	Grillen mit PlanetX
13.05.15	GB	Urlaub mit dem KJR, Jugendfreizeit
18.05.15	MM	Fensterscheibe des JuZ beschädigt
26.05.15	MM	KJR (Jugendtreff Hausham) darf Überschuss behalten
01.06.15	Gemeindeboten	FSJ jetzt beim KJR bewerben
25.06.15	Tegernseer Stimme	Kulturaustausch statt Konzerte im PlanetX
22.07.15	MM	Noch freier Platz für Ferienfreizeit
07.07.15	MM	Über den glühenden Asphalt, Funsport beim Schülertriathlon

Datum	Presse	Titel
11.07.15	MM	Schön, wie sich jeder weiterentwickelt (FSJ)
02.09.15	MM	KJR hat FSJ-Stellen frei
14.09.15	MM	Besichtigungstour bringt neue Ideen, Projekt „Misch Dich ein“
16.09.15	GB	Jugendarbeit und das Thema Flüchtlinge
23.09.15	GB	Gesucht: Ideen fürs Warmbad, Projekt „Misch Dich ein“
23.09.15	GB	Sich beim FSJ ausprobieren
23.09.15	MM	Warmbad: Was sagen die Kinder Projekt „Misch Dich ein“
28.09.15	MM	Kinder mischen sich ein, Projekt „Misch Dich ein“
02.10.15	GB	Infoabend: Flüchtlinge in der Jugendarbeit
07.10.15	GB	Veranstaltung: Prävention sexueller Gewalt
08.10.15	MM	Veranstaltung: Flüchtlinge in die Vereine holen
27.10.15	MM	KJR-Herbstvollversammlung
31.10.15	MM	Thema Flüchtlinge erreicht Jugendarbeit, HerbstVV
05.11.15	MM	KJR sagt wg. Krankheit Treffen ab
05.11.15	MM	Bruder Feuer ist zurück – mit Landrat und 2 Bürgermeistern
13.11.15	MM	Mysterienspiel „Bruder Feuer“
17.11.15	MM	Ein Mönch für die Jugend „Bruder Feuer“
5./6.12.2015	MM	Beratung über Projektförderung, Projekt JugendPerspektiveArbeit
07.12.15	MM	KJR-Arbeitskreis kommt zusammen, Flüchtlinge in der Jugendarbeit
09.12.15	MM	Perspektive für die Jugend, Verlängerung des Kooperationsvertrages
10.12.15	MM	Tegernsee unterstützt JugendProjekt, JugendPerspektiveArbeit

**Kreisjugendring Miesbach**

Rosenheimer Straße 12  
83714 Miesbach

Tel. 08025 704- 4260  
Fax 08025 704-74260

[kjr-miesbach@lra-mb.bayern.de](mailto:kjr-miesbach@lra-mb.bayern.de)  
[www.kjr-miesbach.de](http://www.kjr-miesbach.de)

